

11

2024

46. JAHRGANG
560

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1229

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

TANZ

TANZWELTEN

BIS 16. FEBRUAR 2025
IN BONN



BUNDESKUNSTHALLE

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
Jetzt Tickets sichern!
www.bundeskunsthalle.de/tickets

Ab 20. Oktober

HAIRSPRAY

Das Broadway Musical

Buch von Mark O'Donnell
Thomas Meehan

Musik von
Marc Shaiman

Liedtexte von Scott Wittman
Marc Shaiman

Deutsche Fassung von Jörn Ingwersen (Dialoge) und Heiko Wohlgemuth (Songs)
Basierend auf dem New Line Cinema Film, Drehbuch und Regie JOHN WATERS



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE



Inhalt **11**

November **2024**

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 6 **Kultur-News**
- 12 **Thema: Der stille Terror**
- 14 **Musik**
- 17 **Film**
- 20 **Kunst**
- 23 **Theater**
- 25 **Literatur**
- 29 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 33 **Veranstaltungskalender**
- 57 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Der rheinisch-katholischen Zahlenmystik zufolge hängt auf den Ziffern Drei und Zwölf jede Menge Bedeutung, tonnenschwere quasi. Auch im Stadthaus, wiewohl nicht dem Sakralen, sondern ganz profan der Verwaltung gewidmet, ist das (wie ein fieser Whistleblower dem *General-Anzeiger* neulich mal durchsteckte) so: Ab dem 3. eines Monats fühlt man sich krank bis zum 12., danach wartet man am Arbeitsplatz geduldig die Zeit bis zum nächsten a) Brückentag oder b) Urlaubsbeginn ab.

Auch die Zahl 42 hat es, wie der geneigte Leser weiß, gewaltig in sich – aber das ist wiederum eine ganz andere Geschichte. Eine sehr vergnügliche, weshalb sie natürlich nicht hierher in den Ernst des Lebens gehört, wo man es dieser Tage nämlich mit der 75 zu tun bekam, und zwar in aller Feierlichkeit. 75 Jahre Grundgesetz. Beschlossen und verabschiedet in: Bonn, Damen und Herren, genau hier. Das hat was, oder. Und vor ebenfalls 75 Jahren wurde unsere geliebte Heimatstadt am Rhein zur vorläufigen Bundeshauptstadt bestimmt (in zweiter Abstimmung gegen Frankfurt/M., was Frankfurt heute herzlich egal sein kann). Der Rest ist Geschichte mit allerlei schiefen Zahlen darin – außer natürlich dem Ereignis Mauerfall vor 35 Jahren, das (im Grunde folgerichtig) zum Hauptstadtentscheid im Jahr 1991

führte und somit zum Beschluss, dass Berlin künftig Hauptstadt sei.

Seither ist viel Wasser den Rhein hinabgeflossen und (qua Berlin-Bonn-Ausgleich) viel Geld nach Bonn, das inzwischen sogar von der *Tagesschau*-Wetterkarte verschwunden ist – wiewohl das Wetter hier so oft spektakulär unerträglich ist.

Dat Wetter bliev hee, dat Jeld is fott. Esu iset, seufzt der Rheinländer dazu, *schläächt dat Kreuz* – und wendet sich alsdann dem Wesentlichen zu, nämlich Erfreulichem.

Als da beispielsweise gleich zwei Ausstellungen wären, die den Museumsbesuch in ganz ungewohnter Hinsicht sinnlich spannend machen. »Tanzwelten« in der Bundeskunsthalle und »Music! Feel the Beat« im LVR LandesMuseum sind Ausstellung und Ereignis zugleich – mehr dazu auf den Seiten 14 sowie 20.

Mehr Beat auf allen weiteren Seiten unserer Novemberausgabe – vergnügliche Lektüre und vitaminreichen Monat wünscht

die Redaktion

Experten empfehlen: Weniger Heizen!*

* Wir empfehlen: Mehr Kuscheln.

Mit unseren neuen Merino-Wolledecken in höchster Qualität:
Friesische Wollweberei - lokale Produktion - 100 % Schurwolle

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

40 Jahre Drahtesel

Mega-Angebotswochen

vom 25.10. – 30.11.2024 für Premium-E-Bikes mit

1000 € Jubiläumsbonus

für FLYER

40 geniale Jubiläums-Angebote

Moltkestr. 10 – 12 • 53173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de

Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Theater Rampös**

10.11.2024 • Brotfabrik
Einsendeschluss: 06.11.2024
Stichwort: Theater Rampös

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Abdelkarim**

15.11.2024 • Brückenforum
Einsendeschluss: 11.11.2024
Stichwort: Abdelkarim

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Pause & Alich**

20.11.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 17.11.2024
Stichwort: Pause & Alich

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Marco Mezquida**

21.11.2024 • Kammersmusiksaal
Einsendeschluss: 17.11.2024
Stichwort: Marco Mezquida

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Claus Fischer & Federation of the Groove**

23.11.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 17.11.2024
Stichwort: Claus Fischer

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑥ **Maria Clara Groppler**

27.11.2024 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 20.11.2024
Stichwort: Maria Clara Groppler

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑦ **Thorbjörn Risager & The Black Tornado**

29.11.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 20.11.2024
Stichwort: Thorbjörn Risager

Gut gemacht, Uni Bonn

Es drücken sich Bonnerinnen schon länger neugierig die Nase platt an den Schaufenstern des (endlich!) prächtig renovierten Gebäudes, das so lange Baustelle war und die ohnehin auf den ersten 500 Metern nicht sonderlich attraktive Poststraße noch etwas trister machte.

Nun aber tut sich was **im Hause Poststraße 26**, das künftig unter dem Label »P26« eine echte Bereicherung für die City zu werden verspricht. Wo ehemals das Bekleidungshaus **Appelrath & Cüpper** auf mehreren Etagen Anziehendes für die Dame feilbot, sind künftig Schätze aus der Wissenschaft zu sehen, attraktiv präsentiert, frei zugänglich – zum Nutzen & Frommen aller Interessierten:

P26: Wissen von früher, heute und morgen

Altewürdig oder am Puls der Zeit? Wir von der Universität Bonn glauben, dass es um das Beste beider Welten geht. Darum eröffnen wir unser neues Haus des Wissens und der Forschung in der Poststraße 26, kurz P26. Ein modernes Gebäude mitten in der Stadt, jedes Geschoss mit einer eigenen Geschichte: Museen, Wissenschaftliche Sammlungen, Wechselausstellungen, ein neues Café und der Infopunkt.

Im P26 geht es um das Wissen von heute, um die Botschaften früherer Zeiten und um die Forschung für morgen. Hier kannst du Wissenschaft wie noch nie erleben.

Gips nur einmal, unsere Uta!

Wovon wir reden? Von dem einzigartigen, lebensgroßen Gipsabdruck der Uta von Naumburg, die ab dem 23. Oktober 2024 gemeinsam mit vielen anderen bekannten Gipsabdrücken und Skulpturen auf der Etage des Paul-Clemen-Museums im P26 zu sehen sein wird.

Bei Uta von Naumburg handelt es sich um eine Statue, die im Original als eine der berühmtesten Stifterfiguren den Westchor des Naumburger Doms zierte und als Schönheitsideal ihrer Zeit gilt. Der Gipsabdruck von Uta ist Teil der Ausstellung und Sammlung des Paul-Clemen-Mu-

seums des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn und damit Teil einer der größten Sammlung ihrer Art an einer Universität im deutschsprachigen Raum. Im P26 öffnet sich die Sammlung nun mehr denn je der Öffentlichkeit. Kommt vorbei und lernt mehr über die zeitgenössische Kunst und viele bekannte Werke verschiedener Epochen – vom Mittelalter bis zur Moderne.

Herrschaftszeiten, was war das?

Was wir damit meinen? Im Laufe der Menschheitsgeschichte sind die Gesellschaften durch verschiedene Zeiten und Formen von Herrschaft gegangen – vom Zeitalter des alten Ägyptens über das Mittelalter bis hin zur Moderne. Im P26 beleuchtet jede Etage eine andere Epoche und ein anderes Schwerpunktthema.

Im Rahmen des Global Heritage Labs wirft das P26 darüber hinaus auch einen kritischen Blick auf Herrschaft und das Kulturerbe – beispielsweise durch die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheiten und den Fokus auf historisch unterdrückte Wissensbestände. Die Frage kann daher auch als entrüsteter Ausruf verstanden werden: Herrschaftszeiten, was war das?!

Wir freuen uns auf den Besuch, verkündet die Uni – und wir freuen uns erst. Lange gab es für die City nicht mehr so viel Gutes zu vermelden. (Eigentlich eher gar nix.) Es steht der **Universitätsstadt Bonn** ein solches Haus ebenso ausgezeichnet zu Gesicht, wie es der Poststraße gut tut, dass es hier nun außer Poldi-Dönern und Plastikklamotten endlich, endlich wieder einen Ort gibt für die kleinen grauen Zellen, für die Lust auf Kultur, Wissen, Wissenschaft und der sowieso rundum richtig Laune macht.

Help!

Sie sind jung, alert, agieren wie Justin Bieber auf Doppelkoks und sind offenbar ganz stramm gecoach: die **Charity-Koberer**, die nun wieder alenthalben in Bonn ihre kleinen **Charity-Pavillons** aufstellen (dürfen!) und sich Passanten etwa mit diesen Worten in den Weg stellen: Hey, Sie da, in Ihrem blauen Mantel, oder:





Hey, Sie Dame da, Sie haben doch sicher ein (hier folgt dann irgendwas wie ›Herz‹ oder ›Gewissen‹ oder so). Sollte sich die als ›Sie da in ihrem blauen Mantel‹ adressierte Person solcher Ansprache nicht zu entwinden wissen, unterschreibt sie eventuell irgendwann, sobald sie nämlich endlich zugequasselt genug ist und im Grunde bitte nur wieder weiter ihres Wegs will, einen Spendenjahresvertrag für die Organisation XY oder Z. Alles Organisationen, die sämtlich und zweifellos unterwegs sind, die Welt zu retten oder doch wenigstens ein Stück besser zu machen, gell. So weit, so Spendengeschäft.

Trachtet man sich der Ansprache zu entziehen, kriegt der Charity-Korber indes schlechte Laune. Erst läuft er einem hinterher und nervt weiter, wenn das aber nicht funktioniert, kann er auch anders, zum Beispiel einem ein so mordsmäßig schlechtes Charity-Gewissen hinterhersagen, dass einem das Karma für mindestens die nächsten zehn Reinarnationen versaut ist.

Auch nicht schön, gell. Aber so in etwa geht es jetzt wieder in der City

zu, wie immer in der Herbst-/Winterzeit, die traditionell Gefühle aus-schlachtet, denn es wird ja kalt.

Vor allem in Ihrem Herzen, Sie Nicht-Subscriber, Sie.

Neues aus Schilda

Oberbürgermeisterin Katja Dörner kommt in punkto städtischem **Doppelhaushalt 2025/2026** ins Schwimmen, nachdem die Bezirksregierung Köln nun »erhebliche Zweifel an der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts« angemeldet hat. Der neu ernannte **Stadtkämmerer Michael Fark** (Grüne), bislang stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg, soll es nun richten. Fark werde »mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtkämmerei den Haushalt erneut einer grundlegenden Prüfung unterziehen«, berichtete der GA. In einer Pressemitteilung der Stadt heißt es: »Die Verwaltung nimmt die Hinweise der Bezirksregierung selbstverständlich sehr ernst und wird auf dieser Grundlage weitere Maßnahmen zur **Haushaltskonsolidierung** entwickeln und der Politik als Änderung zum Haushaltsplanentwurf vorschlagen.« Oha.

Fark tritt sein Amt als Nachfolger am 1. November an. Die bisherige Stadtkämmerin **Margarete Heidler** (parteilos) hätte für das Amt weiterhin zur Verfügung gestanden, die **Ratskoalition** aus Grünen, SPD, Linken und Volt wollten sie indes nicht erneut wählen.

(Bemerkenswert: Wer, zum **Kuckuck**, ist eigentlich so kühn – oder, wie manche meinen, irre –, ausgerechnet in *Bonn* der Stadtkämmerei vorstehen zu wollen?)

POST AN DIE SCHNÜSS

(QUO VADIS, SCHLAND? HEFT 10/24)

Liebe Redaktion,

nur mal kurz einen ganz herzlichen Dank für eine klare politische Stellungnahme. Das ist aber auch dringend notwendig, wenn eine sogenannte Volkspartei in Sachen Asyl bereits damit beginnt, sich langsam, aber sicher an sogenannte Alternativen anzunähern.

Beste Grüße
Mike Kamp

liebe schnüss,
in harten zeiten sollte ab und zu ein kleiner scherz drin sein.
kennt ihr den?

guck mal, da steigt weisser rauch aus dem stadthaus.
haben wir etwa ne neue oberbürgermeisterin?
nee du, da brennt der stadtdirektor mal gerade wieder für die stadt bonn.

mit den besten grüssen
jürgen repschläger



Personalrochaden wie diese sind stets Zankapfel und stets teuer. Es ist eine alte (Un)Sitte, dass Inhaber und Innen kommunaler Spitzenposten nicht allein nach ihrer Leistung beurteilt werden, sondern auch nach der Farbe ihres Parteibuchs. Es ist kein Geheimnis, dass ein jeweils amtierender OB (bzw. eine Ratskoalition) Posten gern mit Parteifreunden besetzt (da verhält sich unsere jetzige OB nicht anders als ihre Vorgänger und Innen). Aus den Reihen der Opposition wird dann üblicherweise gemeckert – gezahlt wird aber doch: und zwar aus dem kommunalen Haushalt.

Margarete Heidler steht künftig ebenso ein Ruhegehalt zu wie der

(demnächst ebenfalls) ausgetauschten Sozialdezernentin **Carolyn Krause** (CDU). Da kommen recht stattliche Sümmchen zusammen. Einem nackten Mann kann man nicht mehr in die Tasche greifen? Einer klammen Stadt schon. Così fan tutte.

Scherzfrage

»Droht dem Bonner Westen demnächst ein Verkehrschaos?«
Frug GA-Redakteurin Lisa Inhoffen dieser Tage. Antwort: Nö. Denn es ist ja bereits da. Von Montag früh bis Freitag spät. [GITTA LIST]

**STILVOLL LEBEN,
NACHHALTIG KLEIDEN.**

Bonngasse 23, gegenüber Beethovenhaus | 53111 Bonn
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Maas.
MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

Kulturnews im November

14. Bonner Buchmesse Migration

»Begegnung für Vielfalt in Demokratie«

Lesungen, Diskussionen, Messe und kulturelle Veranstaltungen – vom 15. bis 17. November mitten in Bonn

Überall – in wissenschaftlichen Institutionen, sozialen Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen, als Autor:innen in Verlagen oder als einzelne Ehrenamtliche – engagieren sich Menschen in den bewegten Themenfeldern Migration, Flucht und interkulturelles Zusammenleben. Seit 1998 bündelt das weitverzweigte, dezentrale Netzwerk alle zwei Jahre seine Aktivitäten und zeigt diese/sich auf der Bonner Buchmesse Migration. Jede dieser Messen nimmt Stellung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Ereignissen und bietet ein Forum für Austausch, Dialog und Begegnung. Erstmals in 2024 kooperieren die Veranstalter mit dem Haus der Bildung in Bonn (VHS und Zentralbibliothek) und holen die Messe damit in das Zentrum der Stadt und damit auch verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung. Darüber hinaus besteht weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Lesefest Kapt'n Book.

Gedanke

Eure Geschichte ist unsere geworden, unsere wird eure werden.

Nun werden wir gemeinsam die Zukunft schreiben.

(HIDIR EREN ÇELİK)

Dr. Hidir Celik ist eine der Mitorganisatorinnen im Team der BBM

Bonner Geschichte(n)

Aus dem Laufställen der Demokratie

»Als wir Helmut Schmidt die Ehrenbürgerwürde überreichten und er sagte, er habe jahrzehntelang von Bonn nichts außer dem Bahnhof und der Autofahrt zum Bundeshaus kennengelernt, rief seine Ehefrau

Hannelore Schmidt dazwischen: »Typisch für Dich. Was schön ist, siehst du nie!«

(JÜRGEN ENDEMANN, FDP, VON 1979-1994 BÜRGERMEISTER DER STADT BONN)

»Bonn« ist zum Synonym der zweiten deutschen Republik und ihres »Wiederaufstiegs« geworden. Die Stadt am Rhein nimmt in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einen prominenten Platz ein. Ohne die Verortung des politischen Geschehens in Bonn würde der Erinnerung an die »alte« Bundesrepublik etwas fehlen. Auf diese räumliche Dimension der Geschichte legt der vorliegende Interviewband sein Hauptaugenmerk. Wie werden in der Rückschau der Alltag, aber auch besondere Anlässe im Regierungsviertel, in der Bundesverwaltung, im Stadtrat oder an der Universität wahrgenommen? Es entsteht ein facettenreiches Bild, das immer wieder zum Vergleich mit dem heutigen Hauptstadtbetrieb in Berlin einlädt. 15 Interviews behandeln unterschiedliche biographische und thematische Schwerpunkte. Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner verbinden mit der »Bonner Republik« einen wichtigen Abschnitt ihrer persönlichen und beruflichen Biographie. Sie waren mit der Politik und Verwaltung in Bonn entweder auf Bundes- oder kommunaler Ebene oder als Beobachter des Hauptstadteschehens verbunden. Die Texte werden mit bisher nicht gezeigten Fotoaufnahmen aus den Beständen des Stadtarchivs und der Stadthistorischen Bibliothek Bonn illustriert.

So weit die Verlagsinformation, die sich vornehm mit Marketingprosa zurückhält. Ein Blick ins Buch muss aber – und ab hier sei ohne Zögern gestrunzt – jede Bonnerin und jeden Bonner fesseln. Schließlich geht es in dem Band um unsere Stadt und Jahrzehnte unserer Geschichte.

Sentimental wird in Bonn wohl niemand mehr beim Stichwort Ex-Bundeshauptstadt, diese Zeiten sind glücklicherweise vorüber. Ein Rückblick aber, der so zum Nachdenken anregt wie dieser gut konzipierte, gut gemachte, außerordentlich interessante Interviewband, ist eine Lektüre, die man sich, besonders wenn man als Bonnerin ebenfalls Zeitzeugin ist, keinesfalls entgehen lassen sollte.

Interviewt sind u.v.a.: Monika Hörig (ehemals Leiterin des Presseamts Bonn), Stephan Eisel (CDU Bonn), Monika Wulf-Mathies (SPD), Rolf Beu (Grüne) sowie Jürgen Rausch (Bundesbüdchen). Et ceteram gibt es darin viele Fotografien »aus der Zeit« anzusehen (manche trist, andere sehr, sehr lustig).

Die »Bonner Republik« in Zeitzeugengesprächen
Böhlau Verlag 2024, 260 S., 29 Euro

Lesung in der Altstadtbuchhandlung Bonn

Wolfgang Eckert/Jürgen Seul: Habt ein besseres Gedächtnis – die Geschichte einer Freundschaft

Sie waren bekannt als »die drei Erichs«: der Redakteur Erich Knauf (Cheflektor der Büchergilde von 1928-1933), der Zeichner Erich Ohser alias e.o.plauen (*Vater & Sohn*) und der Schriftsteller Erich Kästner (allseitig bekannt). In den 1920er Jahren begann ihre Freundschaft. Privat wie beruflich bildeten sie zeitweise ein Dreigestirn. Die Schicksalswege dieser drei Künstler vor dem Hintergrund ihrer Zeit, ihre Werke und ihre kritische Haltung, die Knauf und Ohser schließlich das Leben kosten sollte, sind Thema eines Gesprächs zwischen einem der Autoren, Jürgen Seul, und der Journalistin Diana Ivanova.

Di, 05. November, 19:30 Uhr,
Eintritt 10 Euro

Willkommen, Interessierte!

Im Quartiers- und Jugendzentrum soll ein neuer regelmäßiger Freizeit-Treff stattfinden. Der Treff geht auf Initiative von Frau Kathrin Klein zurück, die ein niederschwelliges Angebot für Menschen schaffen wollte, die sich für intellektuell anregende Themen interessieren, aber niemanden in ihrem privaten Umfeld haben, mit dem sie diese Leidenschaft teilen. Darunter fallen Theaterstücke, Romane, Filme, Ausstellungen und vieles weitere.

Quartiersmanagement Bonn
Auerberg; Quartiers- und Jugendzentrum Auerberg
Stockholmer Str. 23 · 53117 Bonn
info@qm-auerberg.de

Öffnungszeiten:

Mo & Mi von 10:00 - 18:00 Uhr,
Do von 10:00 - 14:00 Uhr

Die Nordstadt soll (noch) schöner werden

Um den hohen Parkdruck in der Bonner Nordstadt zu reduzieren, setzt die Bundesstadt Bonn das beschlossene Parkraumkonzept um. Am Montag, 4. November 2024, startet die Parkraumbewirtschaftung.

Ab diesem Zeitpunkt wird ein Großteil der öffentlichen Parkplätze in dem Gebiet vor allem Anwohnenden mit entsprechenden Bewohnerparkausweisen zur Verfügung stehen. Handwerksbetriebe oder soziale Dienste können die Parkplätze mit dem Handwerkerparkausweis ebenfalls nutzen. Alle anderen müssen künftig ein Parkticket ziehen.

Letzte Vorbereitungen und Übergangsregelungen

Mittlerweile sind alle Parkautomaten installiert, die Markierungsarbeiten ausgeführt und die entsprechende Beschilderung geändert bzw. ergänzt worden. Schilder, die noch nicht gelten, sind überklebt. Bis Ende Oktober werden als eine der letzten Maßnahmen die Überklebungen nach und nach an rund 800 Schildern in der Nordstadt entfernt. In dieser Übergangsphase gelten bis zum Start der Parkraumbewirtschaftung am 4. November übergangsweise folgende Parkregelungen:

- Dort, wo Überklebungen noch vorhanden sind, gilt weiter ausschließlich Parken mit Bewohnerparkausweis.
- In den Straßen, in denen Überklebungen entfernt wurden und die Parkscheinautomaten noch nicht eingeschaltete sind, gilt Parken mit Bewohnerparkausweis oder Parkscheibe für maximal zwei Stunden Höchstparkdauer.
- In den Bereichen, in denen Überklebungen entfernt wurden und die Parkscheinautomaten funktionieren (z. B. Maxstraße, Weiherstraße, Franzstraße), gilt Parken mit Bewohnerparkausweis oder mit Parkschein für max. 2 Stunden Höchstparkdauer.

Pro & Contra

Nun sind sie langsam wieder aktuell, die Wintergemüse.

Hmm, sagen manche – andere wiederum empfinden frei nach Meister Busch:

Kohl wird als störend oft empfunden / weil er mit Geruch verbunden.

Ein Fall also für unsere Zwei von der Zankstelle.

Alles Kappes

Kohl ist komisch. Kraut, Kabis oder Kappes; Grün- oder Weißkohl, Wirsing, Rotkraut und Co: Sie alle stinken enorm, um nicht zu sagen bestialisch. In Verbindung mit fleischhaltigen Schmorgerichten potenziert sich diese der Kohlgarung eigene Geruchsentwicklung noch einmal drastisch. Alle Deutschen wissen, was die Ausdünstungen eines guten Dutzends Kohlrouladen anzurichten imstande sind. Kaum jemand spricht darüber.

Zwar schmeckt Rosenkohl aus dem Ofen vorzüglich, und Blumenkohl aus der Pfanne mag so delikat sein wie die Brokkolisuppe, die ich keinen Winter missen mag: Ganz gleich, welchen schlaun Trick man bei der Zubereitung anwendet, olfaktorisch setzt sich stets der Kohl durch bzw das gesamte Wohnungsklima (der eigenen vier Wände, ggf. zzgl. der Nachbarwohnung) außer Gefecht, und zwar für Tage.

Dabei soll er – wie so vieles, das muffelt oder sonst wie suspekt ist – so gesund sein: reich an Vitamin C und förderlich für die Darmgesundheit. Ein regionales Produkt obendrein, das überdies gerade Saison und in Form von Grünkohl-Detox oder Wirsing-Chips längst Eingang in die hippe Küche von heute gefunden hat. Eigentlich prima.

Aber so richtig hip ist der Kohl nie geworden, machen wir uns da nichts vor. Nicht im Leben könnte er es in Sachen Hipness mit der Ingwerknolle, mit muffigem Quinoa-Wasser oder gar mit der Avocado aufnehmen.

Das liegt allein daran, dass Kohl so übel stinkt. Bedauerlicherweise nicht auf dieselbe Art, auf die etwa ein würziger französischer Rohmilchkäse stinkt, der immerhin ein sehr strenges Aroma entwickeln kann, aber trotzdem noch mühelos als exquisite Delikatesse firmiert.

Das wiederum liegt daran, dass Kohl bedauerlicherweise, intensiv und lang anhaltend vor allem nach einem riecht, und zwar nach Flatulenz. Muss ich mir alles bieten lassen?

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Kohl ist cool

Oha, werte Kollegin, nun beruhigen Sie sich mal. Sind Sie vom Miefkohl bzw Kohlmief wirklich so traumatisiert – oder können Sie einfach bloß nicht kochen?

Die Sache ist doch ganz einfach: Rosenköhlchen zum Beispiel gehören (geputzt, halbiert, gesalzen und alsdann mit Limettensaft beträufelt) roh in die Pfanne geworfen, in feines heißes Erdnussöl etwa. (Dann Deckel drauf auf die Pfanne, gell – oder haben Sie so was etwa auch nicht?) Auf diese Weise mufft zB Rosenkohl so gut wie gar nicht, sondern röstet fein vor sich hin, brennt, wenn man nicht aufpasst, höchstens ein kleines bisschen an, was seinem Aroma aber zuträglich ist.

Wenn Sie natürlich in Ihrer Küche mit Kohlrouladen (würg) und solchem Kappes hantieren, nimmt es nicht wunder, dass sich Gerüche entwickeln, die an finstere Mietskassernen, miefige Treppenhäuser, verstunkene Buden und Schlimmeres denken lassen. Stehen Sie ab von solchem Tun – schauen Sie, bevor Sie sich wieder ans Kochen begeben, einfach ein paar einschlägige Tutorials im Web an, da lernt man die wirklich sauberen Tricks. Demnächst unterrichtet dort vielleicht sogar der Schuhbeck Alfons, wo er ja viel Zeit hat jetzt.

Hier aber doch noch ein ganz schneller, ganz unkomplizierter Vorschlag zur Güte: HAK-Äpfelrotkohl im Glas besorgen. In Topf geben. Lorbeerblätter hinzufügen (nein, nicht *alle* aus dem Beutel. Drei reichen.). Deckel drauf. Herd auf Stufe zwei, Küchenwecker auf 20 Minuten. Warten. Bon appétit. Lecker, gell.

Es *rieht*? Sie spinnen, Reinhardinger. HAK-Äpfelrotkohl ist so dermaßen vollgezuckert, da hat kein anderes Aroma keine Chance nicht mehr. Deswegen schmeckt er ja auch so gut.

Also hören Sie mal auf zu motzen, gefälligst. Seien Sie lieber froh, dass Sie und ihr zartes Riechorgan ganz offenbar noch nie vom infernalischen Brodem berührt wurden, der mit der Zubereitung von Sau-
bohnen einhergeht. *Das*, Reinhardinger, ist die *echte* Hölle.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER



BERND BLINDOW
SCHULEN

BONN
blindow.de

Plittersdorfer Straße 48 | 53173 Bonn | Tel. 0228 93 44 90

TAG DER
OFFENEN TÜR



30. NOVEMBER
10 – 13 UHR

Ausbildung | Studium

• Pharmazie / PTA - schulgeldfrei

Studium neben der
Ausbildung möglich!



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(41) Die Rheinaue - die Mitte

Wir blicken von der linksrheinischen Rheinaue – von einem Hügel südlich der Autobahnbrücke aus – auf den rechtsrheinischen Ennert: Die am Dornheckensee erkennbaren Felsformationen stammen von den Steinbrüchen des Basaltabbaus. Für die Anlage der Hügel in der Rheinaue dachte der Landschaftsarchitekt *Gottfried Hansjakob* fortschrittlich nachhaltig und verwendete die 2,5 Millionen Kubikmeter Erde, die beim Aushub der Autobahntrasse für die A 59 in Beuel angefallen waren.

Die Hügel dienen einerseits als Aussichtspunkt und erinnern an die alte Rheinterrasse, andererseits sollen sie mit einer Höhe von 10 Metern auch einen Teil der Autobahnbrücke verdecken. Allerdings kommt die gute Idee, die heutige Konrad-Adenauer-Brücke von 1972 hinter der Landschaft der Rheinaue verschwinden zu lassen, erst heutzutage wirklich zum Tragen, da der Baumbewuchs mittlerweile hoch und dicht genug ist.

Von unserem Aussichtshügel aus entdecken wir zudem die 1926 entstandene Skulptur »Beethoven« des Kölner Künstlers *Christian Peter Breuer*. Etwas zurückgesetzt hinter dem Lokal »Rheinaue« ist dieser halb liegende, halb sitzende Beethoven mit recht massivem Oberkörper zu entdecken – wahrscheinlich hat er an den sich etwas weiter nördlich befindlichen Sportgeräten beflissen trainiert. Die vom Volksmund liebevoll »Beethoven in der Badewanne« betitelte Skulptur stand von 1938 bis 1945 am Alten Zoll und gelangte dann auf den städtischen Bauhof, bevor sie 1977 für die Bundesgartenschau auf die grüne Wiese versetzt wurde.

Wir verlassen unseren sympathischen Überblicks-Hügel und unterqueren die Südbücke, die zu Baubeginn 1967 den Namen des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss tragen sollte, als Pendant zur Friedrich-Ebert-Brücke – nach dem ersten Reichskanzler der Weimarer Re-

publik benannt und besser als Nordbrücke bekannt. Doch während des Baubeginns verstarb Konrad Adenauer und nahm namentlich den Platz von Theodor Heuss ein. Seit 1979 befindet sich an dieser Brücke auch die Stadtbahn-Haltestelle »Rheinaue«, erst 1981 wurde die heutige Linie 66 nach Ramersdorf weitergeführt. Mittlerweile zieren ein paar »Blumenmädchen« die eher hässlichen und vor allem tristen Betonpfeiler der Brücke: Das Logo der Bundesgartenschau ist im typischen 70er Jahre-Stil gestaltet. Grüne und orangefarbene Blumen säumen die Köpfe von vier Frauen, die wiederum das Wort »bonn« bilden.

Hinter der Brücke nähern wir uns dem Rheinauensee, wo die sogenannte Kaskade mit ihrem Wasserspiel aufwartet. Gottfried Hansjakob hat mit dem Gebilde aus Basaltlava Elemente des Rheinufer aufgreifen wollen, die sich längs der Uferpromenade immer wieder finden – nämlich Mauern und Aufgänge aus der Zeit der Jahrhundertwende. Hansjakob nutzte diese Vorlage, um in der gesamten Rheinaue nur Naturstein zu verwenden – ein deutliches Zeichen gegen den betonbegeisterten 70er Jahre-Trend.

Oberhalb der Kaskade erwartet uns das Kunstwerk »Kinetisches Windspiel« des Frankfurter Künstlers *Hermann Goepfert*. Es wurde allerdings schon kurz nach Errichtung »Löffelwald« genannt und wird auch im offiziellen Plan der Rheinaue heute so bezeichnet. Da Herr Goepfert 1982 in Antwerpen überraschend verstarb, kann er sich dazu leider nicht mehr äußern. Einige taufte das Kunstwerk auch »Die Lollies«, da es an die Dauerlutscher aus der US-amerikanischen TV-Serie »Kojak« von 1978 erinnere.

Wir verlassen das Kunstwerk und gehen nun über eine »Römerstraße« – wo Repliken von sich im LVR-LandesMuseum befindlichen Originalfunden ausgestellt sind – Richtung »Japanischer Garten«. Über-



Der Muku-Baum – ein Hanfgewächs – ist eines der ersten Gewächse, die in der Todeszone in Hiroshima überlebt haben; das Netzwerk »Mayors for Peace« vergibt Ableger an verschiedene Städte, um für eine Welt ohne Atomwaffen zu werben.

wiegend sind es Grabsteine, und dies ist passend, da die Römer ihre Toten tatsächlich oft an Straßen bestattet haben. Auch einige Altarsteine sind zu finden, so zum Beispiel von den »Aufanischen Matronen«, germanischen Fruchtbarkeitsgöttinnen, die auch von den Römern verehrt wurden. Diese Art von Matronen gab es allerdings nur an zwei Orten im gesamten Römischen Reich: im Bonner Raum und in der Eifel – vor allem bei Nettersheim – sowie in der Nähe von Marseille in Südfrankreich. Zum Glück sind die aufschlussreichen Erklärungstafeln zuletzt wieder gesäubert worden.

Wir blicken nun auf eine Gruppe von drei chinesischen Urweltmammutbäumen, eine Baumart, die erst 1949 in China wiederentdeckt worden ist. Wir können bei einem Blick nach links einen kleinen solitär stehenden Muku-Baum auf der Wiese

entdecken, der 2020 gepflanzt wurde. Der Muku-Baum – ein Hanfgewächs – ist eines der ersten Gewächse, die in der Todeszone in Hiroshima überlebt haben; das Netzwerk »Mayors for Peace« vergibt Ableger an verschiedene Städte, um für eine Welt ohne Atomwaffen zu werben. Die Standortnähe zum Japanischen Garten ist also bewusst gewählt. Es ist der erste Baum dieser Art in Bonn – wir wünschen uns, dass er eines Tages seine potentielle Größe von 25 Metern Höhe erreicht und als Symbol des Friedens auf Bonn herabschauen kann.

Mit diesem hoffnungsvollen Gedanken begeben wir uns beschwingt zum Japanischen Garten.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtpaziergang.de

FOTOS: R. S.

November im Kulturzentrum Hardtberg

Die Barberellas: A-Cappella-Gesang mit Wow-Effekt

Sonntag, 03.11.2024, 11 Uhr

Mal fetzig, mal nachdenklich, vierstimmig und ohne Begleitung präsentiert Bonns erster Barbershopchor einen schillernd bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern.

»Barbershop« ist Ende des 19. Jahrhunderts in den amerikanischen Friseursalons entstanden, wo sich Männer die Wartezeit gelegentlich mit spontan improvisierten Gesängen vertrieben haben. Bei den Barberellas singen allerdings nur Frauen. Der einzige Mann auf der Bühne ist Kai Dahlberg, der in diesem Jahr die Chorleitung übernommen hat.

Die gut 30 klangstarken Frauen aus Bonn singen und tanzen sich leidenschaftlich durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Wer es noch nicht weiß, versteht jetzt: Singen macht glücklich! Ganz gleich, ob mit englischen oder deutschen Texten, die Barberellas treffen in jedem Fall genau die richtigen Töne und sorgen für sonnige Laune auch an den trübsten Herbsttagen.

Der Eintritt ist frei.

Ein Abend mit französichen und deutschen Chansons

Samstag, 09.11.2024, 19 Uhr

»Ménage à Trois« hat sich dem französischen und deutschen Chanson des 20. Jahrhunderts mit seinem breiten Spektrum an Emotionen verschrieben.

Die Chansons von Barbara, Serge Gainsbourg, Yves Montand, Friedrich Holländer, Hildegard Knef u.v.a. werden gesungen und gespielt von Annette Siebke (Gesang), Jens Uhlmann (Gitarren) und Stefan Seehausen (Kontrabass und Gitarre).

Der Eintritt ist frei.

Les Ducs de la Pompe (Gypsy Jazz & mehr)

Sonntag, 10.11.2024, 11 Uhr

»Les Ducs de la Pompe« sind quasi die »Sultans of Swing«, übersetzt in den Gypsy-Jazz. »La Pompe« ist der Rhythmus-Schlag, der Stücken wie »Minor Swing« oder »Artillerie Lourde« den typischen Gypsy-Sound verleiht.

Es werden Schlager wie »Sweet Sue« oder »Hallo Kleines Fräulein« im La Pompe-Stil gespielt, für ruhigere Momente stehen Balladen von Django Reinhardt auf dem Programm. Auch modernere Stücke aus der Manouche-Szene, wie »Place Du Tertre« von Biréli Lagrène oder »Paquito« von Ninine Garcia, dürfen nicht fehlen, in der Gipsy-Bossa-Abteilung finden sich dann Vertreter wie »Bossa Dorado« von Dorado Schmitt oder »Made for Wesley«. Zum Zuhören oder Mitwippen – das etwas andere Programm für jeden guten Anlass. Besetzung: Johannes Siepen (Gesang & Gitarre), Uwe Cujai (Bass) und Olaf Schilperoort (Gitarre).

Der Eintritt ist frei.

Ivan Petricevic »Solo at ist best«

Freitag, 22.11.2024, 20 Uhr

Ivan Petricevic ist einer der herausragenden Gitarristen seiner Generation. Über 30 Preise in internationalen Wettbewerben und zahlreiche Auftritte in renommierten Konzerthallen und Festivals in Deutschland, Österreich, Spanien, China, Russland, den USA und vielen anderen Ländern belegen deutlich seine herausragende Stellung unter den Virtuosen unserer Zeit.

Im Kulturzentrum Hardtberg wird er einen Querschnitt durch berühmte spanische Gitarrenmusik spielen und damit das Publikum ganz in die Musikwelt der iberischen Halbinsel entführen. Zu hören werden unter anderem sein: »En los Triguales« von Joaquín Rodrigo, die Opernfantasie zu »La Traviata« von Francisco Tárrega, die »Suite Castellana« von Federico Moreno Torroba sowie weitere typisch spanische Gitarrenmusik von Emilio Pujol und Manuel de Falla.

Eintritt: 20 Euro (ermäßigt 10 Euro)

BONNATOURS
Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse

für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443

ROYAL BALLET

SAISON
24/25



CineStar Bonn – Sternlichtspiele
Markt 8, 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß

CHEAP ART SENSATION/DELUXE



15./16./17.
NOVEMBER
2024

FAB
Я-K
45

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

vivenu



Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Weisheitstier

»W^{enn} die Philosophie ihr Grau in Graumalt, dann ist eine Gestalt des Lebens alt geworden, und mit Grau in Grau lässt sie sich nicht verjüngen, sondern nur erkennen; die Eule der Minerva beginnt erst mit der einbrechenden Dämmerung ihren Flug.«

Dieser oft zitierte Satz aus Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse* (1820) verwendet ein Tierbild, das schon in der Antike bekannt war. Diese Eule war das Begleittier der Göttin Athene. Athene war nicht nur die Schutzgöttin der Stadt Athen, sie wurde auch als Göttin der Weisheit verehrt. Aber nicht nur dies. Als Tochter von Metis und Zeus, Letzterem ist sie in voller Rüstung aus dem Kopf entsprungen, wurden ihr auch weitere Zuständigkeitsbereiche zugesprochen. So gilt Athene als Göttin, der »Streit und Krieg lieb sind« (Homer). Sie lehrt die Mädchen »prächtige Werke« (nochmals Homer). Die wichtigsten Werke der Frauen sind dabei die Weberei- und Spinnereierzeugnisse. Für, ja schon wieder: Homer ist Athene die göttliche Weberin schlechthin. Platon bezeichnet sie in seinem Dialog *Gastmahl* gar als Erfinderin des Webens.

In der römischen Mythologie wurde Minerva mit Athene gleichgesetzt und ihr eine Eule symbolisch »an die Seite« gestellt.

Zurück nach Griechenland: Die Eule (*Athene noctua*) war am Mittelmeer überall zu finden, besonders aber in Attika. Auch an den Hängen der Akropolis. Auf den alten griechischen Silbermünzen war auf der einen Seite ein Bild der Athene eingeprägt, auf der anderen das einer Eule. Auch deshalb konnte der Komödiendichter Aristophanes um 400 v. u. Z. die Redensart »Eulen nach Athen tragen« für eine überflüssige, sinnlose Handlung prägen.

Gleichwohl lässt sich die Frage stellen: warum die Eule und nicht ein anderes Tier? Etwas muss die Eule an sich gehabt haben, das es nahelegte, sie ausgerechnet mit der Göttin der Weisheit in Verbindung zu bringen. Vielleicht liegt dies an dem ruhigen und beobachtenden Blick der Eule. Oder liegt es (schon wieder) an Homer, der die Göttin Athene als »eulenäugig« beschrieben hat? Aber was das bedeutet, ist nicht klar. Vielleicht hatte Athene schöne große Augen. Oder sieht sie Dinge, die im Dunklen verborgen sind? Sodass also ihre Weisheit darin besteht, Dinge zu sehen, die andere nicht zu sehen vermögen? Auch dies muss ungeklärt bleiben.

Eulen mit Weisheit in Verbindung zu bringen, ist eine griechische Besonderheit. Zu den Eulenvögeln gehört ja auch der Kauz. Im Deutschen bezeichnet man als »Kauz« aber eher einen Sonderling, der wiederum

Etwas muss die Eule an sich gehabt haben, das es nahelegte, sie ausgerechnet mit der Göttin der Weisheit in Verbindung zu bringen. Sieht sie Dinge, die im Dunklen verborgen sind? Sodass also ihre Weisheit darin besteht, Dinge zu sehen, die andere nicht zu sehen vermögen?

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

13.11.2024

Freiheit

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

20.11.2024

Nach mir die Sintflut?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

nicht gerade als Inbegriff der Weisheit gilt. Nun war Hegel kein Ornithologe, sondern Philosoph. Was er sagen wollte: Die Philosophie findet erst zu ihrer Sprache, wenn die Ereignisse, die die Menschen umtreiben, der Ruhe der Müdigkeit gewichen sind. Die Philosophie kommt dann immer zu spät.

Ist das wirklich so? Warum sollte die Philosophie nichts zu den aktuellen Geschehen beitragen können? Welchen Sinn hat das philosophische Reden, wenn es nicht bei dem hilft, was die Menschen beschäftigt?

Daneben kursiert auch diese Deutung: Hegel, der für sein philosophisches Unternehmen auf der Suche nach einer absoluten Metapher ist, findet sie in der Formulierung, die in dieser Kolumne eingangs zitiert ist. Eine nicht zu übersehende Zahl von Interpreten haben diese Formulierung so verstanden,

dass wir auf eine »Weltphilosophie« hoffen können, mit deren Hilfe sich »Alles« überhaupt erst erfassen und beschreiben lässt. Da diese aber auf sich warten ließ, konnte man es sich in der Vergangenheit entweder historisch oder resignativ bequem machen »und über die Unmöglichkeit einer alles fundierenden Philosophie nach Hegel lamentieren«.

So formuliert es im Jahr 2010 Norbert Bolz, als er noch ein ernstzunehmender Philosoph war. Nur Denker der Gegenwart mit einem robusten Selbstbewusstsein meinen, diese Philosophie entwickelt zu haben.

Der Soziologe Niklas Luhmann denkt in eine andere Richtung. Für ihn steht die Philosophie nicht am Anfang sondern am Ende der wissenschaftlichen Theoriebildung. Der letzte Satz in *Soziale Systeme* (1987), einem seiner Hauptwerke, lautet: »Wir ... können jetzt der Eule Mut zusprechen, nicht länger im Winkel zu schluchzen, sondern ihren Nachtflug zu beginnen. Wir haben die Geräte, um ihn zu überwachen, und wir wissen, daß es um die Erkundung der modernen Gesellschaft geht.«

Mit anderen Worten: Die von ihm konzipierte funktionale Systemtheorie ist die vermisste, erwünschte »Welttheorie«. Schön wär's!

Berichtigung

In der letzten Kolumne (10/24) wurde Alexander Hamilton als Autor des 10. Briefes angeführt. Es war jedoch der zukünftige Präsident James Madison.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Sanierungsfähigkeit bestätigt, Zeitplan steht:

Fortschritt für das Frankenbad!



DER STILLE TERROR

ÜBER HÄUSLICHE GEWALT IN DEUTSCHLAND

(VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD)

Währlich, wir leben in spannungsvollen Zeiten – Krieg und Terror überall. Wäre Deutschland das traute kleine Eigenheim, als das Politiker wie zum Beispiel Herr Merz es so gern herbeizufantasieren belieben, wir Einwohner kämen aus dem Alarmmodus gar nicht mehr heraus, so viele ›Gefahren von außen‹ lauern da im Vorgarten: als Asylanten getarnte radikalisierte Islamisten zum Beispiel, die uns – die wir in ihren Augen alle Verwerflichkeit freiheitlich-demokratischen Lebensstils verkörpern – nach dem Leben trachten. Aber auch allerlei andere ›ausländische Menschen‹, die kein Recht haben, hier zu sein, gelten pauschal als bedrohlich.

Seit den schlimmen Mordtaten in Solingen wird man in Deutschland nicht müde, auf die bedrohte innere Sicherheit hinzuweisen, Innenministerin Faeser höchstpersönlich nimmt sich der Bedrohungslage mit allen Kräften und mittels all ihrer Befugnisse an.

Indes – und für diese Bedrohungslage hat Frau Faeser leider nur ganz wenig Zeit – steht auch im Ur-Inneren vieler biodeutscher Familienhäuschen und Mietwohnungen nicht überall alles zum Besten – jedenfalls nicht für die Frauen (und Kinder), die darin zuhause sind und trotzdem bedroht: vom Ehemann bzw. Lebenspartner nämlich. Das betrifft *alle* sozialen Schichten, vom ›prekären‹ bis zum Akademikerhaushalt.

Als im Juli 2024, vor nunmehr gut drei Monaten also, die neuen Erhebungen zum alten Thema »häusliche Gewalt« veröffentlicht wurden, ging kurz ein Raunen durch den Blätterwald. Kommentatoren aller Couleure waren sich einig in schockiertem Bedauern, denn die aktuellen Zahlen belegen: Nach wie vor gibt es eine sehr hohe Rate häuslicher Gewalt und Gewalttaten, nach wie vor fallen jedes Jahr Hunderte Frauen der Gewalt ihres Partners zum Opfer. Die Tendenz ist leider steigend, genau gesagt verzeichnet die Kriminalstatistik (Bundeskriminalamt; Bundeslagebild 2023; www.bka.de) einen Anstieg von 17,5



Prozent in den letzten fünf Jahren. Doch nach wie vor sind Zufluchtsstätten für Frauen chronisch unterfinanziert.

Häusliche Gewaltdelikte sind, das belegen sämtliche (aktuellen) Statistiken ebenfalls eindeutig, von männlicher Täterschaft dominiert. Und zwar kulturübergreifend. 63,3 Prozent dieser Gewalttäter (respektive Tatverdächtigen) sind *deutscher* Staatsangehörigkeit.

Es wäre eine recht kühne Annahme, davon auszugehen, dass sie die alle gerade kürzlich zuerkannt bekommen haben. Nein, es ist ganz klar: Gewalt gegen Frauen ist kein Delikt, das in die Sphären ›fremder kultureller Sozialisationshintergründe‹ verwiesen und dorthin ›wegerklärt‹ werden kann.

(Der geradezu hysterische Frauenhass der Taliban stößt zweifellos besonders ab; auch die Frauen in Iran haben schwer unter diesem Phänomen zu leiden. Aus welchem Quell sich solch schwere Neurose speist, kann und soll hier nicht thematisiert werden, et ceteram es ist wohl auch kaum Aufgabe der Frauen, herauszufinden, welche psychische Störung Männer dazu veranlasst, Frauen zu drangsalieren. Dafür gibt es psychiatrische Fachleute bzw. Kliniken.)

Wir haben zur Kenntnis zu nehmen, dass häusliche Gewalt ein großes Problem und eine sehr dringliches Problem in unserer Gesellschaft ist. Und ganz zweifellos ist es die Aufgabe dieses *unseres* Staates, der sich den Menschenrechten verpflichtet sieht, von Gewalt bedrohten oder gar von Gewalt betroffenen Frauen Schutz zu geben. Siehe die Istanbul Konvention von 2011, die auch in Deutschland ratifiziert ist.

Dies geschieht – auch in unserer Bundesrepublik – leider nicht in ausreichender Weise. Um es einmal zurückhaltend zu formulieren.

Wie bereits erwähnt, löste der Bericht des Kontrollgremiums ein mediales Stürmchen aus, die Nachrichten hatten ein paar Tage lang Meldungen, FAZ, FR, SZ empörten sich kurz (»Schat-

tenthema der Gesellschaft«) und schlossen dann das Thema, weil schon wieder was anderes passiert war. Und was ist darüber hinaus geschehen?

Um es drastisch zu formulieren: Die erschreckend hohe Rate an struktureller Gewalt gegen Frauen, die Tatsache, dass in Deutschland jedes Jahr Hunderte von Femiziden begangen werden, interessiert ›die Medien‹ allenfalls vorübergehend und ›die Politik‹ herzlich wenig.

Es gibt, wie die Aktivistin Prof. Dr. Kristina Wolff in ihrer Petition belegt, im Finanzplan des Bundes keinerlei Budgetisierung für strukturelle Maßnahmen bezüglich des Belangs Frauenschutz.

Will sagen: Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt (somit auch die finanzielle Unterstützung für Frauenhäuser) ist in Deutschland keine verpflichtende Angelegenheit des Bundes, auch keine der Länder.

Die Unterstützung von Frauenhäusern, die zumeist in freier Trägerschaft arbeiten (und Fundraising betreiben müssen, obwohl sie nun wirklich ganz anderes zu tun haben) landet bei den – für gewöhnlich klammen – Kommunen. In freiwilliger Leistung.

(Siehe dazu auch die Infoseite im Folgenden)

So also sehen Frauenrechte in Deutschland 2024 aus. [G. L.]

STIMMEN AUS DER PRAXIS VON FRAUENHAUS-KOORDINIERUNG E.V.

Das Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen weist bis heute eklatante Mängel auf. So finden gewaltbetroffene Frauen in ländlichen Regionen oft keine spezifischen Einrichtungen, ca. 90 Kreise in Deutschland haben noch kein eigenes Frauenhaus. In Ballungszentren müssen Frauen häufig lange auf die Aufnahme ins Frauenhaus oder auf einen Beratungstermin warten, weil es an Kapazitäten fehlt.

Die bestehenden Hilfsangebote werden vor allem Frauen mit zusätzlichen Belastungen nicht gerecht, etwa Frauen mit Behinderungen oder psychischen Beeinträchtigungen sowie Migrantinnen oder Frauen mit älteren Söhnen. Zu diesem Ergebnis kommt ein Bericht der Bundesregierung im Jahr 2012. Hinzu kommt: Die Träger von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen haben keine verlässliche Finanzierungsgrundlage und stehen vor erheblichen Finanzierungslücken.

Die Finanzierungslandschaft der Frauenhäuser und Fachberatungsstellen in Deutschland gleicht einem Flickenteppich: Finanzierungsquellen sind Landesmittel und kommunale Mittel, dazu kommen Kostenbeteiligungen von Frauen sowie Eigenmittel der Träger, unter anderem Spenden und Bußgelder.

In vielen Kommunen wird der Aufenthalt im Frauenhaus über Leistungsansprüche der Frauen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II, SGB XII) fi-

nanziert. Doch diese Form der Finanzierung ist problematisch, weil sie Gruppen von Frauen ausschließt oder die Hilfen beschränkt. Das betrifft zum Beispiel EU-Bürgerinnen, Studentinnen, Auszubildende und Asylbewerberinnen oder Frauen mit Einkommen. Frauen ohne Leistungsansprüche nach dem Sozialgesetzbuch können nur dann Schutz und Hilfe in Anspruch nehmen, wenn sie für die Kosten von Beratung und Unterkunft im Frauenhaus selbst aufkommen.

Zusätzliche Hürden entstehen, wenn es zum Beispiel aus Schutzgründen erforderlich ist, dass Frauen in ein Frauenhaus einer anderen Kommune flüchten. Weil die Kostenerstattung zwischen den Kommunen jedoch schwierig ist, werden diese Frauen dort häufig abgewiesen.

Die Träger von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen haben keine Planungssicherheit. Mittel von Ländern und Kommunen sind in der Regel freiwillige Leistungen, die abhängig von Haushaltslagen gezahlt und jederzeit gekürzt werden können. Um die ausreichende Finanzierung von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen zu sichern, müssen Rechtsgrundlagen geschaffen werden, die Länder und Kommunen verpflichten. Frauenhauskoordinierung setzt sich daher für eine bundesgesetzliche Regelung zu einem Rechtsanspruch auf Schutz und Hilfe bei Gewalt ein. Betroffene sollen unabhängig davon, aus welchen Kommunen oder Bundesländern sie kommen, bundesweit Hilfeeinrichtungen aufsuchen und Leistungen geltend machen können.

Über 14.200 Frauen und rund 16.000 Kinder haben 2023 Schutz in Deutschlands Frauenhäusern gefunden. Das geht aus der heute veröffentlichten Frauenhaus-Statistik 2023 von Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) hervor. Die Statistik von FHK ist die einzige Erhebung, die jährlich bundesweite Daten zu Frauenhäusern und ihren Bewohner*innen bereitstellt. Die Berechnungen für das Jahr 2023 beruhen auf Angaben zu 6.264 Frauen und 7.043 Kindern aus 176 der insgesamt rund 400 Frauenhäuser in Deutschland.

Mehr als ein Viertel der Bewohner*innen (28 %) musste dabei im vergangenen Jahr die Kosten des Aufenthalts anteilig oder vollständig selbst tragen. Die Frauenhaus-Statistik von FHK zeigt zudem, dass der Anteil von Frauen, die wohnortnahe Platz in einem Frauenhaus finden, seit Jahren kontinuierlich sinkt. Während 2013 noch 54 % der Frauen in der eigenen Stadt bzw. Kommune

Schutz fanden, waren es 2023 nur noch 36 %. Gleichzeitig können jährlich tausende Schutzsuchende gar nicht aufgenommen werden: Laut einer bundesweiten Kostenstudie mussten die Schutzeinrichtungen allein im Jahr 2022 16.382 Frauen aufgrund von Platzmangel abweisen.

»Diese Zahlen sind alarmierend und zeigen den dringenden Handlungsbedarf. Die Istanbul-Konvention und die EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt vom Mai dieses Jahres verpflichten Deutschland, allen gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen umfassenden Schutz und diskriminierungsfreie Unterstützung zu geben. Frauen sind nach wie vor unverhältnismäßig stark von geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt betroffen«, erklärt Christiane Völz, Vorstandsvorsitzende von FHK. »Und noch immer fehlen bundesweit über 14.000 Frauenhausplätze. Um wirksamen Schutz vor Gewalt zu gewährleisten, muss daher dringend noch in diesem Jahr das im Koalitionsvertrag versprochene Gewalt-Hilfegesetz auf den Weg gebracht werden.«

Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Frauenhaus 73 Tage. Die längsten Aufenthalte (145 Tage) hatten Frauen, die nach dem Frauenhaus eine neue Wohnung bezogen. Das gelang jeder vierten Bewohnerin (24 %). Die kürzeste Aufenthaltsdauer wiesen hingegen Frauen auf, die sich aufgrund ihrer Einkommenssituation (z.B. kein Anrecht auf sozialstaatliche Leistungen und/oder eigenes Einkommen) an den Kosten des Aufenthalts beteiligen mussten. Damit verbunden war zudem eine höhere Wahrscheinlichkeit, zum gewalttätigen Partner zurückzukehren. Diesen Schritt gingen 16 % der erfassten Bewohner*innen.

»Nur mit einem Rechtsanspruch auf kostenfreien Zugang zu Unterstützung können wir verhindern, dass Frauen sich aus finanzieller Not gezwungen sehen, in eine Gewaltbeziehung zurückzukehren, oder in prekäre Lebensverhältnisse gedrängt werden«, betont FHK-Geschäftsführerin Sibylle Schreiber.

Bislang existiert in Deutschland kein rechtlicher Anspruch auf Schutz und Hilfe bei Gewalt. Die Finanzierung der Frauenhäuser ist trotz steigender Zahlen von Partnerschaftsgewalt weiter uneinheitlich und oftmals unsicher und prekär.

Frauenhauskoordinierung appelliert daher an die Politik, noch in diesem Jahr die notwendigen Schritte für das im Koalitionsvertrag zugesagte Bundesgesetz einzuleiten.

»Es ist an der Zeit, dass die Politik ihren Worten Taten folgen lässt und Opferschutz auch jenseits von Scheindebatten über elektronische Fußfesseln und Strafrecht ernst nimmt«, so Schreiber weiter. »Das Gewalt-Hilfegesetz wäre ein entscheidender Schritt, um die Rechte von Frauen und Kindern zu stärken.«

»Wirksame Hilfe gegen geschlechtsspezifische Gewalt ist ohne bezahlbaren Wohnraum in vielen Fällen nicht zu denken«, betont Christiane Völz, Vorstandsvorsitzende von FHK. »Wenn kein sicherer Wohnraum zur Verfügung steht und die Flucht ins Frauenhaus gleichzeitig der Schritt in Wohnungslosigkeit und Armut bedeutet, hindert das viele Frauen daran, sich aus einer gewaltvollen Beziehung zu lösen.«

»Partnerschaftsgewalt nimmt weder Rücksicht auf Sommerpausen noch auf knappe Haushaltslagen. Frauen brauchen endlich einen verbindlichen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung«, so Gisela Pinggen-Rainer vom FHK-Vorstand. »Der Bund muss jetzt in die Tasche greifen, damit jede Frau – unabhängig von Einkommen, Herkunft, Wohnort oder eventuellen Beeinträchtigungen – Schutz in einem Frauenhaus und wohnortnahe Beratung finden kann.«

Das Anfang Juni veröffentlichte Bundeslagebild Häusliche Gewalt zeigt erneut die Dringlichkeit für mehr Schutz und Beratung auf: Die Zahlen von Partnerschaftsgewalt sind im Jahr 2023 erneut gestiegen, in den letzten fünf Jahren kontinuierlich um insgesamt 19,5%. Zudem macht die kürzlich veröffentlichte, vom BMFSFJ in Auftrag gegebene Kostenstudie klar, welche große Lücken bei der Finanzierung des Hilfesystems bestehen. Der Studie zufolge waren fehlende Plätze der häufigste Grund, weshalb Frauen nicht in einem Frauenhaus aufgenommen werden konnten. Nach Berechnungen der von Deutschland ratifizierten Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt fehlen in Deutschland weiterhin mehr als 14.000 Frauenhausplätze.

Sibylle Schreiber, Geschäftsführerin von FHK, kritisiert neben diesem anhaltenden Platzmangel zudem, dass jede vierte Frau ihren Aufenthalt im Frauenhaus teilweise oder vollständig selbst bezahlen muss. »Wenn ich mir vorher überlegen muss, ob ich mir leisten kann, mich und meine Kinder vor Gewalt in Sicherheit zu bringen, dann läuft in Deutschland etwas grundsätzlich falsch«, so Schreiber. »Ein Bundeseinheitlicher Rechtsrahmen muss mit kostendeckender Finanzierung verbunden sein und den inklusiven Ausbau des Hilfesystems mit im Blick haben. Für jeden weiteren Aufschub dieses Vorhabens zahlen täglich Frauen und Kinder mit ihrer Sicherheit.«

Alle Informationen und Statements sind der Website von FHK entnommen und ebendort nachzulesen:
www.frauenhauskoordinierung.de

[ZUSAMMENSTELLUNG: PATRICIA REINHARD]



Die Ein-Hand-Geste wurde durch die Canadian Women's Foundation initiiert und am 14. April 2020 bekannt gemacht, durch Nachrichtenagenturen und Medien verbreitete sie sich schnell über die ganze Welt. Das Handzeichen wird ausgeführt, indem zunächst die Innenseite der Hand mit in die Handfläche abgeknicktem Daumen gezeigt wird und die übrigen Finger dann nach unten über den Daumen gelegt werden. Die Geste soll bewusst kein statisches Handzeichen sein, damit sie leichter Aufmerksamkeit findet.

Was der alte Griesgram da formulierte, so banal es zunächst womöglich anmuten mag, besitzt auch heute noch Gültigkeit: Es gibt wohl keine andere Kunstform, die eine so jähe, unmittelbare Wirkung auf die allermeisten von uns hat wie die Musik. Sie beeinflusst unser Denken, Fühlen und Handeln, sie steuert unsere Stimmungen, unsere Wahrnehmung und es gibt kaum jemanden, der sich ihr gänzlich entziehen kann.

Allein, wie kann man ein vor allem auditives Phänomen in einem Museum *ausstellen* bzw *zeigen*?

Das Kuratoren-Team um Anna Fuhrmann, Alexandra Käss und Anne Segbers hat sich mit der in Zusammenarbeit mit dem Museon-Omniversum (Den Haag), dem Landesmuseum Braunschweig und dem Limburgs Museum (Venlo) konzipierten Ausstellung »Music! Feel the Beat« aus der Komfortzone des Landesmuseums gewagt – und sich dabei selbst übertroffen.

In der Schau des Hauses, das eigentlich auf Archäologie und die bildenden Künste ausgerichtet ist, darf man alles, was sich bei einem Museumsbesuch normalerweise verbietet: laut sein, rumhampeln, die Installationen betreten und so gut wie alles anfassen.

Auf den 1025 Quadratmetern Ausstellungsfläche locken 18 Mitmachstationen und 76 historische Objekte, die von Kulturgeschichte und technischer Entwicklung erzählen, vor allem aber die Musik selbst ins Museum holen. Der Besuch gleicht einer Studie am lebenden Objekt, bei der man je nach Gusto selbst singen, tanzen, inszenieren, komponieren, musizieren oder einfach nur zuhören und genießen kann.

Die 12 begehbaren Pavillons sind fünf Themenbereichen zugeordnet: *Pulse* (»Was passiert in unserem Körper, wenn Musik in unser Ohr trifft?«), *Soul* (»Wie beeinflusst Musik unsere Gefühle?«), *Harmony* (»Wie kommunizieren wir mit Hilfe von Musik?«), *Voice* (»Kann Musik die Welt verändern?«) und *Ecstasy* (»Wie beeinflusst Tanz unsere Stimmung?«).

Die Beleuchtung ist angenehm schummrig und die Pavillons sind diskret halboffen gestaltet, sodass sich die (erwachsenen) Besucher bei den Mitmachstationen nicht völlig bescheuert vorkommen müssen und sich ganz auf das Experiment einlassen können.

Es empfiehlt sich, für den Museumsbesuch genügend Zeit einplanen, da man sich an manchen der interaktiven Spots gerne etwas länger aufhält, wie etwa bei der gemeinsam mit dem Beethoven Orchester Bonn entwickelten Station, die sicherlich einen Höhepunkt der Ausstellung markiert: Eigens für diese Schau hat die Formation den zweiten Satz aus Beethovens Neunter eingespielt, während mehrere, an verschiedenen Stellen des Orchesters platzierte 360 Grad-Mikrofone auf-



EIN MUSEUM GEHT IN DIE OHREN

Hört, hört

»Das Leben ohne Musik wäre ein Irrtum«, ruft Museumsdirektor Thorsten Valk den Anwesenden der Pressekonferenz den berühmten Nietzsche-Ausspruch in Erinnerung.

zeichneten, was an eben diesen Stellen zu hören war und wie sich diese Perspektivwechsel bei den Zuhörern auf die akustische Wahrnehmung der Sinfonie auswirken.

Über Kopfhörer kann man etwa die Perspektive der ersten Geige, der Posaune oder des Dirigenten einnehmen. So ist am Spot »Querflöte« deutlich zu vernehmen, wie die Flötistin vor ihrem Einsatz scharf Luft holt, während man am Spot »Pauke« so gut wie nichts vom restlichen Orchester wahrnimmt und sich vorstellen kann, wie genau die in unmittelbarer Nähe befindlichen Musiker achtgeben mussten, nicht ihren Einsatz zu verpassen.

Der »Musik aus aller Welt«-Globus dagegen ist ein wunderbares Kuriosum, bei dem man sich rund um den Erdball hören und getrost auch mal kichern kann: Für Deutschland erklingt »Die Fischerin vom Bodensee«.

An der Station »Drum Battle« lernt man, dass die Inuit Konflikte nicht durch Kampf, sondern durch einen kreativen Wettstreit austrugen, vornehmlich mittels Spottliedern oder Trommelduellen, bei denen der anwesende Umstand darüber entschied, wer bei dem Wettstreit den Sieg davontrug – der Streitfall galt damit als beigelegt, diese so fortschrittlich anmutende Praxis findet noch heute bei den in Grönland lebenden Inuit Anwendung. Bei der zugehörigen Mitmachstation können Besucher jeweils zu zweit gegeneinander antreten, vorgegebene Schlagfolgen nachspielen und dabei ihr Rhythmusgefühl auf die Probe stellen.

An anderer Stelle wird die Funktionsweise des menschlichen Gehörs anschaulich erläutert. Hier kann man einen Hörtest machen oder anhand ein und desselben Liedes sinnlich erleben, wie sich unterschiedliche akustische Beeinträchtigungen für die Betroffenen anhören müssen, etwa Tinnitus mit oder ohne Rauschen, erfährt anhand Wissenswertes über das limbische System und die Wirkung bestimmter Tonfrequenzen auf Körper und Geist.

Insgesamt reicht das musikalische Spektrum an all den Stationen vom Tanz-Tutorial bis zur Carpool Karaoke in etwa von The Beatles bis Taylor Swift, hält aber vor allem Werke aus der jüngeren Musikgeschichte bereit: Für die Auswahl der Songs hat das nach eigener Auskunft »zu alte« Kuratoren-Team intensive Feldforschung bei Kindern und Jugendlichen von 6-21 Jahren betrieben – denen sowohl die Ausstellung als auch das üppige Begleitprogramm ganz besonders ans Herz gelegt sei.

Gemeinsam mit ARTpolis, der Ballettschule Zaimovic, der Tanzschule Lepehne-Herbst und dem DZNE Bonn hat das Museum ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das bei Erwachsenen wie Jüngeren keine Wünsche offen lassen dürfte. Neben Partys und Konzerten werden die unterschiedlichsten Workshops zu Musik, Tanz und Co angeboten, zudem ist jeden ersten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr Open Stage: Wer immer schon mal vor Publikum auftreten wollte, kann sich ganz einfach per Mail anmelden und loslegen; bei freier Bühne sind auch spontane Auftritte möglich. Wegen der thematischen Nähe zu den zeitgleich in der Bundeskunsthalle laufenden »Tanzwelten« ist außerdem ein Kombi-Ticket erhältlich, das zum Eintritt in beide Ausstellungen berechtigt.

[PATRICIA REINHARDT]

Tickets, Preise und weitere Informationen sowie Anmeldungen unter: www.lmb.lvr.de

»Music! Feel the Beat«; bis 27.4.2025.
LVR-LandesMuseum Bonn.
Dienstag bis Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

Tonträger



(Interscope)

Gracie Abrams The Secret Of Us

Unterhalb der gigantischen globalen Taylor Swift-Herrschaft ist noch reichlich Platz für empfindsame Singer-Songwriterinnen. Und Gracie Abrams füllt diesen gut aus, durfte letztes Jahr auf der Tour der Königin im Vorprogramm singen und hat sie sich für ein Duett – »us« – auch noch aufs Album geholt. In Gracies Sound dominiert die Akustikgitarre, geschmückt mit dezenten Pop-Applikationen. Die dann doch immer wieder auftauchenden Song- und Soundähnlichkeiten zu TS sind kein Zufall, denn Mit-Autor und -Produzent Aaron Dressner durfte auch schon bei Swifts »Folklore« mitwirken. Es wird also schwer, sich aus dem übergroßen Schatten zu lösen, aber Abrams' Songs sind angenehmer Pop, vielleicht manchmal etwas zu flüchtig, die mal in Richtung Indie – »Let It Happen« – und einmal sogar Richtung Schweden-Pop à la Robyn – »Close To You« – flattern. [K. K.]



(Eigenvertrieb)

Forced Exit RUINS

Nach dem Namenswechsel von »Entry« zu »Exit« legt das kölsch-portugiesische Vater-Sohn-Gespann mit »RUINS« seine Debüt-LP vor. Bestach die EP »Spitting Back« von 2021 noch durch den undergroundigen Charme des Unperfekten, kommen Forced Exit nun mit einer perfekten, tighten Produktion und einigen stilistischen Neuerungen um die Ecke. Musikalisch bleibt das Duo dem Thrash Metal treu, allerdings tritt die Liebe zum Hardcore-

Punk wesentlich deutlicher in den Vordergrund als auf der EP. Das äußert sich sowohl im Gesang – statt Death Metal-Gegrünze gibt es vorrangig Shouting – als auch in den Texten. Diese drehen sich nicht mehr um Horror, Serienmörder und Satan, sondern beziehen politisch klar Position: »Anarchismus«, »Straßenkampf« und »LGBTQ-Rechte« lauten die Themen, mit denen sich Forced Exit 2024 unter Verwendung vier verschiedener Sprachen auseinandersetzen. Die Songs tragen dementsprechend kämpferische Titel wie »Rebellion en las Calles« (»Aufstand in den Straßen«), »Rise and Defy« oder »Rip off the Mask«, und finden in dem nicht minder aggressiven Trash-Harcore-Soundgebräu eine adäquate Entsprechung. Fans von Sepultura (in deren Post-»Roots«-Phase), Suicidal Tendencies oder auch Hatebreed sollten »RUINS« unbedingt abchecken! [M. H.]



(earMUSIC/edel)

MC5 Heavy Lifting

Dass Rock mal in eine Phase kommen würde, in der eine Band, deren Mitglieder restlos verstorben sind, ein neues Album veröffentlicht, das hätte man sich mit 18 auch nicht träumen lassen. Der Anfang des Jahres verstorbene Wayne Kramer hat für »Heavy Lifting« als Chef von MC 5 noch mal Freunde und Geistesverwandte antreten lassen, um dieses Vermächtnis einzuspielen. Und wie! »Barbarians At The Gate«: Klassischste MC 5, atemlose Riffs, ein schöner 60s Chor im Refrain, bester Kommentar zur politischen Lage der USA und ein durchdrehendes Schlagzeug, tatsächlich vom Original-Schlagzeuger Dennis Thompson gespielt, der ebenfalls dieses Jahr die Sticks endgültig hingeschmissen hat. Überhaupt macht dieser einzigartige Schlagzeug-Stil einen großen Teil des MC 5-Sounds aus, diese ständige Unruhe, der Aufruhr, die Revolte in jedem Beat. Die Liste der Mitstreiter ist illustert: Slash, Tom Morello, Vernon Reid fürs Rock-Lager, dazu Don Was, die Soul-Sängerin Vicki Randle, George Clinton Mitstreiter Stevie Salas und noch einige mehr. Und das Schönste

Tickets: **beethoven.jetzt**

IM SPIEGEL

Das Abo für die volle Ladung Konzert & Talk mit Bettina Böttinger.

Im Spiegel 1 Rituale	Im Spiegel 2 Götterdämmerung	Im Spiegel 3 Italienische	Im Spiegel 4 Himmel und Hölle
17/11/2024 Oper Bonn	09/02/2025 Oper Bonn	25/05/2025 Oper Bonn	29/06/2025 Oper Bonn

Freude, Joy, JOIE BONN. General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/**gut** für Bonn:

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

PLATTE DES MONATS

(PIAS/Bella Union/Rough Trade)

John Grant The Art Of The Lie

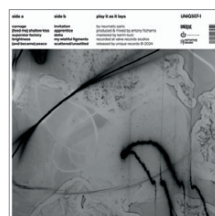


Da hat sich John Grant mal genau den richtigen Mitstreiter gesucht: Ivor Guest, der musikalische Direktor von allen neueren Grace Jones-Aktivitäten, verpasst dem Seelen-Entblößer einen Glitzer-Anzug, der schon immer auf ihn gewartet zu haben scheint. Während der herrliche Opener »All That School For Nothing« breitbeinig als schmieriger Vocoder-Funk den Booty kreisen lässt, beginnt »Marbles« als träumerischer John-Cale-singt-»Clouds Across The Moon«-Pop, bevor ein kaputtes Gitarren-Freak-Out alles unter sich beendet. In den Texten weiterhin die Themen des Schmerzensmanns: Kindheits-Traumata und Erwachsenen-Malaisen, und was das alles mit dem Zustand der US of A zu tun hat. Und so wirkt die Musik doppelt stark: Hinter den harmonizerverschleierten Vocals müssen die Texte erst decodiert werden, durch die 80s-Late-Night-Lounge-Grooves brechen immer wieder unterdrückte Lärmplasten auf. Zur Entspannung mal ein knitternder Funk oder ein kleiner Rap-Part, und dann wieder ein Depri-Hammer wie »Daddy« oder das Epos »The Child Catcher«, es ist ein Ritt, dieses Album. Aber jede Sekunde lohnenswert.

[K. K.]

ist: Die Musik dieses Albums ist so lebendig wie einst, für Wayne Kramer und sein Band gilt eben: Rebel For Life und darüber hinaus.

[K. K.]



(Unique Records)

Neumatic Parlo play it as it lays

Ja, so geht ein Album los! Im Opener »Carnage« sprengt eine Surf-Gitarre über einer ruppig rüffelnden Rhythmusgruppe in bester The Fall-Manier, dazu gebellte Wortfetzen, und alles mündet in einer kurz gehaltenen Sonic Youth-Hommage. Im weiteren Verlauf lassen diese Düsseldorfer auch Platz für psychedelische Ausuferungen, die aber nie Selbstzweck werden, sondern schön im Songgerüst verbleiben. Das ist gute Schlechte-Laune-Musik hier, mit Schmackes und Gedröhne, so belebend wie eine Schelle in die Fresse. Aber Neumatic Parlo können auch sanfter, wie etwa in »(and became) peace«, da wird's dann fast schon shoegazig, Sänger Vincent Göttler schraubt sich gar ins Falsett. Aber genug gefühlt, im nächsten Song wieder Voll-Attacke, My Bloody Valentine und McLusky gefällt das. Und bei aller Verweidichte in

Sound und Songwriting kombiniert diese Band so druckvoll, dass es auch 2024 noch frisch klingt. Und dann zum Schluss noch der gewaltige Rausschmeißer »scattered/unsettled«, das möchte man unbedingt mal live erleben.

[K. K.]



(Backseat/
The Orchard)

Roosmarijn Wide Open Space

Das Debut-Album einer jungen niederländischen Sängerin, und was für eins! Beim ersten Eindruck klingt Roosmarijn natürlich nach ähnlich gelagerten Kolleginnen wie

Feist, Alice Merton oder Sophie Hunger. Aber die 29-Jährige hat ihren ganz eigenen Stil, kombiniert Kontrabass, Bläsergruppen, Folk-Gitarre zu ziemlich ausgefuchsten Songgebilden. Nick Drake und Katie Melua reichen sich die Hände, Erleend Øye lächelt dazu. Aber es geht auch heavy: Wenn etwa in »Fire Walk With Me« sich die Streicher plötzlich zu einem schweren Rock-Riff zusammenfinden, weiß man, dass hier nicht alles leichter Sonnenschein ist. Anspruchsvoller Erwachsenenpop hier, es ist zu hoffen, dass Roosmarijn ihr Publikum finden wird.

[K. K.]

Mit Verve Emilia Pérez



Der französische Regisseur Jaques Audiard ist keiner, der es sich mit seinen Werken in Pariser Cafés gemütlich macht, um sich den Problemen der heimischen Bourgeoisie zu widmen. Seine Filme katapultieren sich aus selbstzufriedenen Konventionen heraus, erzählen von Menschen, die Wagnisse eingehen, und bringen lebendige Geschichten auf die Leinwand, in denen das Unvorhersehbare die treibende Dynamik bildet. In *Ein Prophet* (2009) schickte er einen arabischen Häftling in einem korsischen Gefängnis auf mörderische Bildungsreise. An der Côte d'Azur brachte er in *Der Geschmack aus Rost und Knochen* (2012) einen Türsteher und eine beinamputierte Wal-Trainerin zu einer rohen Romanze zusammen. Zuletzt fing Audiard in dem hinreißenden *Wo in Paris die Sonne aufgeht* (2012) das flirrende, unstete Lebensgefühl der Generation Tinder mit all seinen Reizen, Härten und Widersprüchen ein.

Mit seinem neuen Werk *Emilia Pérez* begibt sich der mittlerweile 72 Jahre alte Regisseur nun nach Mexico-City, um sich noch ein weiteres Mal neu zu erfinden. Hier arbeitet die Anwältin Rita (Zoe Saldaña) für eine Kanzlei, die reiche, schuldige Klienten vor dem Gefängnis bewahrt. Nachts

tippt die unterbezahlte Angestellte frustriert die verlogenen Plädoyers in den Computer, die ihr Chef vor Gericht aufsagt, um dafür Ansehen und satte Honorare einzustreichen. Aus ihrem Büro stürzt sie hinaus in die Nacht und singt ihre Wut hinaus – und die Menschen auf dem Markt, die Demonstranten auf der Straße sowie eine Putzkolonne in pinkfarbener Dienstbekleidung stimmen in ihren Song ein. Und schon werden wir hineingeworfen in ein Musical, das dank wilder Choreografien und beherztem Liedgut nur wenig mit den glatten Hollywoodstandards zu tun hat. Das Musical-Element ist nur eine von vielen Genre-Zutaten, die Audiard mit cineastischer Euphorie ineinander verquirlt. Denn eigentlich beginnt *Emilia Pérez* zunächst als Drogen-Thriller. Nach einem erfolgreichen Prozessausschluss meldet sich nachts eine Stimme am Telefon, die Rita einen Auftrag gegen Millionenhonorar anbietet. Am verabredeten Treffpunkt wird sie gekidnappt und mit schwarzem Sack über dem Kopf weit hinaus in die Pampa gefahren. Der Auftraggeber entpuppt sich als der Kartellboss Manitas Del Monte (Karla Sofia Gascón), der die Anwältin für einen delikaten Job anheuern will: »Ich möchte eine Frau werden«, raunt der furchteinflößende Mann mit dem vergoldeten Gebiss und vernarbten Gesicht. Manitas will aussteigen aus dem Drogengeschäft und sich qua Geschlechtsumwandlung endlich seinen tiefsten Wunsch erfüllen. Rita soll die passende Klinik finden, den fingierten Tod des Drogenbosses und die notwendigen Papiere für die neue Identität vorbereiten sowie Manitas Frau Jessie (Selena Gomez) mit den beiden ge-

meinsamen Kindern, die nicht in die Pläne eingeweiht sind, in die Schweiz in Sicherheit bringen. Wenige Monate später wacht Manitas aus der Narkose als Frau auf, gibt sich den Namen Emilia Pérez und überweist Rita die versprochenen Millionen. Vier Jahre später nimmt die Klientin erneut Kontakt zur Anwältin auf. Emilia (Karla Sofia Gascón) sehnt sich nach ihren Kindern, die sie zusammen mit Jessie in ihre Villa in Mexico City umsiedeln will. Offiziell gibt sie sich als Manitas Kusine aus, die »dem Verstorbenen« versprochen habe, sich um dessen Frau und Kinder zu kümmern. Aber nicht nur in familiärer Hinsicht sucht Emilia nach einem Neuanfang. Auch mit ihrer mörderischen Vergangenheit versucht sie ins Reine zu kommen. Zusammen mit Rita gründet sie eine Organisation, die die sterblichen Überreste der über 100.000 vermissten Opfer des mexikanischen Drogenkriegs aufspürt, um deren Familien einen würdevollen Abschied zu ermöglichen.

In dem melodramatischen Plot, der sich an Telenovela-Formate anlehnt und gleichzeitig an die Filme von Pedro Almodóvar erinnert, verhandelt Audiard auf höchst lebendige und kongeniale Weise Grundsatzfragen von Schuld, Reue und Sühne, von Geschlechteridentität und persönlicher Veränderung, von Freundschaft, Mutter-schaft, Liebe, Politik und Gewalt.

Zu viel auf einmal, erst recht in einem Musical-Format, könnte man denken. Aber die ambitionierte, wilde Melange entwickelt sich zu einem mitreißendem Kinoerlebnis, das den kollektiven Publikumpuls höher schlagen lässt. Von der unbändigen cineastischen Energie, die Audiard in *Emilia Pérez* über zwei Kinostunden auf der Leinwand freisetzt, könnte sich das deutsche Film- und Fernsehgeschäft mehrere Geschäftsjahre ernähren. Was für ein toller Film! Unbedingt anschauen.

[MARTIN SCHWICKERT]



F/B 2024; R: Jaques Audiard; mit Zoe Saldaña, Karla Sofia Gascón, Selena Gomez (ab 28.11. Filmbühne, Rex)



Im Wandel

Frau aus Freiheit

In den frühen 1980ern, während Polen dem Kommunismus allmählich den Rücken kehrt, sucht Aniela Wesoly ihre Freiheit als transFrau. Schon während ihrer Kindheit und Jugend beginnt sie, sich anders zu fühlen. Ihre Umgebung reagiert mit Unverständnis und Verdrängung. Sie lebt ein halbes Leben als Mann, hat einen Bürojob, heiratet und bekommt zwei Kinder. Trotz familiärer und staatlicher Repressionen wird sie schließlich die Person, die sie immer sein wollte. Der neue Film von Malgorzata Szumowska und Michal Englert ist ein bewegend gespieltes Figurenporträt von epischer Wucht, das sich nicht vor gesellschaftlichen Themen scheut, die auch im Polen von heute noch höchste Brisanz haben.

Drei Fragen an Regisseurin Malgorzata Szumowska und Regisseur Michal Englert:

Welche Bedeutung hat »Frau aus Freiheit« innerhalb eures bisherigen gemeinsamen Filmschaffens?

»Frau aus Freiheit« ist ein sehr wichtiger Film für uns,



Rasende Reporterin

Neuigkeiten aus Lappland

Ein Glückspilz sieht anders aus. Niina (Oona Airola) ist alleinerziehende Mutter zweier sehr lebhafter Gören, ihr gewalttätiger Ex sitzt im Knast, und mit einem Job sieht es auch mager aus. Und dann bringt es Niina auch noch fertig, mit dem frisch gefällten Weihnachtsbaum das Schaufenster der »Lappland News« zu demolieren. Den entstandenen Schaden soll sie als rasende Reporterin für ihren Chef Esko (Hannu-Pekka Björkman) abarbeiten – und sie soll eine richtig gute Geschichte recherchieren, irgendetwas, das die Herzen der Menschen hier im eiskalten Norden Finnlands erwärmt. Eines Tages nimmt Niina einen lauten Knall wahr. Was war das? Könnte es sein, dass

das Ergebnis vieler Jahre Arbeit und unzähliger Treffen mit trans* Menschen – Menschen aller Altersgruppen, die seit Jahrzehnten in Polen leben. Sie haben uns ihre Geschichten anvertraut, und nur dank ihrer großzügigen Unterstützung waren wir in der Lage, diesen Film über Aniela und Iza umzusetzen. Aniela – die beinahe ihr halbes Leben als Mann in einer Kleinstadt lebte, bevor sie ihre mühsame, aber befreiende Reise begann – erschien uns symbolhaft zu sein. Sie wurde zu einer Metapher für ein sich wandelndes Polen und spiegelte eine Gesellschaft wider, die einst solidarisch zusammenkam, um das kommunistische Regime zu Fall zu bringen.

Welche Hoffnung verbindet ihr mit diesem Film?

Wir hoffen, dass unser Film Menschen hilft, zu verstehen, was es bedeutet, trans* zu sein, aber auch Hunderten junger Menschen Selbstbewusstsein gibt, die sich als trans* identifizieren, jedoch noch zu viel Angst haben, es öffentlich mitzuteilen. Mehr als alles andere hoffen wir, dass unser Film dazu beiträgt, Unterstützung für Gesetzesänderungen herbeizuführen, die trans* Menschen ein Leben ohne Gefahr sichern werden.

Wie involviert ist die gegenwärtige »Szene« in dem Film?

In »Frau aus Freiheit« spielen viele trans* Menschen mit, die sowohl die Rollen von trans* als auch cis Charakteren übernehmen. Auch das Produktionsteam, Berater:innen, Assistent:innen und Crewmitglieder setzten sich in weiten Teilen aus Personen aus der LGBTQ+-Community zusammen. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre Unterstützung.

[TEXT UND INTERVIEW: M.S.]

Polen 2023; Regie.: Malgorzata Szumowska, Michal Englert; mit Malgorzata Hajewska (ab 7.11., Kino in der Brotfabrik)

die benachbarten Russen eine Rakete über die Grenze geschossen haben, absichtlich oder unabsichtlich? Und war da eine Atombombe drin? Möglich ist das schon, denn wir befinden uns im Jahr 1984, und der Kalte Krieg kann jederzeit heiß werden. Niina beginnt sich umzuhören, lernt dabei den adretten Kampfpiloten Kai (Pry Kähkönen) kennen, und scheint zunehmend Menschen auf den Keks zu gehen, die etwas zu verheimlichen haben. Wirklich hilfreich ist es da nicht, dass ihr Ex vorzeitig aus dem Knast entlassen worden ist. »Der Typ wird sich nie ändern«, sagt Niinas resolute Schwester Kaisa (Emma Kilpimaa).

Regisseurin Miia Tervo ist selbst in einem Dorf in Lappland aufgewachsen und kennt die Mentalität ihrer Landsleute. Und obwohl Finnland bei den Hitlisten der glücklichsten Länder stets ganz vorne auftaucht, scheint doch eine gewisse Melancholie vorzuherrschen. Diesen Eindruck gewinnt man jedenfalls bei dieser teils wilden Mischung aus Slapstick, Gesellschaftsanalyse und bitterem Drama, bei der es zwar auch um atomare Bedrohung geht, aber doch vornehmlich um die Emanzipation einer jungen Frau, die lernen muss, Nein zu sagen.

Eine ungewöhnliche Tragikomödie, mit den abgefahrensten Vokuhila-Frisuren, die man seit langer Zeit gesehen hat. Und Bronski Beat trällert den »Smalltown Boy«.

[MARTIN SCHWARZ]

Finnland 2024; Regie: Miia Tervo; mit Oona Airola, Hannu-Pekka Björkman, Pry Kähkönen (ab 14.11. Kino in der Brotfabrik)

Kino in Kürze

Ab **FR. 1.11.**

Alter weißer Mann

Heinz Hellmich alias Jan Josef Liefers wird vor allem in seinem beruflichen Umfeld oft »alter weißer Mann« genannt. Um diese Meinung zu entkräften lädt er zu einer Dinnerparty mit Familie ein. Wird es ein perfekter Abend werden? (ab 31.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, Woki)

Anora

Das Leben der jungen amerikanischen Sexarbeiterin Anora gerät aus den Fugen, als sich ein russischer Oligarchensohn in sie verliebt und sie heiratet. Der furiose Ritt irgendwo zwischen »Pretty Woman« und Tarantino gewann auf dem Filmfestival in Cannes die Goldene Palme. (ab 31.10. Kinopolis)

Dieci Minuti – Zehn Minuten

Um aus ihrer Depression herauszukommen, will Bianca auf Rat ihrer Psychologin jeden Tag zehn Minuten lang etwas Neues wagen, von dem sie nie gedacht hätte, dass sie dazu fähig ist. Damit setzt sie einiges in Bewegung. Berührendes italienisches Psycho-Drama. (Fr. 1.11. um 19.30 Uhr, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Julia und die Geister

Federico Fellinis Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse aus dem Jahr 1965 ist einer seiner humorigsten Filme. (So. 3.11. um 18 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Primadonna – Das Mädchen von Morgen

In den 1960er Jahren auf Sizilien wehrt sich eine junge Frau gegen einen gewalttätigen Mafioso. Nach wahren Begebenheiten. (Mo. 4.11. um 20 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Riefenstahl

Filmemacher Andres Veiel untersucht anhand von neuem Material aus den Archiven und dem Nachlass Leni Riefenstahls die komplexe Beziehung der gefeierten Filmemacherin und Inszenatorin von Nazi-Propaganda zum Hitler-Regime. Lange hatte sie bestritten mit der Nazi-Ideologie zu sympathisieren. (ab 31.10. Filmbühne, Rex)

Romeo ist Julia

Intelligente, turbulente Komödie aus Italien, um Identität, Geschlechterrollen und die faszinierende Welt des Theaters. (Sa. 2.11. um 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Schaf unter Wölfen

Spannender Krimi-Thriller um eine toughie Polizistin in Rom, die gegen einen internationalen Verbrecher-Ring kämpft. (Di. 5.11. um 20 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 7.11.**

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Filmemacher André Schäfer nutzt Originaldokumente sowie Interviews mit der Familie Mann, um Thomas Manns Arbeit an seinen letzten großen Roman zu erkunden. (ab 7.11. Filmbühne, Rex)

Das Land der verlorenen Kinder

Fesselnder Dokumentarfilm über (Kinder-)Armut, Gewalt, Migration und soziales Engagement in Venezuela. (Mi. 12.11. um 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Marianengraben

Eine junge, tief Trauernde und ein todkranker

alter Witwer werden zu einem unfreiwilligen Reisepaar Richtung Italien. Grandioses Schauspiel von Luna Wedler und Edgar Selge. (ab 7.11. Filmbühne, Rex)

Moon

Seit drei Jahren ist Sam Bell allein auf der dunklen Seite des Mondes stationiert. Dort überwacht er die Förderung von Rohstoffen, die die Energieprobleme auf der Erde lösen sollen. Drei Wochen noch, dann soll er wieder abgelöst und heimgeschickt werden. Höchste Zeit, denn er bekommt immer größere psychische Probleme. (Do. 7.11. um 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Radical – Eine Klasse für sich

Spielfilm über einen unkonventionellen Lehrer in Mexiko, der den Kindern in einem Problemviertel Selbstvertrauen und Lernbegeisterung vermittelt. (Mo. 11.11. 20 Uhr; Do. 14.11. und Mi. 20.11. jeweils um 16.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ramona

Dokufiktion über soziale Unterschiede und das Leben als Teen-Mum in der Dominikanischen Republik. (Di. 12.11. um 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Die Weisheit des Glücks – Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama

Die Filmemacher schaffen eine persönliche Begegnung mit dem Dalai Lama, besonders unter Verwendung von bisher unveröffentlichtem Material aus den Archiven der tibetischen Exilregierung. (ab 7.11. Filmbühne, Rex)

Ab **DO. 14.11.**

The Barbarians

Coming-of-age-Drama um einen 18-Jährigen



Mariannengraben

aus Buenos Aires, der auf der Rinderfarm seines Vaters Zuflucht sucht und dort auf eine Atmosphäre der Gewalt trifft. (Mo. 18.11. um 18 Uhr; OmU, Kino in der Brotfabrik)

Championext

Die erfolgreiche Fortsetzung der spanischen Sportkomödie Campeones mit den mitreißenden »Los Amigos« und ihrer neuen Trainerin. (Di. 19.11. um 18 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Johatsu – Die sich in Luft auflösen

In Japan verschwinden jährlich etwa 100.000 Personen, einige davon mit Hilfe von Night Moving Companies. Manche fliehen aus einer unglücklichen Beziehung, andere können dem enormen gesellschaftlichen Druck nicht standhalten, wieder andere versuchen, sich aus kriminellen Verstrickungen zu befreien. Die Doku

wirft einen Blick auf diese obskure Praxis des Verschwindens. (ab 14.11. Filmbühne, Rex)

Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Drama über einen jungen, charismatischen Lehrer zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs und die Erinnerungskultur im heutigen Spanien. (Mi. 20.11. um 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Love & Revolution

Knallbunte Feel-Good-Komödie über die LGBTQ-Bewegung im Spanien der 1970er Jahre. (Fr. 15.11. um 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 21.11.**

Konklave

Thriller vom deutschen Regisseur Edward Berger

(Oscar für »Im Westen nichts Neues«) über die neue Papstwahl und ein Geheimnis des verstorbenen Papstes. Nach einem Roman von Robert Harris. (ab 21.11. Filmbühne, Rex)

Reas

Kraftvolle Gefängnis-Musical-Dokufiktion aus Argentinien. (Fr. 22.11. um 20.30 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Shambala

Drama über eine schwangere Frau aus einem Dorf im Himalaja, die sich auf die Suche nach ihrem verschwundenen Ehemann macht. (ab 21.11. Filmbühne, Rex)

Der Verlorene Zug

Packendes Drama rund um einen befreiten Deportationszug zum Ende des Zweiten Weltkriegs – und um weibliche Solidarität in schwierigen Zeiten. (Do. 21.11., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 28.11.**

Die Haut, in der ich wohne

Ein verrückter Wissenschaftler will die perfekte Frau erschaffen. Philosophischer Horror von Pedro Almodovar. (Do. 28.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Vierer

Ein Paar will wieder Schwung in die kriselnde Beziehung bringen. Könnte ein Sex-Date mit einem anderen Paar helfen? Mit David Fitz und Julia Koschitz. (ab 28.11. Sternlichtspiele, WOKI)

Vaiana 2

Ein neues Animationsabenteuer des polynesischen Mädchens, ihre Freunde und den Halbgott Maui. (WOKI)

November 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek, als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im November 2024 zu sehen:

■ Ab Do. 7.11.: FRAU AUS FREIHEIT

Polnisches Drama über das Leben einer trans*Frau in einem Zeitraum von den 80ern bis heute - von der Jugend bis ins hohe Alter.

■ Ab Do. 14.11.: NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND

Eine schräge finnische Komödie, die in der lappländischen Provinz in den 80er Jahren spielt. und **exclusiv** u.a.:

■ Do. 31.10. – Di 5.11. CINEMA! ITALIA! 2024

Neue Filme aus Italien.

■ Mo. 11.11. – Fr 22.11. CINESCUOLA 2024

Das spanischsprachige Filmfestival bietet spannendes, aktuelles, junges Kino aus Lateinamerika und Spanien.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags** und **freitags** um 19.30 Uhr aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



FRAU AUS FREIHEIT



NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND

»TANZWELTEN« IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Die Sprache(n) des Körpers

So umfassend sinnlich wie derzeit geht es in Museen nicht immer zu: Die »Tanzwelten«-Schau in der Bundeskunsthalle führt (in nicht ursprünglich beabsichtigter, aber nun doch äußerst treffender und trefflicher Koindizenz mit der Ausstellung »Music! – Feel the Beat« im IVR LandesMuseum) die Besucher in die faszinierenden Sphären des Tanzens und der Tänze. Und sie fährt geradewegs in die Beine.

»S eit jeher inspiriert das Tanzen menschliche Interaktionen und war bereits in den frühen Kulturen Bestandteil von Ritualen, Zeremonien, Festen und Unterhaltung. Das Tanzen gehört bis heute überall auf der Welt zum sozialen und kulturellen Leben und ist ein Spiegel des Zeitgeistes.«

Wo liegen die Ursprünge des Tanzens und der Tänze? Ganz genau lässt sich das wohl kaum datieren, doch liegt die Vermutung nahe, dass Tanzen als unmittelbarer Ausdruck einer Gefühlsregung ein dem Menschen gleichsam angeborenes, im ganz buchstäblichen Sinne ur-sprüngliches Verhalten ist.

Ein Freudentänzchen aufzuführen, vor Übermut oder Lebenslust zu hüpfen, sich im Kreis zu drehen – oder »im Dreieck zu springen« vor Ungeduld oder vor Zorn, dazu bedarf es keiner Choreographie und keiner Anleitung, man macht es einfach. (Selbst Elisabeth II wurde einmal, als sie noch nicht Queen, sondern einfach junge »Lilibeth« war, im übermütigen Fang-mich-Reigen mit Altersgenossinnen geknipst: unbeschwert, ungezwungen und fröhlich.)

Tanz ist die Sprache des Körpers, überall auf der Welt. Zu tanzen bedarf es im Grunde keiner Anleitung, keiner Schrittfolge – es geschieht aus einem inneren Impuls heraus.

Nun wäre der Mensch nicht, der er ist, hätte er dazu nicht auch eine »Grammatik« respektive ganze Grammatiken entwickelt. Auch um diese geht es in den sieben großen Bereichen der Schau. Beispielsweise in den Abteilungen »Tanz imaginieren«, »Geschichten erzählen« (im klassischen Ballett, in afrikanischen Tänzen), »Auf:Brüche« (Tanzen als Ausdruck von Protest und Wider-



stand) und »Show Time!« (wo es um die unterhaltsamen Aspekte geht).

Sie alle beleuchten – unter je unterschiedlichem Aspekt – die rituellen, spirituellen, politischen, identitätsstiftenden und unterhaltenden Funktionen des Tanzes und lassen »dabei die Grenzen zwischen Alltags- und Hochkultur verschwinden«. So hat auch Pina Bausch, die internationale Ikone des modernen Tanztheaters, ihre Arbeit aufgefasst, damit wurde sie international berühmt. Der Arbeit der Choreographen ist in der Schau eine eigene Abteilung gewidmet, die,

◀ Leon James und Willa Mae Ricker führen einen Lindy Hop Schritt vor

ein besonderes Highlight, u.a. Einblicke in die Arbeitsprozesse John Neumeiers gewährt.

Auch religiöse Aspekte und die Verbindung des Tanzes zum Transzendenten haben natürlich ihren Platz in den Tanzritualen der Welt. In vielen Kulturen wurden (werden) Totentänze zelebriert, um der Trauer Ausdruck zu verleihen, »die Verstorbenen zu ehren und mit ihnen zu feiern«.

»Tanzwelten« zeigt in all diesen Zusammenhängen Tanzrituale aus aller Welt, vom stark stilisierten japanischen Tanzdrama Nô (traditionellerweise ausschließlich von männlichen Schauspielern und Musikern aufgeführt) bis zum Kabuki-Theater, von Tänzen der südpazifischen Santa-Cruz-Inseln/Salomonen bis zum balinesischen Tanz Legong, der Geschichten in Form von stilisierten Tanzpantomimen erzählt, die sich durch komplexe Fingerbewegungen, Fußarbeit sowie ausdrucksstarke Mimik auszeichnen.

Fremd mag da manches anmuten, faszinierend ist alles.

Und es wird wohl lange keine Ausstellung gegeben haben, die so sehr einlädt, am Rahmenprogramm teilzunehmen, das die Bundeskunsthalle rund um »Tanzwelten« aufstellt. [LYDIA HUNDT]

»TANZWELTEN«; bis 16. Februar 2025. Bundeskunsthalle Bonn. Di 10 bis 19 Uhr, Mi 10 bis 21 Uhr, Do bis So sowie feiertags 10 bis 19 Uhr
www.bundeskunsthalle.de

August Macke Haus DER RHEIN - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens

Die Identifikation mit dem Rhein bzw. dem Rheinland war unter den Kunstschaffenden des beginnenden 20. Jahrhunderts hoch. Kaum eine Vereinigung formierte sich, die den Rhein nicht in ihrem Namen trug. So benannte August Macke 1913 die mit ihm nach einem neuen künstlerischen Ausdruck strebenden Künstlerinnen und Künstler in Abgrenzung zu den avantgardistischen Zirkeln in Berlin und München als »Rheinische Expressionisten«. In Düsseldorf formierten sich 1919 »Das Junge Rheinland«, 1923 die »Rheingruppe« und 1928 die »Rheinische Sezession«.

Die bildkünstlerische Sicht auf den Rhein und seine Uferlandschaften war kaum jemals vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Vor allem in den Werken der jungen fortschrittlichen Künstlerschaft des Rheinlands erfuhr der Strom motivisch, stilistisch und metaphorisch eine vielfältige Ausprägung.



Helmuth Macke, Der Rhein mit Drachenfels, Skizzenbuch Bonn 1921-1924

Dies resultierte zum einen aus der Auseinandersetzung mit verschiedenen avantgardistischen Kunstströmungen, die gerade in rheinischen Städten wie Düsseldorf und Köln durch die rege internationale Ausstellungstätigkeit stattfanden. Zum anderen war sie eine Folge tiefgreifender politischer, wirtschaftlicher und sozialer Umbrüche und Veränderungen, die sich vor und nach dem Ersten Weltkrieg vollzogen.

Die Ausstellung umfasst rund 120 Werke aus öffentlichem wie privatem Besitz u.a. von August Macke, Fifi Kreutzer, Carlo Mense oder Walter Ophey. [P.R.]

Macke Haus Bonn, bis 23. März 2025
Tickets und weitere Informationen unter:
www.august-macke-haus.de

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Der Rhein. Bilder vom Strom und Fluss des Lebens Rheinischer Expressionisten** Zu kaum einer anderen Zeit war die künstlerische Sicht auf den Rhein vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Insbesondere in zahlreichen Werken der jungen avantgardistischen Künstler*innen des Rheinlandes, die vorwiegend dem rheinischen Expressionismus zugeordnet wird, hinterließ der Strom als Motiv eine vielgestaltige Ausprägung. (bis 23.3.2025).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Visible „An die Freude“** Klanginstallation und Ausstellung im Kammermusiksaal Hermann J. Abs Anlässlich des 200. Jubiläums der Uraufführung von Beethovens Neunter Sinfonie wird eine ganz besondere und inklusive Ausstellung im Kammermusiksaal gezeigt. Die Japanerin Mariko Tagashira setzt sich fotografisch mit dem White Hands Chorus Nippon auseinander. Sie fotografierte den Gebärdensprachchor aus Japan bei der Interpretation der Ode an die Freude aus dem 4. Satz der Neunten. Gleichzeitig laden taktile Bilder dazu ein, die Fotos zu ertasten. (bis 3.10.). → **Beethoven und Kant. Genie – Republik – Freiheit** Die Ausstellung, die anlässlich des 300. Geburtstags von Kant und des 14. Internationalen Kant-Kongresses im September in Bonn in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der Universität Bonn erarbeitet wurde, verdeutlicht anhand ausgewählter Exponate zu den Themenkreisen „Genie, Republik, Freiheit“ die Parallelität von Aufklärungsgedanken in Kants und Beethovens Werk. (bis 6.1.2025).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahhrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interakti-

ve und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **beyond algorithms_digital utopia** An der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Teilhabe ist die Ausstellung beyond algorithms_digital utopia ein geschlechterkritischer Beitrag zur digitalen Transformation moderner Gesellschaften. (bis 17.11.). → **Unveiling Humanity: The Colors of Discrimination** Cheryl McIntosh Die Ausstellung ist eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der afrikanischen Diaspora, den Folgen des transatlantischen Sklavenhandels und den Themen Rassismus und Identität. McIntoshs Werke, die von kraftvollen Acrylgemälden bis hin zu experimentellen Textilinstallationen reichen, verbinden historische und persönliche Erfahrungen und bieten den Betrachtenden Raum für Reflexion. (20.10. bis 19.1.2025). → **Frauenbewegungen 1865 – 1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden dritten feministischen Welle beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. (ab 8.3.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. (Dauerausstellung). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzbänke – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (Dauerausstellung). → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Nach Hitler.**

Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Wie die Menschen mit dieser Geschichte umgehen, wie sie darauf reagieren und sich dazu verhalten, verändert sich mit jeder Generation. Gesellschaft, Politik und Kultur beeinflussen das jeweilige Verhältnis zur nationalsozialistischen Vergangenheit. (bis 26.1.2026).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich → Interactions 2024** Mit den Interactions 2024 werden erneut verschiedene Orte des öffentlichen Raumes der Bundeskunsthalle besetzt: Vom Dach über das Foyer in den Innenhof und auf den Vorplatz werden ausgewählte Kunstwerke, Performances oder Workshops angeboten, die zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildsprachen, Musik oder Klang als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsform beschäftigen. In diesem Jahr kommen Arbeiten von u.a. Gabriel Lester, Temitayo Ogunbiyi und Esra Gülmen hinzu. (bis 27.10.). → **Mark Dion. Delirious Toys** Dions Installationen überwinden mit hunderten von Exponaten der Spielzeugsammlung des Stadtmuseums Berlin nicht nur Raum und Zeit, sondern werfen auch einen kritischen Blick auf das Kinderspielzeug an sich. Es entstand eine Art Labyrinth aus Brettspielen, eine Pyramide der Tiere, ein Rundkurs mit einem imaginären Rennen zwischen Fahrzeugen aller Art und weitere Installationen. (bis 9.2.2025). → **Tanzwelten** Die Ausstellung präsentiert in einem Zeit und Raum übergreifenden Konzept und unter Einbeziehung vieler Tanzformen den Tanz als globale Darstellungs- und Ausdrucksform. Sie erzählt nicht die Geschichte des Tanzes, sondern zeigt multiperspektivische Verflechtungsgeschichten. Sie folgt keiner chronologischen Linie, sondern beleuchtet unter thematischen Aspekten den Tanz als wesentlichen Bestandteil unseres Daseins. Da Tanz selten für sich allein steht, werden in der Ausstellung auch seine vielfältigen Verbindungen zu anderen Kunstformen betrachtet. Dabei reichen die Exponate von Tanzdarstellungen in frühen Kulturen bis zur neuzeitlichen bildenden Kunst und Beispielen des zeitgenössischen Tanzes. (bis 16.2.2025).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August

Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.3.2025). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Raum für Demokratie** Der „Raum für Demokratie“ ist Ausstellungsraum und Werkstatt zugleich. Hier verbinden sich Perspektiven aus der Sammlung des Hauses mit denen der Besucher*innen. (bis 12.1.2025). → **Bruno Goller: Retrospektive 1922–1992** Goller, 1901 in Gummersbach geboren und seit 1927 dauerhaft in Düsseldorf ansässig, entfaltet in über sieben Schaffensjahren eine magische Bildwelt, die im Kontrast zur großen Zeitströmung der Abstraktion, von einem klaren Bekenntnis zur Gegenständlichkeit geprägt ist. Assoziative Verknüpfungen des Bildinventars sind punktuell möglich, doch sperren sich Gollers Gemälde gegen eine eindeutige Lesbarkeit. Sie verweigern sich letzten Endes dem Zugriff der Interpret*innen und gewinnen gerade daraus ihre Strahlkraft: die Magie des Rätselhaften. (bis 19.1.2025). → **Human AI Art Award 2024. Lauren Lee McCarthy** (siehe Fotokasten) (17.11. bis 19.1.2025).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **MUSIC! Feel the Beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungsereignis ab. (bis 27.4.2025).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografen. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein



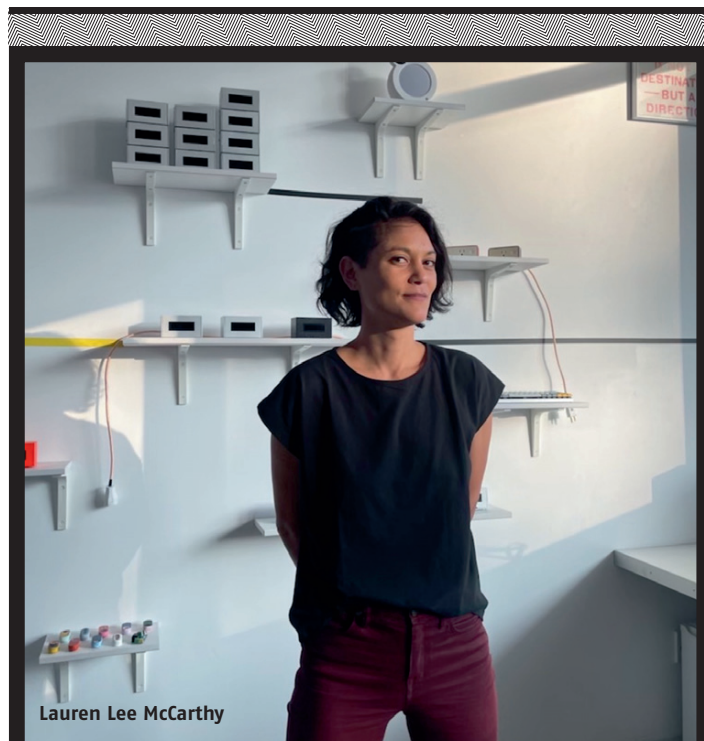
anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **der die DADA. Unordnung der Geschlechter** Die Ausstellung zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. (bis 12.1.2025). → **Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser** Erde wie Mensch bestehen zu 70 Prozent aus Wasser. Es durchdringt alles, hält alles im Fluss. Was bedeutet es uns? Die Ausstellung im Arp Museum zeigt anhand von rund 50 Meisterwerken von 1600 bis heute eine Geschichte des Wassers. (17.11. bis 27.4.2025).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **New Perspectives: Nando Nkrumah. Heute schon morgen** Die Ausstellung präsentiert Arbeiten des deutsch-ghanaischen Künstlers Nkrumah (*1979 in Kumasi, Ghana, lebt und arbeitet in Köln). Mit dem Format New Perspectives eröffnen zeitgenössische Künstler*innen im Kontext der Sammlung neue Blickwinkel auf den Surrealismus. (bis 3.11.). → **Alberto Giacometti. Surrealistische Entdeckungen** Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Surrealismus“ zeigt die Ausstellung Giacomettis Werke aus dieser Schaffensphase, die durch sein Interesse an der Erforschung des Unbewussten, durch die Themen Sexualität und Gewalt sowie die Ambivalenz der Zeichen geprägt ist. (bis 15.1.2025).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **10 Jahre Serafina. Der Nachwuchspreis für Illustration feiert sein 10-jähriges Jubiläum** Seit dem Jahr 2009 zeichnet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. auf Initiative von Paul Maar neue Illustrationstalente auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt mit dem Förderpreis Serafina aus. Ziel der Jury ist es, aus den jährlichen Einreichungen fünf Buchwerke zu nominieren, um eines schließlich auf der Frankfurter Buchmesse mit einer Preisfigur, der Porzellan-Giraffe Serafina, zu küren. (bis 3.11.). → **Eine Torte für Thé Tjong-Khing. Ein Leben für die Kunst** Thé Tjong-Khing erhielt als einziger Künstler der Niederlande dreimal den „Gouden Penseel“. Er wurde mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis, für den Astrid Lindgren Memorial Award und für den Hans Christian Andersen Award, den Nobelpreis für Illustrationskunst, nominiert. 2010 erhielt er den Max Velthuis-Preis für sein Lebenswerk. (bis Ende Januar 2025)



Lauren Lee McCarthy

Kunstmuseum Bonn:

Human AI Art Award 2024. Lauren Lee McCarthy

Der erste Human AI Art Award wird an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Der Preis würdigt herausragende künstlerische Leistungen im Spannungsfeld zwischen Bildender Kunst und Technologie, insbesondere künstlicher Intelligenz. Für ihr prämiertes Werk »LAUREN: Anyone home?« beobachtete Lauren Lee McCarthy freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche lang über ein Netzwerk von ferngesteuerten Kameras, Mikrofonen, Lautsprechern und anderen elektronisch gesteuerten Geräten. Die Künstlerin interagierte mit ihnen als eine persönliche virtuelle Sprachassistentin. Die entstandene Videodokumentation wird in einer eigens für den Human AI Art Space umgestalteten Installation präsentiert. Sie thematisiert die Spannung zwischen Selbstverständlichkeit, Vereinfachung, Zweifel und Neugier im Umgang mit KI-Technologien auf beeindruckende Art und Weise. Die Ausstellung findet im eigens für den Preis entworfenen »Human AI Art Space« statt. (17.11. bis 19.1.2025).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling 2025 geschlossen). → **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständ-

nisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Chargesheimer. Präsentation im Fotoraum** Am 19. Mai 2024 wäre der Kölner Fotograf Karl Heinz Hargesheimer (1924-1971) – Künstlername: Chargesheimer – 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Haus im Fotoraum eine Auswahl seiner Fotografien. Die Präsentation konzentriert sich auf die 1950er Jahre und bezieht auch seine weniger bekannten Skulpturen und abstrakten Lichtgrafiken ein. (bis 10.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027). → **Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson** Mit Happenings, Konzerten, Perfor-

mances und spontanen Aktionen ist die Kunst der Fluxus-Bewegung in den 1960er Jahren bekannt geworden und hat nachfolgende Künstler*innen enorm geprägt. Die Werke der Bildhauerin Ursula Burghardt und des Musikers Benjamin Patterson, die beide mit dem Fluxus-Kreis verbunden waren, werden in einer groß angelegten Ausstellung präsentiert. Eine Begegnung von Burghardt und Patterson 1960 in Köln ist Anlass, ihre Werke und die vielfältigen künstlerischen Netzwerke und Kollaborationen, in denen beide wirkten, genauer in den Blick zu nehmen. (bis 9.2.2025). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2024. Anna Boghiguan** Anna Boghiguan (geb. 1946 in Kairo) wird mit dem 30. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (9.11. bis 30.3.2025). → **Sehstücke. Alfred Ehrhardt und Elfriede Stegemeyer. Präsentation im Fotoraum** In einer Doppelpräsentation zeigt das Haus neu erworbene Fotografien von Elfriede Stegemeyer (1908-1988) in Dialog mit Aufnahmen von Alfred Ehrhardt (1901-1984). (30.11. bis 21.4.2025).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Willkommen im Wallraf Teil II: Neuzugänge in der grafischen Sammlung** Mit der zweiteiligen Präsentation werden rund vierzig Neuzugänge der Graphischen Sammlung vorgestellt. Faszinierende Werke großer Namen wie Corinth, Daumier und Menzel sind ebenso zu sehen wie Blätter von weniger bekannten Künstlern, die es zu entdecken lohnt. Hiermit möchte sich das Haus im 200. Todesjahr seines Gründervaters Ferdinand Franz Wallraf (1748-1824) bei all seinen großzügigen Unterstützer*innen bedanken. (bis 10.11.). → **Museum der Museen. Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens** Von der faszinierenden Wunderkammer und der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Cage bis hin zum Museum der Zukunft – das Haus lädt zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein. (bis 9.2.2025) → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stilleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (bis 21.4.2025). → **Schweizer Schätze. Impressionistische Meisterwerke aus dem Museum Langmatt** Von Pissarro über Renoir, Monet und Gauguin bis Cézanne und Degas: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des Französischen Impressionismus in Europa. Da die Villa samt Parkanlage bis 2026 generalsaniert werden, bietet sich im Frühjahr 2025 die einmalige Chance, die impressionistischen Meisterwerke aus dem Museum Langmatt in Köln zu bewundern. (bis 27.7.2025).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** In der Sonderausstellung werden mehr als 60 Grafiken Honoré Daumiers und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. (bis 12.1.2025).



Nach rechts verrückt

THEMA FLUCHT IM THEATER BONN

»W arum können wir nicht einfach leben?«, fragen vier geflüchtete Darsteller*innen aus Afghanistan, Guinea, Haiti und dem Iran. Von Überflutungen, extremer Hitze und Kämpfe um Wasser erzählen sie im ersten Akt, im Chor und einzeln nacheinander. Außerdem von Verfolgung und ihrer Flucht vor unvorstellbarer Gewalt. Nur um dann in Deutschland festzustellen: Hier hilft und glaubt man ihnen auch nicht unbedingt. »Klima« ist als Fluchtursache nicht anerkannt, Rassismus ist verbreitet und die so oft beschworene deutsche Leitkultur mehr als fragwürdig.

216 Millionen Menschen werden nach einer Prognose der Weltbank bis 2050 vor den Folgen der Klimakrise flüchten, vorausgesetzt, die Politik bessere sich nicht. Mit »216 Millionen« folgt nach Volker Löschs Klimatheaterstück »Recht auf Jugend« nun ein Klima-Migrationsstück am Bonner Theater. Lothar Kittstein liefert, neben den Berichten geflüchteter Menschen, wieder die Textbasis für dieses Projekt; lyrisch, komisch und immer *in your face*.

Der zweite Akt des Stücks spielt buchstäblich an der Außengrenze Europas: Auf einem spektakulären doppelten Zaun, an dem die Machtspele einer ölgesponserten Sonderklimakonferenz ausgetragen werden. Der »nette« Kapitalist Ned will die Klimatechnologie eines Physikers als Waffe nutzen. Die EU-Kommissionspräsidentin freut sich vor allem über ihren eigenen, inszenierten Dialog. Und die Übrigen:

Künstler, Menschenrechtsanwältin und Aktivistin hangeln sich zwischen Eifersucht, Versprechungen und Wahn aneinander vorbei, bis sie völlig abdrehen: »Elon Musk töten!«; »Elon Musk fressen!!« Dieses Spektakel lässt sich sehen – und beansprucht den gesamten Theatersaal.

Bemerkenswert ist, dass dieses Stück so wenig erfinden muss. Nur wenige Takte »L'amour toujours« reichen, um den alltäglich gewordenen Rassismus von Sylt-Videos und »Ausländer raus«-Rufen heraufzubeschwören. Doch Volker Lösch weiß diese Schockwirkung noch mit der passenden Bildsprache zu potenzieren. Im dritten Akt werden mit Leichensäcken die Toten präsentiert, um die es bei all dem Gerede eigentlich geht. Schauspieler*innen und Geflüchtete klagen gemeinsam an, bekennen Schuld und fragen, wie viel von den erklärten Menschenrechten, dem Recht auf Asyl noch bleibt. Das ist so provokant, wie die echte politische Lage nun mal ist. Besonders in einer Zeit, in der das nach rechts verrückte Europa das Asylrecht verschärft und wieder Grenzkontrollen einführt.

Ja, es gibt auch lustige Szenen, trotzdem empfiehlt es sich, nicht allein in dieses Stück zu gehen. Nach zwei Stunden intensiver Konfrontation besteht so wenigstens die Möglichkeit auf eine tröstende Umarmung.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 15. November, 19. Dezember, 8. Januar. Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und theater-bonn.de

»Du entscheidest, wer du bist!«

GESCHICHTEN VON FREUNDSCHAFT UND ZUSAMMENHALT IM JTB

B untes Füllmaterial fliegt über die Bühne des Jungen Theater Bonn, als der Hausmeister der Winterstein-schule sich erschöpft bemüht, die Löcher auf dem Schulhof zu stopfen. Das Publikum der »Schule der magischen Tiere – Voller Löcher« lacht begeistert. Die meisten hier sind zwischen sechs und zehn Jahren. Sie fiebern mit, wenn die Schülerinnen und Schüler mit ihren magischen Freunden (Stofftieren, die nur mit ihnen sprechen und agieren) Probleme bewältigen.

Zeitgleich mit dem dritten Kinofilm der »Schule der magischen Tiere« zeigt das Kinder- und Erwachsenenensemble des JTB die zweite Inszenierung der Buchreihe von Margit Auer. Die Klasse von Miss Cornfield plant das Theaterstück »Robin Hood« – und natürlich stellt sich die Frage: Wer bekommt die Hauptrolle? Schoki, dessen Opa sich einen erfolgreichen Enkel wünscht und ihn unter Druck setzt, die eitle Helene oder die schüchterne Anna-Lena? Zwischen den Auseinandersetzungen um Rollen und Aufgaben hat Ida, die Hauptfigur des ersten Teils, ein weiteres Problem. Ihre beste Freundin besucht sie, darf aber nichts vom Geheimnis der magischen Tiere erfahren. Bald schon verrät sie sich und riskiert so, ihren magischen Freund, den Fuchs Rabat, zu verlieren. Schließlich stellt sich die Frage, ob das Theaterstück überhaupt präsentiert werden kann, wenn die Schule wegen all der Löcher auf dem Schulhof einzustürzen droht. Wer gräbt sie überhaupt? Und warum?

Mit Pinselohrschwein und Chamäleon beleben zwei neue Tiere neben Fuchs und Schildkröte das Geschehen. Von ihnen unterstützt, lösen die Kinder die Probleme und lernen hierbei nicht nur den Wert der Freundschaft zu schätzen. Im Laufe der Handlung bewahrheitet sich zudem der Rat des Chamäleons an Anna-Lena: »Du selbst entscheidest, wer du bist.« Und wer sich selbst treu bleibt, erfährt auch wahre Freundschaft.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler, selbst im Alter ihrer Rollen und damit etwa zwischen elf und dreizehn Jahren alt, agieren energiegeladene und gefühlvoll – und ernten tosenden Applaus und die Begeisterung des jungen Publikums.

[THERESE KLEIN]

Die nächsten Aufführungen: 22. und 23. November. Infos und Karten unter www.jtb-bonn.de oder (0228) 46 36 72



FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

FOTOS: MATTHIAS JUNG

Unterm Pflaster die Zukunft

»Bad Bugs« im Theater Marabu

Die Käfer sind los. Oder wieder da. Oder noch da. Oder bald vielleicht nicht mehr. Also gehen die empörten Sechsbener auf Tournee. Feiern ein Comeback. Solange noch Zeit ist, denn die Zweibeiner verwandeln die Erde immer mehr in einen für andere Kreaturen unwirtlichen Ort.

Das Theater Marabu greift mit der neuen Produktion »Bad Bugs« einmal mehr das im wahrsten Sinne des Wortes brandaktuelle Thema auf: Klimawandel und Artensterben. Denn still verschwinden (nicht zuletzt) die Insekten seit Jahrzehnten, von Pestiziden und Insektiziden ausgerottet und mehr und mehr um ihren Lebensraum gebracht. Und da Mensch ihnen die Zukunft klaut, werden die »Bad Bugs« richtig laut.

Unter Regie und Mitwirkung der Ober-Marabus Tina Jücker und Claus Overkamp lässt es das Ensemble ordentlich und mit viel trotzigem Humor krachen. »Ich träum von einem Garten, mit vielen ganz verschiedenen Lebensarten«, stimmen die »Bösen Käfer« eine Hymne

voller Groove und Hoffnung an. Und damit das keine leeren Worte bleiben, wird kurzerhand und mit viel urkomischem Tamtam und Getöse der allerorten versiegelte und zubetonierte Boden aufgerissen. Auf dass neues Leben und neue Vielfalt gedeihe unterm Pflaster der wirtschaftswahnwitzigen Menschen.

Und so weht ein feinsinniger Sturm vom Paradiese her durch dieses fulminante Stück Musiktheater. Denn bei den »Bad Bugs« sind alle Frontfrau und Rampensau – sogar alle im Publikum. Auf grandios komische Art entfacht das Ensemble ein vielstimmiges und ermunterndes Musikfest für eine andere Zukunft, in der Altes und Neues blüht und in die Jung und Alt nach der Aufführung beseelt stolpern – zumindest ein paar Schritte. Let's roll, Bad Bugs!

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen am 24. sowie 26. bis 28. November im Theater Marabu/Brotfabrik. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

Gekonnt scheitern

NRW-Nachwuchsreihe »west off« im Theater im Ballsaal

Im Theater im Ballsaal präsentiert die 2010 ins Leben gerufene NRW-Nachwuchsreihe »west off« wieder junge Theaterschaffende der Genres Performance, Physical Theatre oder Tanz.

Zum Auftakt am 15. und 16. November thematisiert das Unbaked Collective mädchenhafte Körperlichkeit und das Verlangen, um jeden Preis zu gefallen. In »Herdengeflüster« befreien sich die Choreografinnen Laura Louise van Meurs und Viviane Hamm von den Zuschreibungen ihrer Kindheit, drehen die Blickrichtung um und fragen: Wer sind wir hinter Rüschen und Schleifen?

Am 21. November stellen sich Hanni&Anni in »Einmal mit Profis arbeiten« als Nachwuchskünstler*innen selbst auf die Probe, wenn sie mit ihren versteckten Talenten auftrumpfen und die Erwartungen an Professionalität innerhalb wie außerhalb des Theaters herausfordern. Sie legen offen, wie Körper- und Geschlechterbilder mit bestimmten Vorstellungen von Können, Befähigung und Laienhaftigkeit verknüpft sind – und werden alles daran setzen, zusammen professionell zu scheitern.

Am 23. November emanzipieren sich in »The M-Pet« von Thaddäus Maria Jungmann fünfzig Kilogramm Metallic-Konfetti von ihrem Image des schönen Scheins und ihrer Effekt-Funktion in Musicals und Shows. Aus den Konfettimaschinen wird nicht mehr Glamour, sondern die ungefilterte Wahrheit geschossen: Was passiert mit den funkelnden Momenten im Leben, wenn wir uns eingestehen müssen, dass wir nicht länger aus fossilen Brennstoffen kleine Schnipsel Schönheit produzieren können?

[C.P.]

Infos und Karten unter www.theater-im-ballsaal.de

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im November 2024



JTB IM THALIA: DER KLEINE PRINZ

VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
FÜR PUBLIKUM AB 8 JAHREN

»Der kleine Prinz« erzählt die Geschichte eines jungen Prinzen, der auf seiner Reise durch das Universum tiefgründige Einsichten über Freundschaft, Liebe und die wesentlichen Dinge des Lebens gewinnt. Ein Plädoyer für Freundschaft und Menschlichkeit für Publikum jeden Alters.

Die Inszenierung verwendet auf der Bühne die deutsche Laut- und Gebärdensprache.

PREMIERE SA., 23.11. um 15 und 18 Uhr
FR., 29.11. um 18.30 Uhr

DAS SAMS

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

**MUSICAL VON RAINER BIELFELDT
NACH DEM KINDERBUCH VON PAUL MAAR
FÜR PUBLIKUM AB 5 JAHREN**

Eines Tages taucht das Sams beim biedereren Herrn Taschenbier auf, wählt ihn zu seinem Papa und stellt seine Welt auf den Kopf. Nach und nach findet Herr Taschenbier nicht nur heraus, was es mit den blauen Punkten des Sams auf sich hat, er stellt auch fest, wie lieb er sein Sams hat – und dass ein bisschen »Samsigkeit« auch einem seriösen Herrn nicht schaden kann.

Das JTB zeigt jetzt die erste Sams-Geschichte, »Eine Woche voller Samstage«, in der beliebten Musicfassung des renommierten Komponisten Rainer Bielfeldt.

SO., 3.11. um 15 Uhr PREMIERE
SA., 16.11. um 15 Uhr
SO., 17.11. um 15 Uhr



PETTERSSON UND FINDUS (4+)

von Sven Nordqvist

»HÜHNERHOF MIT REICHLICH MUSICAL-WITZ...VIEL JUBEL AUS DEM PARKETT.«
BONNER RUNDSCHAU

So., 10.11. um 15 Uhr
So., 24.11. um 15 Uhr



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN (8+)

von Andreas Steinhöfel

»HIER [IST] DAS KUNSTSTÜCK GELUNGEN, MIT SPIELERISCHEM WITZ UND TOLLEM TEMPO DIE GROSSEN THEMEN RESPEKT UND INKLUSION ZU PRÄSENTIEREN.«
GENERAL-ANZEIGER

FR., 29.11. um 18.30 Uhr
SA., 30.11. um 15 und 18.30 Uhr



GEHEIME FREUNDE (12+)

nach dem Roman »Der gelbe Vogel«
von Myron Levy

»EIN FEST DER SCHÖPFERISCHEN KRAFT KINDLICHER VORSTELLUNG UND EINFÜHLUNG«
SCHNÜSS

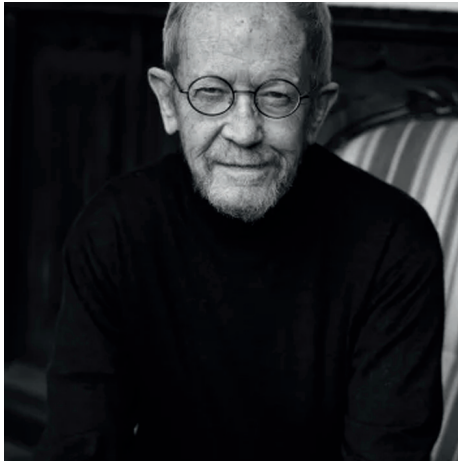
FR., 8.11. um 19.30 Uhr
SA., 9.11. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

Leonard lesen

»Der Krieg ist vorbei.«
(...)

»Hör zu! Kriege enden nicht einfach so.«
»Wie enden sie denn sonst?«, fragte Martha.«
(Aus: Letztes Gefecht am Saber River)



Er hat längst nichts mehr mit den Beschwerden des Irdischen zu tun, die er so famos zu beschreiben wusste – Elmore Leonard, der ganz große Autor der US-amerikanischen Crime Fiction, ist 2013 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Der Mann beherrschte sein Handwerk, die sogenannte Genreliteratur Kriminalroman, wie kein Zweiter – und seine Meisterschaft darin verweist jede Geringschätzung »des Genres« kurz, präzise und treffsicher ins Reich des Dünkels und der Ahnungslosigkeit. Leonard hat in seinem Leben Dutzende Krimis, Western, Drehbücher geschrieben, ein unglaubliches Pensum. Aus seiner Feder stammen die Vorlagen für so unvergessliche Klassiker wie *Jackie Brown*, *Get Shorty*, *Out of Sight* und viele Filme mehr – ja, auch das Kino hat Elmore Leonard viel zu verdanken.

Seine Krimis sind immer zuallererst brillante Milieustudien, in denen es nicht bloß um Crime ging, sondern um die genaue Beobachtung und Darstellung von sozialen und gesellschaftlichen Strukturen. Verbrechen geschieht nicht »einfach so«, es hat seinen Urgrund in den Dynamiken von Sein und Nicht-Haben, in den Verwerfungen, die entstehen, wenn Menschen mit- und gegeneinander um das konkurrieren, streiten, kämpfen, was ihnen als Erstrebenswertestes gilt: Macht, Besitz, Geld, Geltung. Besitz, Geld, Geltung, Macht. So simpel ist die Geschichte. So einfach tickt das Einmaleins der Habsüchte und Begehrlichkeiten – bei dem sich allerdings früher oder später immer mal einer verrechnet.

Zu welchen Komplikationen das führen kann, hat Leonard in seinen Romanen virtuos beschrieben – filmreif zumeist. Die ganz große Stärke seiner Prosa liegt in ihrer straffen Lakonie, die es gleichwohl versteht, feinste Nuancen in sozialen Gefügen und Beziehungen darzustellen.

Die Gestaltung seiner Figuren vertraut Leonard ihrer Rede an: Es sind stets die Dialoge, die präzise beschreiben, was wer will, wer wer ist, woher wer kommt, wer eine große Nummer ist oder zu sein glaubt – und wer gefällt kleine Brötchen zu backen hat. Aus der Rede erschließen sich die Charaktere, aus den Dialogen erschließen sich die (Macht)Verhältnisse, in denen sie (zueinander) stehen. Weitschweifige auktoriale Applikationen brauchte Leonard nie, weder für den Feinschliff seiner Figuren noch für den Feinschliff seiner Story auf der Zunge tragen. Große Klasse das, unerreicht. (Und für Übersetzer gewisslich das, was man »Challenge« nennt.)

Jetzt bitte auch den Western nicht vergessen, diesem Genre war Leonard nämlich stets sehr zugehört. Wir erinnern uns bitte an *30:10 to Yuma*. *Letztes Gefecht am Saber River* ist einer seiner sehr frühen Romane, erschienen 1959 – nun liegt das Buch bei Liebeskind vor, in der Übersetzung von Florian Grimm.

Der Plot spielt 1865, der Bürgerkrieg zwischen Nord- und Südstaaten ist zu Ende, nur wissen das noch nicht alle Kämpfer. Und vielleicht spielt das auch keine Rolle für das, was sich zwischen Paul Cable (Soldat für die Südstaatler) und den Brü-

dern Kidston (Yankees) abspielt, als Cable nach getanem Kriegsdienst, er wurde verwundet und aus der Armee entlassen, endlich mit seiner Familie, auf sein Land, in sein Haus in Arizona zurückkehren will.

Es ist wahrlich ein letztes Gefecht, ein erbittertes, tödliches, das ihn und die Familie dort erwartet. Die Brüder, die sich Cables Land angeeignet haben, sind dabei nicht die einzigen Gegner. Da ist noch Janroe, den der Krieg nicht nur einen Arm gekostet hat, sondern noch vieles mehr. Wer wird überleben in dem Gefecht? Der, der schneller tötet? Töten kann Paul Cable, er hat es gelernt und viele Male getan. So wie die anderen auch.

Ein hartes, unbarmherziges Stück Western ist das. Es hat Leonard hier erzählerische Zeitlupen eingelegt, die eindringlich sind und oft sogar quälend: vom Einander-Belauern, Einander-Tötenwollen – von der Logik des Krieges auch, die längst nicht endet, wenn ein Krieg zu Ende ist.

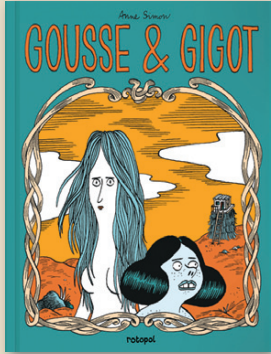
Zugleich ist *Letztes Gefecht* »Überlebensporträt« der innigen Ehebeziehung zwischen Cable und seiner Frau Martha, die tougher ist als Hickoryholz. Wortkarg und so unkitschig, wie man dergleichen selten zu lesen bekommt, ist dies Gewalt-epos auch eine Liebesgeschichte. Wie sie nur Leonard schreiben konnte. Sehr, sehr gut. [GITTA LIST]

Elmore Leonard: Letztes Gefecht am Saber River.
ÜS Florian Grimm. Liebeskind 2024, 256 S., 2
2 Euro

COMIC IM NOVEMBER

Befreiung aus der Schlangengrube

Es gibt ein Wiedersehen mit den diversen Geschöpfen, die die französische Comiczeichnerin Anne Simon in dem phantastischen Land Marylène angesiedelt hat: Sie tragen Schnäbel, Echsenköpfe oder Fischschuppen, es gibt Wassermänner, walzende Pferde und eine Armee aus langbeinigen Fritten-Frauen.



Im vierten Band aus Simons Reihe »Erzählungen aus Marylène« stehen die ungleichen Halbschwwestern *Gousse & Gigot* im Mittelpunkt. Ihre Vorgeschichte als Töchter des Tyrannen von Krantz, der dringend einen Thronfolger wünschte und die unliebsten Mädchen in eine Schlange

höhle werfen ließ, schildert Anne Simon in schwarzweißen, fein gestrichelten und schraffierten Zeichnungen, in der die Härte und Grausamkeit der Schreckensherrschaft gut zur Geltung kommen. In der graublau-grün und in warmen Rost- und Ockertönen kolorierten Gegenwart emanzipieren sich die große, schlanke Gousse mit dem schlangenartigen Haar und die rundliche kleine Gigot (mit einer Vorliebe für Krapfen) nach und nach. Sie sagen sich von ihrem anfänglichen Retter und Versorger Claude mit dem Reptilkopf los, der sich besitzergreifend allzu sehr zwischen die Schwestern drängte.

Auf sich allein gestellt, geraten die beiden an die fetttriefenden Abgründe des Kartoffelimperiums von König Boris (siehe *Boris, das Kartoffelkind*), leben sich auseinander – und finden, notgedrungen, wieder zusammen.

Anne Simon nimmt auch in dieser Fortsetzung ihres *Marylène*-Epos wieder verschiedene Fäden aus den vorigen Bänden auf und entwickelt die Erzählung immer weiter. Wenn Gousse und Gigot also Marylène schließlich den Rücken kehren und zu neuen Ufern aufbrechen, dann macht das doch sehr neugierig auf weitere Fortsetzungen dieser feministischen Erzählung mit spitzer Zunge, dynamischem Strich und coolem Humor.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Anne Simon: *Gousse & Gigot*. ÜS: Irène Bluche. Rotopol, 164 S., 20 Euro



ABBILDUNG AUS: »GOUSSE & GIGOT« VON ANNE SIMON © 2024 ROTOPOL



Die Zäsur

»Die Antwort der Linken auf die überwältigenden Ereignisse war verblüffend schlicht und lief nur auf eins hinaus: Für diese Tragödie war Israel verantwortlich.«

EVA ILLOUZ
(Soziologin)

»Krieg ist nie gerecht und jedes Leid ist absolut.«

TANIA MARTINI
(Soziologin, Redakteurin der *taz*)

»Wenn junge Deutsche sich vorstellen, es habe einst ein glückliches Palästina gegeben, in dem irgendwann böse jüdische Kolonisatoren gelandet seien und den Indigenen das Land und alle Rechte geraubt hätten: Dann haben nicht nur die Schüler versagt, sondern auch ihre Lehrer und Eltern, die von der Gründungsgeschichte Israels schon deshalb möglichst wenig wissen wollen, weil sie so deutlich auf die Verbrechen der Deutschen verweist.«

CLAUDIUS SEIDL
(Journalist; *Spiegel*, *SZ*, *FAZ*)

»Israel hat den Kampf um die internationale öffentliche Meinung weitgehend verloren. Allzu gut passen die bruchstückhaften Informationen aus dem Gaza in das tief verwurzelte Bild von Israel als Täter, den Palästinensern als Opfer.«

RALF FÜCKS
(Mitgründer und Direktor des *Zentrums Liberale Moderne*, Berlin)

Wie kann es sein? Entsetzen, Schock, Fassungslosigkeit – bis heute. Das verheerende Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 war ein klar von antijüdischem Vernichtungswillen motiviertes Verbrechen. Es markiert in aller Drastik, wie sehr der Staat Israel unter terroristischer

Bedrohung steht. Diese Bedrohung hält an, so wie die Angst um die immer noch festgehaltenen Geiseln anhält – und die Trauer um die Ermordeten. Seit nunmehr einem Jahr steht Israel unter dem Schock dieses Massakers, bangen israelische Familien um die Leben ihrer immer noch von der Hamas festgehaltenen Angehörigen.

Just in *dieser* Zeit, in *dieser* Situation heben weltweit – und, es ist irritierend, beschämend und sehr beunruhigend: auch in Deutschland – »propalästinensische Solidaritätsbekundungen« an, deren antisemitischen Subtext man schwerlich überhören kann.

Wie kann das sein.

Die von Tania Martini und Klaus Bittermann herausgegebenen Publikation *Nach dem 7. Oktober* versammelt zum Geschehen und zur Situation zahlreiche Essays, die zu lesen hiermit eindringlich empfohlen sei.

»Die (...) Texte sind selbst Ausdruck des Schocks und der Trauer, die das genozidale Massaker der Hamas auslöste. Die Autorinnen und Autoren, jüdische und nichtjüdische, suchen nach Worten, ihr Ringen um Fassung ist dem Geschriebenen manchmal deutlich anzumerken. Die meistens Texte des Bandes sind journalistische Texte, manchmal unter Zeitdruck und nicht ohne Emotionen zu einem Zeitpunkt entstanden, an dem es keine Relativierung des Grauens geben durfte. Sie bezeugen einen bestimmten historischen Moment.«

Hinzuzufügen ist: Kein einziger dieser Texte lässt das Leiden der Zivilisten außer Acht.

[GITTA LIST]

Tania Martini, Klaus Bittermann (Hg.): *Nach dem 7. Oktober. Essays über das genozidale Massaker und seine Folgen*. Edition Tiamat 2024, 232 S., 24 Euro



Viel Gnade für die Gnadenlosen

Von November 1975 bis Juni 1981 fand am Düsseldorfer Schwurgericht der denkwürdige Prozess gegen KZ-»Aufsichtspersonal« statt, unter den zahlreichen Angeklagten auch die (zu unterschiedlichen Graden berüchtigten) Wärterinnen Hildegard Lächert, Hermine Ryan-Braunsteiger, Hermine Böttcher, Charlotte Mayer, Rosa Süß, Alice Orlowski.

Es sollte Recht gesprochen werden in diesem Prozess – dass dies der Fall war, dass der Schwere der Taten, geschweige denn dass den Aussagen, dem Leid der Opfer »Gerechtigkeit« widerfahren wäre, bezweifelte späterhin sogar der Vorsitzende Richter.

Als Prozessbeobachterin damals dabei: die junge Reporterin Ingrid Müller-Münch. 1982 veröffentlichte sie ihr Buch *Die Frauen von Majdanek. Vom zerstörten Leben der Opfer und der Mörderinnen*, das zugleich Prozessreportage wie auch Protokoll einer Erschütterung war (und ist): Erschütternd zum einen das Ausmaß der angeklagten Verbrechen, die Qual der überlebenden Opfer, das Entsetzliche, was sie durchlitten hatten, im Zeugenstand nicht bloß präzise schildern, sondern wiederum durchleben zu müssen. Erschütternd aber auch die »große Zurückhaltung« der deutschen Justiz, diese Taten »angemessen zu verurteilen« (*Deutschlandfunk*).

Gut vierzig Jahre nach der Erstveröffentlichung hat Müller-Münch ihr Buch nun in aktualisierter und überarbeiteter Form noch einmal publiziert – aus gegebenem Anlass: »Nationalsozialistisches Gedankengut«, schreibt sie in ihrem Vorwort, »lebt bis heute weiter, wie auch an dem neuerlichen Erstarken von rechten und rechtsextremen Parteien zu erkennen ist«.

Ein nüchtern-sachlicher Befund, der mit jeder Seite Lektüre des vorliegenden Buchs mehr inhaltliche Wucht erhält. Denn die Verbrechen, die im KZ Majdanek begangen wurden, waren – so grausam, sadistisch, geradezu monströs sie in jedem einzelnen Fall sind – nicht Taten singulärer Bestien, sie erwachsen vielmehr geradewegs aus den Strukturen des jedweden humanistischen Anstand deformierenden nationalsozialistischen Systems. (Was die Taten selbstverständlich nicht exkulpiert und nicht weniger verbrecherisch macht.) Wie Hannah Arendt in ihrem Buch über Eichmann, so kommt auch Müller-Münch in ihrem Buch zu dem Schluss, dass die Monstrosität der Taten, des Handelns, letztlich in der Banalität des Denkens der Täterinnen liegt. Sich willig zum Werkzeug eines totalitären Systems, eines Vernichtungssystems gar, machen zu lassen, bedarf es eventuell nicht allein des besonderen Willens zu bösen Taten – sondern auch bzw. vor allem des Mangels (oder: Ausblendens) jeglicher Regung, das Böse, das ganz und gar Unrechte als das wahrzunehmen, was es ist.

Eine, lediglich eine der angeklagten Täterinnen zeigte im Verlauf des Prozesses Anzeichen von so etwas wie »Gewissen«. In der Mehrzahl sahen sich diese Frauen als Opfer einer sie piesackenden Justiz, die ihre »Pflichterfüllung«, ihren »Gehorsam«, gar ihre »Ehre« nun unter Anklage stellte.

Es war dieser Prozess wahrlich kein ruhmreiches Kapitel der Justiz der Nachkriegszeit. Es ist gut und sehr sinnvoll, dass Ingrid Müller-Münch ihr Buch dazu nun nochmals publiziert – wenn auch der Anlass, den sie dafür sieht, mehr als gruseln macht. *Der Schoß, aus dem das kroch, ist fruchtbar noch*, schrieb Brecht 1941. Er hatte damals recht. Heute leider immer noch.

[GITTA LIST]

Ingrid Müller-Münch: *Die Täterinnen von Majdanek. KZ-Aufseherinnen vor Gericht*. Dittrich Verlag 2024, 236 S., 20 Euro

In Kooperation mit
Käpt'n Book:

"City of Trees" mit Chantal-Fleur Sandjon

6. November 2024,
19.00 Uhr

ab 14 Jahre, Eintritt frei



**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Seit über
40 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

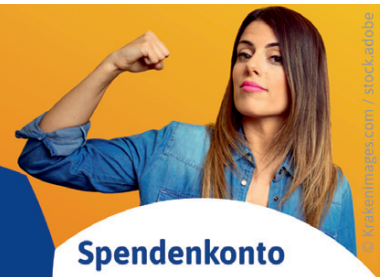
MÜTTER
GENESUNGS
WERK



#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



Mein Name ist Mensch

Über den im August 1996 verstorbenen Sänger, Musiker, Liedtexter und Schauspieler Rio Reiser (mit bürgerlichem Namen Ralph Christian Möbius) ist natürlich schon so allerhand geschrieben worden. Somit liegt der Verdacht nicht fern, man möchte mit diesem neuen Text-Sammelband des Sängers der Band Ton Steine Scherben, der auch als Solokünstler mit Songs wie »König von Deutschland« oder »Junimond« ziemlich erfolgreich war, beziehungsweise mit dem berühmten Namen noch etwas Geld verdienen. Schließlich ist seit Mitte August schon wieder Weihnachtszeit. Aber dem ist nicht so. »Ich will ich sein« gibt den über 100 enthaltenen Songtexten mit schönen Anekdoten, Kommentaren und Gedanken anderer bekannter Zeitgenossen nicht nur einen schönen neuen Drall, sondern zeigt in aller Deutlichkeit mal wieder auf, wie aktuell Reisers Texte auch Ende 2024 noch sind. »Allein machen sie dich ein«, »Der Kampf geht weiter« oder »Nee, nee, nee, eher brennt die BVG« (aus »Mensch Meier«) werden älteren Semestern noch immer in den Ohren klingen, und sie haben nur wenig von ihrer Aktualität eingebüßt. Was ein bisschen für Reiser, viel mehr aber noch gegen den aktuellen Zustand der Welt spricht.

Das eigentliche Juwel dieser Compilation, zusammengestellt und herausgegeben von Tape Records-Gründer Günther Buskies, sind aber die prominenten Stimmen zu den Texten. Unter ihnen Rainhard Mey, Bernadette La Hengst, der kürzlich verstorbene Scheiben-Gitarist R.P.S. Lanrue, Hans Nieswandt, Stoppok, Frank Spilker, Thorsten Nagelschmidt und Claudia Roth. Weit über Sentimentalitäten hinaus steuern sie persönliche Impulse zu Reisers Texten bei, die in überwiegender Mehrheit bereichernd sind. »Für mich ist die Welt nicht mehr in Ordnung. Nicht früh um sieben und auch nicht nach der Tagesschau. Für mich heißt das Wort zum Sonntag ›Scheiße‹, und das Wort zum Montag ›Mach Mal blau‹« (aus »Wir müssen hier raus«). [KLAAS TIGCHELAAR]

Rio Reiser: Ich will ich sein.
Zusammengestellt von Günther Buskies. Ventil Verlag 2024, Broschur, 240 S., 18 Euro



Treibgut

Ruth Ozeki ist eine bemerkenswert vielseitige Autorin aus den USA, die hierzulande noch viel zu wenig Beachtung erfährt. Umso erfreulicher ist es, dass bei Eisele 2023 mit *Geschichte für einen Augenblick* erstmals eines ihrer Werke als deutschsprachiges Taschenbuch herauskam. In den USA bereits 2013 als *A Tale for the Time Being* erschienen, avancierte der Roman schnell zum internationalen Bestseller.

Dabei ist nur schwer greifbar, um was genau sich das Buch eigentlich dreht: So geht es zum einen um Familienbande und Einsamkeit, aber auch um Tradition und Moderne in Japan und zudem um das (Über-)Leben im Zweiten Weltkrieg als Teenager, der nirgends heimisch ist. Die ungewöhnlichen Figuren des Romans sind von Ozeki empathisch und sensibel gezeichnet. Sie

überzeugen durch Individualität, Lebendigkeit und innere Stärke. Sei es Ruth, die auf einer einsamen Insel vor der amerikanischen Küste lebt und dort im Strandgut das Tagebuch der 16-jährigen Japanerin Nao findet; sei es Nao selbst, die unglücklich ist, weil sie mit der Familie aus den USA zurück nach Japan musste; sei es Naos Onkel, der als Kamikaze-Pilot im Zweiten Weltkrieg verheizt wurde – oder sei es Naos Urgroßmutter Jiko, die als buddhistische Nonne lebt und ihrer Urenkelin die Grundlagen des Zen näherbringt.

Mit leichter Eleganz verbindet Ozeki nicht nur die Schicksale der Protagonist*Innen miteinander, sondern spannt auch mühelos den Bogen vom Zweiten Weltkrieg bis zum zerstörerischen Tsunami im Jahr 2011. Trotz hoher Intensität und inhaltlicher Tiefe wirkt die Geschichte dank Ozekis erzählerischer Meisterschaft keineswegs überfrachtet. Vielmehr folgt man Ruth gerne bei ihrer Lektüre – und der Frage, warum Naos Tagebuch wohl ausgerechnet bei ihr gelandet ist. [MONA GROSCHKE]

Ruth Ozeki: Geschichte für einen Augenblick.
ÜS Tobias Schnettler. Eisele 2023, 592 S., 18 Euro



Mord in entmilitarisierter Zone

Die Bonner Kriminalkommissarin Monika Marx ist frühzeitig in den Ruhestand gegangen und lebt jetzt in Nikosia auf Zypern. Die im Privaten etwas chaotische Frau hofft, dass das Inselklima ihrem Rheuma gut tun wird. Als ehemalige Mordermittlerin wird Marx hin und wieder von Polizeichef Giogros Savvidis als Beraterin bei Ermittlungen hinzugezogen. Als ausgerechnet in der Pufferzone zwischen dem griechischen Teil der Insel und dem von keinem Staat anerkannten Teil der türkischen Republik Zypern eine junge Frau erschlagen aufgefunden wird, soll sie die Ermittlungen begleiten. So findet sie sich nun in einer Melange aus verschiedenen Zuständigkeiten wieder: Eine Offizierin der

Blauhelme leitet die Mordermittlungen, eingeschaltet ist auch die zypriotische Polizei unter Chief Savvidis, und selbstverständlich will auch der Polizeichef der türkischen Seite ein gewichtiges Wort mitreden. Der Verdacht fällt zunächst auf die dort stationierten UN-Soldaten, denn der Übergang vom südlichen Teil der geteilten Insel zum türkisch besetzten Teil kann nur durch strenge Kontrolle der UN-Truppen erfolgen.

Dass auch noch Noah Liebig, Journalist bei der Zeitung von Monika Marx' Ex-Mann, für eine Auslandsreportage nach Nikosia geschickt wurde, bringt einen weiteren Spieler auf das Feld der politisch heiklen Ermittlungen.

Hannah Essing hat während ihres Auslandsstudiums zwei Jahre auf Zypern verbracht. Sie zeichnet in ihrem Debüt-Krimi die politischen Spannungen der seit über 50 Jahren geteilten Insel ebenso nach, wie sie den Lesern eine kulturelle Reise zu den touristischen Highlights beider Teile der Insel anbietet. Die Ecken und Kanten der Charaktere stimmen, ebenso der Plot. [THOMAS PRZYBILKA]

Hannah Essing: Die Tote von Nikosia.
Ein Zypernkrimi. Ullstein Taschenbuch 2024, 336 S., 13,99 Euro

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/
Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bil-
dende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie,
Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik,
Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu,
www.alanus.edu

**Auf der Suche
nach einer Ausbildung in Teilzeit?**
Coaching- und Beratungsstelle ModUs
unterstützt Eltern kostenfrei bei der
Suche nach einer Ausbildungsstelle in
Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei
Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teil-
zeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon:
0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38
77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen
und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin, HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-3044570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trude Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung.
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
**Yogakurse als Prävention von gesetzli-
chen Krankenkassen bezuschusst** – bei
Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung,
Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel-
und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein,
Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanzthera-
peutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -The-
rapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdia, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdia.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Psychotherapie und Beratung
– Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen –
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Selbsterfahrung-Jahresgruppe
Für Menschen, die sich in der Begegnung
mit anderen weiterentwickeln wollen
und Jahresgruppe für Eltern
Zuhören, sich mitteilen
Erziehungsthemen reflektieren
Entspannung, Körperarbeit & Meditation
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Systemische Beratung und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 – 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidemarie A. Schneider
– **Lichtfeldtransformation: gechan-**
nelte Aufstiegsmeditation zur
Reinigung der Energiekörper mit St.
Germain u.a., 6x, **ab 12.07.2024,**
1x monatlich in Bonn
– **Seelenplanerstellung:**
Potentialanalyse für Erwachsene und
für Kinder – Einzel –
– **Die Kinder der Neuen Zeit:**
Vortrag, Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176- 50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach. Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie
2025 in Bonn
3 x 3 Tage – Kompaktkurs
21.-23.3./23.-25.5./10.-12.10.2025

In Kooperation mit: Akademie für
Palliativmedizin, ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung,
themenzentriertes Arbeiten, imaginative
Techniken, Symbolarbeit, begleitendes,
dialogisches Arbeiten, Kommunikations-
übungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmhaltung: Stimmgebungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmhaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

BIOLÄDEN

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle – alles aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatrat-
zen und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenaurallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

als Kleinanzeige in der Schnüß, Ausgabe:

- **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten ☐ Überweisung
- **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug
- **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüß-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

- **als FließText**
 - 1/1 Jahr (100,- €) ■ 1/2 Jahr (60,- €)
- **als Text mit Rahmen**
 - 1/1 Jahr (120,- €) ■ 1/2 Jahr (70,- €)
- **als Text mit farbigen Rahmen**
 - 1/1 Jahr (140,- €) ■ 1/2 Jahr (80,- €)
- **als Negativ**
 - 1/1 Jahr (140,- €) ■ 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: ■ Rechnung ■ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte- Welt- Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße
in guten Händen!

Inga Verdezki
Meckenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

Gemischter Chor sucht Tenöre Wir sind Così Fun Tutti, ein gemischter Chor aus Bonn und suchen dringend noch Tenöre (idealerweise mit etwas Gesangserfahrung). Die Proben sind dienstags von 20:00 - 21:40 Uhr. Lust auf eine unverbindliche Schnupperprobe? Wir freuen uns auf dich! Mehr Infos und Kontakt: www.cosi-fun-tutti.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

VOCAL SUMMIT 18.01.25, 20:00 Alte Feuerwache: Erst Konzert; dann der große Sound aus allen Kehlen! Willkommen beim »Gipfel-treffen« der Voice Connection. Hut geht rum. <https://voice-connection.de/vs>

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Jobs

Trainer*innen gesucht! Fußball-Verein für junge Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sucht Unterstützung. Training freitags 17:30-20:00h am KFG. Interesse? bonn@team-bananenflanke.de

Kontakte

Kleine Fluchten Familie, Haus, Beruf und ganz viel Alltag... daher suche ich eine Frau für gelegentliche, unverbindliche Treffen zum Reden über andere Themen und/oder gern auch mehr. Bin m/58. Chiffre »Kleine Fluchten«

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle Spenden für eine Schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. Die Spenden werden auf dem Sammelkonto kennwort: »Pänzprojekt« geparkt bis der Tag kommt und es ausreicht...

Infos: peternippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Kennwort: »Pänzprojekt« www.fly-and-help.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Macht Krach.

Macht Hoffnung.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Veranstaltungskalender

29. Freitag **KONZERT**

Thorbjörn Risager & The Black Tornado

20:00 → Bonn, Harmonie

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4**

1

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Mariuzz & Band** A Tribute to Marius Müller Westernhagen. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Cynthia Nickschas & Friends** Stilmix aus Folk und Blues mit kritischen Texten, die sich vor allem mit den Unzulänglichkeiten der eigenen Generation beschäftigen. Eintritt: VK 18,-/h6,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Lucas** Acoustic Rock Cover aus den 90er und 2000er Jahren. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **To The Wire** Hardcore. Special Guests: Stay Free & Unified Move. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- KÖLN**
- 19:30 **Ash** - »The Self-Discovery«-Tour Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Angelina Mango** VK 24,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Horse Jumper Of Love** Indie-Rockband aus den USA. Eintritt: VK 23,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **JP Cooper** Singer-Songwriter. Eintritt: VK 26,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Leoniden** - »Sophisticated Sad Songs«-Tour Eintritt: VK 48,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Luigatti & Nine** Eintritt: VK 48,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Mal Elevé** - »Amour et Résistance«-Tour Pablo Charlemoine alias Mal Elevé war Mitglied der Heidelberger Kult-Polit-Reggaeband Irie Révoltes. Eintritt: VK 27,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Palace** Alternative-Rock-Band aus London. Support: Rollo Doherty. Eintritt: VK 30,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Wargasm** Das Duo aus London verbindet Punk, Pop, Rock und Metal. Eintritt: VK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Christin Nichols** - »Rette sich wer kann«-Tour Eintritt: VK 19,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Hammerhead** Hardcore. Support: Bolzenschuss. *Ausverkauf!* → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Black Music Night** - Best of Soul & Gospel Das internationale Ensemble LivinGospel und Stars aus der Soul- und Gospelzene garantieren eine unvergessliche Konzertsnacht. Eintritt: VK ab 24,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock & Indie. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Open Stage** Ob Solo, Band oder Chor - Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

1. Freitag

KUNST

Tanzwelten



10:00 → Bonn, Bundeskunsthalle

- 18:00 **Beueler Stiftungsabend** »Die Würde des Menschen ist unantastbar – im Leben wie im Sterben«. Mitwirkende: Rainer Pause & Martin Stankowski – Tod im Rheinland »Spezial«, Diakon Ralf Knoblauch – Initiative »Würde unantastbar – für Menschenwürde und Demokratie«, Editha Kentrup-Bentzien und Werner Kentrup – Bestattungshaus Hebenstreit & Kentrup. Musik: Höösch, Köln. Moderation: Jasmin Lenz. Eintritt: VK 20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 18:00 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Meta Maus« Eine Reise durch das Improversum. Eintritt: 30,-/24,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- KÖLN**
- 19:00 **5'i Bir Yerde** 5 Stand-Up-Comedians treten auf Türkisch auf: Fatih Çevikkollu, Serhat Dogan, Sertaç Mutlu, Aydin Isik ve Kadir Zeyrek. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 19:30 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich

dem Bewusstsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Unversum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspieler und einem Chor aus fünf Schauspieler:innen wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **André Herrmann** - »Schön war's, aber nicht nochmal« Stand-up Comedy im Rahmen der Cologne Comedy Festivals. VK 19,-/14,- AK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

1. Freitag

Hairspray



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

- 20:00 **Anneke Kim Sarnau und Andrea Sawatzki lesen »Prost, Schwester!«** Ein Abend über Frauen, Alkohol und die Literatur. Eintritt: ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Chris Tall** - »Laugh Stories« Comedy. Eintritt: VK ab 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Niklas Kolorz** - »Bis ans Ende des Universums« Der Wissenschaftsjournalist und Bestseller-Autor präsentiert sein neues Programm, eine Science-Show, die die größten, ungeklärten Fragen der Wissenschaft erkundet. Eintritt: VK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

KUNST

BONN

TAGES-TIPP

- 10:00 **Tanzwelten** Ausstellung vom 27. September 2024 bis 16. Februar 2025 präsentiert das Tanzen als globale Darstellungs- und Ausdrucksform und erzählt Verflechtungsgeschichten zwischen dem Tanz in seinen sozialen Funktionen und seiner Rolle als Kunst. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

KÖLN

- 18:00 **Köster Liest!** Sänger, Schauspieler, Synchronsprecher und Vorleser Gerd Köster liest wechselnde Geschichten. Eintritt: VK 20,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*
- 14:00 **Der jüdische Friedhof in Schwarz-Rheindorf** Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Stunde. Beitrag: 8,-/6,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf, Gedenkstein auf dem alten Rheindamm*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

BÜHNE

- 19:00 **Bradley Simpson** Der Sänger der Band The Vamps geht erstmals auch als Solokünstler auf Tour. Support: James Smith. Eintritt: VK 29,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Victoria Canal** - »Just What I Needed World«-Tour Singer-Songwriterin. Support: Lucy Clearwater. Eintritt: VK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Elfmorgen** Rockmusik. Support: Katastrophen-Kommando. Eintritt: VK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Hava** - »Four Seasons«-Tour Eintritt: VK ab 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Master Boot Record** Elemente aus 8-Bit-Musik, Metal und elektronischer Musik. Eintritt: VK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Michèl von Wussow** Eintritt: VK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

2

Samstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Beethoven Bonnensis-Wettbewerb** Preisträgerkonzert. Anmeldung: webmaster@buerger-fuer-beethoven.de. Eintritt frei. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von D. Buxtehude, J.S. Bach und S. Karg-Elert. Eintritt frei. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*
- 18:30 **Live-Musik** Heute mit dem Duo Uwe & Chris. → *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*
- 19:00 **Musik im Park Extra** Heute mit Rowi and friends. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*
- 19:00 **Rules Of This Game & Geistige Verunreinigung** Alessa, Frontfrau und Sängerin von Rules Of This Game, ist »The Last Woman Standing«, nachdem Bandkollege und Drummer Joe das Duo verlassen hat. So wird es im Kult41 den ersten offiziellen Solo Auftritt im Akustikformat geben. Geistige Verunreinigung wurde 1981 gegründet und war für ihre energiegeladenen Live-Auftritte und sozialkritischen Texte bekannt. Jetzt steht Geistige Verunreinigung vor einem Neuanfang. Rund um den Bassisten Ulrich Schmidt fanden sich neue Mitglieder, die nun an die musikalische Geschichte der Band anknüpfen. Unter dem Slogan »GV - die letzte Generation« verspricht die revitalisierte Band eine Mischung aus frischem Wind und nostalgischem Flair. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Flakeshirt** Kick-Ass Rock mit viel Gefühl und Melodie. Support: Borderlinecollie. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Mytallica** A Tribute To Metallica. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Steakknife** Punkrock aus Saarbrücken. Support: The Wrong Meds. Eintritt: VK 12,- → *Bla, Bornheimer Str. 20*

- KÖLN**
- 18:20 **Sepultura** - »Celebrating Life Through Death«-Tour Metal-Band aus Brasilien. Support: Jinjer, Obituary & Jesus Piece. Eintritt: VK ab 51,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:00 **Bradley Simpson** Der Sänger der Band The Vamps geht erstmals auch als Solokünstler auf Tour. Support: James Smith. Eintritt: VK 29,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Victoria Canal** - »Just What I Needed World«-Tour Singer-Songwriterin. Support: Lucy Clearwater. Eintritt: VK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Elfmorgen** Rockmusik. Support: Katastrophen-Kommando. Eintritt: VK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Hava** - »Four Seasons«-Tour Eintritt: VK ab 47,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Master Boot Record** Elemente aus 8-Bit-Musik, Metal und elektronischer Musik. Eintritt: VK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Michèl von Wussow** Eintritt: VK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Red Hot Chili Pipers** feat. Red Hot Chili Dancers. Nach einer erfolgreichen Tour in 2022 wollen die Red Hot Chili Pipers mit ihrem Original Scottish-Bag-Rock das Publikum erneut davon überzeugen, dass Dudelsäcke und Rockmusik zusammengehören. VK 41,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Soldador** Die Band feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Support: Maybe on Stage. VK 15,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **The Last Dinner Party** Support: Katy J Pearson. Eintritt: VK 40,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 21:30 **Mark Foggo's Skasters Ska**. Eintritt: VK 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Geoff Tate** - »The Big Rock Show«-Tour Geoff Tate ist Gründungsmitglied und ehemaliger Sänger der Progressive-Metal-Band Queensrÿche. VK 38,- AK 43,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **19. Euskirchner Night-groove** Quer durch die Stadt, quer durch die Jahrzehnte und quer durch die Musikstile reicht das vielfältige musikalische Angebot. Von Blues, Rock und Pop über lateinamerikanische Rhythmen und Folk bis hin zu Blues, Rock'n'Roll, Gospel und House mit 16 Livebands und DJs. Informationen unter nightgroove.de. → *Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen*
- 20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Pawel Popolski. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 15:00 **Performance in der Ausstellung »Tanzwelten«** Heute mit Claudia Jeschke, Rainer Krenstetter und Constantin Georgescu. Eintritt frei, mit Ticket zur Ausstellung. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 17:00 **Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

2. Samstag

KONZERT

Red Hot Chilli Pipers



20:00 → Köln, Die Kantine

- 19:30 **Stefan Verhasselt** - »Kabarett 6.0 - Mit euch ist es schön« Mit feinsinnigem und stellenweise richtig schrägem Humor »philosophiert« sich Stefan Verhasselt auch in seinem 6. Kabarettprogramm wieder wortwitzig durch die Eigenarten und Absurditäten der Gesellschaft. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Mission Impossible** Die Impro-Show made in Bonn. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Paula Lambert** - »S@x Education - die lustigste Gruppentherapie der Welt« Deutschlands bekannteste Sex- und Beziehungsexpertin auf Live-Tour. Eintritt: WK 42,70 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Schreiadler** Ein Psychodrama von Tobias Saelz über drei Krankenschwestern. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Meta Maus« Eine Reise durch das Improversum. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Mu-

sical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 19:00 **Madonnas letzter Traum** von Dogan Akhanli. Nominiert für den Kölner Theaterpreis und den Kurt-Hackenberg-Preis 2021. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 19:00 **The Female Club** Die besten Künstlerinnen der aktuellen Comedy: Jeannine Michaelen, Karo Bender, Coremy, Mirja Regensburg, Maria Ziffy, Sandra Sprünken und Anissa Loucif. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 19:30 **Der Bau von Franz Kafka**. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

- 20:00 **Im Namen Der Freiheit** Ein Porträt des ukrainischen Nationaldichters Taras Schewtschenko. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Mark Zak verbindet zusammen mit der Sängerin und Banduraspielerin Svitlana Kavka die Hommage an den 1814 als Leibeigenen geborenen Künstler mit Polit satire und Stand-up-Comedy. Mal lyrisch und nachdenklich, mal mit bissigem Humor, immer aber spielerisch und hochmusikalisch. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

- 20:00 **Patricia Moresco** - »Overkill« Stand-up Comedy im Rahmen der Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

- 11:30 **Beatboxing Workshop** für Kinder ab 6 Jahren in der Mit-

machausstellung »Music! Feel the Beat«. Teilnahmegebühr: WK 10,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 14:30 **Eric Mayer** - »...erforscht den Weltraum« Eric Mayer, bekannt aus der ZDF-Sendung PUR+, begeistert Familien mit Kindern ab 8 Jahren mit spannendem Wissen. Eintritt: WK 15,-/10,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

- 15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,-/Kind 3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 15:00 **Rechnen in fremden Kulturen** Wie zähle ich am besten Dinge? Wie geht das mit dem Rechnen am einfachsten? Und geht das alles auch ohne Papier und Stift oder sogar ohne Zahlen zu kennen? In der Geschichte der Menschheit haben alle Kulturen auf diese Fragen Antworten gesucht und kreative Lösungen gefunden. Die Teilnehmer ab 10 Jahren lernen in diesem Workshop einige kennen und probieren sie aus. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 15:00, 18:00 **Grusel Theatrales Live-Hörspiel** für Kinder ab 8 Jahren. Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2023. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

- 17:00 **Tabaluga und Lilli Musical** für die ganze Familie. Eintritt: ab 30,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bonn spielt 2024** Das Brettspiele-Event richtet sich an alle, die Gesellschaftsspiele mögen oder ausprobieren wollen. Neben vielen Neuheiten und Klassikern gibt es ein buntes Programm rund um die Welt der Brettspiele. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

- 14:00 **Beatboxing Workshop** für junge Erwachsene ab 16 Jahren in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Teilnahmegebühr: WK 20,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

Fr. 01.11.2024 | Die Kantine, Köln

JP COOPER

Sa. 02.11.2024 | Luxor, Köln

BRADLEY SIMPSON

So. 03.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KELVIN JONES

Mo. 04.11.2024 | Brückenforum, Bonn

DAS VPT
interpretiert John Sinclair

Di. 05.11.2024 | Luxor, Köln

IST IST

Mi. 06.11.2024 | Kulturkirche, Köln

JOHN GRANT

special guest: BigSpecial

Mi. 06.11.2024 | Die Kantine, Köln

WILD RIVERS

Fr. 08.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MAECKES

Sa. 09.11.2024 | Die Kantine, Köln

DOTAN

special guest: Luca Fogale

Di. 12.11.2024 | Kulturkirche, Köln

TRISTAN BRUSCH

Di. 12.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

IRON & WINE

special guest: Lizzie No

Di. 12.11.2024 | Die Kantine, Köln

KAKKMADDAFAKKA

special guest: David Bay

Mi. 13.11.2024 | Gloria, Köln

KOKOROKO

Mi. 13.11.2024 | Essigfabrik, Köln

ALCEST

Do. 14.11.2024 | Live Music Hall, Köln

BLACK STONE

CHERRY

special guest: Ayrton Jones

Do. 14.11.2024 | MTC, Köln

FLIPTURN

special guest: Eleni Drake

Do. 14.11.2024 | Gloria, Köln

LEVELLERS

special guest: Lottery Winners

Mi. 06.11.2024 | Westfalenhalle, Dortmund

SUM 41

Sa. 16.11.2024 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RIN & SCHMYT

Di. 26.11.2024 | Palladium, Köln

RAG'N'BONE MAN

Do. 28.11.2024 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

special guest: Louis Baker

Di. 03.12.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE SCRIPT

Do. 05.12.2024 | Lanxess Arena, Köln

Di. 17.12.2024 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

DIE FANTASTISCHEN VIER

Fr. 20.12.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GUILDOR HORN
& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

kölnicket Hotline 0221
westicket bonnticket 2801

VISIONS
music
MORECORE
RICK
ANTENNE

Kölner
KULTURSCHEIN

DIFFUS
WDR

2. Samstag

BÜHNE

Stefan Verhasselt



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater



Sonntag

KINO

BONN

- 11:00 **Das erste Mal** Ganztägiger Film-Marathon, kuratiert von Florian Meisenberg. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Die Barberellas** A-Cappella-Barbershopchor präsentiert einen bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 11:00 **»Frederic Chopin & Franz Liszt – zwei Tondichter auf der Suche nach Harmonie«** Ein moderiertes Klavierkonzert von Roman Salyutov. Eintritt auf Spendenbasis. → *Rüngsdorfer Kultur-Bad, Am Schwimmbad 8*
- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Péter Köcsky – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **79. Bonner Orgeltriduum** Heute: Werke von Holst, Franck, Vierne, Hollins und Widor mit Sarah Kim, Paris. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Robert Jon & The Wreck – »Red Moon Rising«-Tour** Blues-rock- und Southern-Rock-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 11:00 **Lux aeterna** Zum 100. Todestag von Sir Charles Villiers Stanford, einem wichtigen Vertreter der »English Musical Renaissance«, erweisen der Philharmonische Chor der Stadt Bonn, die Kartäuserkantorei Köln und das Kölner Kammerorchester dem irischen Komponisten die Ehre und feiern ihn und sein Werk. Eintritt: WK 23,- bis 52,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 19:00 **Roy Bianco & Die Abbronzati Boys** Italo-Schlager-Band. Eintritt: WK ab 50,- *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 19:15 **Dark Tranquillity – »Endtime Signals«-Tour** Special Guests: Moonspell, Wolfheart & Hiraes. Eintritt: WK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Kelvin Jones – »04:00 AM«-Tour** Eintritt: WK 38,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **The Marias – »The Submarine«-Tour** Grammy-nominierte Psychedelic-Soul Band. Support: Winter. Eintritt: WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Avishai Cohen Trio und Nils Wülker & Arne Jansen. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Ensemble Déjà-vu – »Halbe Wahrheiten«** Ein unterhaltsames Verwirrspiel aus Wahrheit und Lüge von Alan Ayckbourn. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Bonner Jazzchor – »Still Crazy After All These Years«** Jubiläumskonzert »20 Jahre Bonner Jazzchor« unter der Leitung von Grammy-Nominee Andrea Figallo. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Patricia Prawit – »Nachtgedanken – Ein Lese-Konzert«** Zwei Jahrzehnte lang verkörperte die Sängerin und Schauspielerin Patricia Prawit die Rolle der Marlene Dietrich in einer glamourösen Gala-Show. In ihrem poetisch-musikalischen Lese-Konzert

nähert sie sich dem unsterblichen Mythos von einer anderen Seite: Eine unterhaltende Mischung aus Anekdoten, Bildern und Musik. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 19:30 **Folkwang Universität der Künste – »Abflug«** Ein Liederabend der Studenten des Abschlussjahrgangs der Musical-Abteilung. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Der Bau** von Franz Kafka. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*
- 18:00 **Selbstauslöser – »Büchdentour«** Improcomedyshow. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:00 **Hommage an Mascha Kaléko** Schauspielerin Judith Jakob zeichnet Mascha Kalikos Leben anhand ihrer Gedichte, Tagebuchaufzeichnungen und eigenen Vertonungen nach. Begleitet wird sie auf dieser lyrisch-musikalischen Reise vom Pianisten Joachim Jezewski. → *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*

- 19:00 **Paula Lambert – »S@x Education – Die lustigste Gruppentherapie der Welt«** Deutschlands bekannteste Sex- und Beziehungsexpertin geht auf Tour. Eintritt: WK 43,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 19:30 **Fang den Mörder** Moderation: Hella von Sinnen. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Geheimnisse im Rampenlicht** Dark Secrets Podcast mit den Hosts Nina Lenzen und Frederike Goldkamp. Eintritt: WK 30,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

3. Sonntag

KONZERT

Robert Jon & The Wreck



19:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

- 11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*
- 15:00 **Finissage: »Auf Papier ist es Kunst – acht zeitgenössische Positionen mit Textil«** Die Künstlerin Petra Deus zeigt eine Performance aus ihrer Reihe »Ice-sence«. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*
- 15:00 **Katharina Prünke – »Käthe – überall ist Fremde«** Katharina Prünke liest aus ihrer Romanbiografie zum Lebensweg ihrer Großmutter. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Michael Nast – »Weil da irgendetwas fehlt«** Buchtour. Eintritt: ab 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
- 10:00 **Käpt'n Book 2024** Heute: Eröffnungsfest von 10-17:30 Uhr mit Musik, Kino, Gedichten, Bastelaktionen und vielen tollen Büchern. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Nils Larsson Däumling« – Kinderoper für Sopran und sprechende Gelgerin von Thierry Tidrow. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. Kosten:

- 3,- bis 14,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **PREMIERE: Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junger Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 15:00 **Grusel Theatrales Live-Hörspiel** für Kinder ab 8 Jahren. Nominert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2023. → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

KÖLN

- 11:00 **Antik- und Designmarkt** von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bonn spielt 2024** Das Brettspiele-Event richtet sich an alle, die Gesellschaftsspiele mögen oder ausprobieren wollen. Neben vielen Neuheiten und Klassikern gibt es ein buntes Programm rund um die Welt der Brettspiele. → *Brückentforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*
- 11:15 **Tanzende Lichter** Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

3. Sonntag

BÜHNE

Bette & Joan



20:00 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2024 ist der:

13. November 2024

schnüßs
Das Bonner Stadtmagazin

4

Montag

KONZERT
BONN

➤ 19:00 **Blind Audition Vol. 10** Dunkelkonzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: VK 23,- 19,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

➤ 20:00 **Bobby Alu** Sound zwischen Soul und Reggae. Special Guest: Dorsten. Eintritt: VK 22,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Dream State** Alternative Rock. Support: RedHook. Eintritt: VK 23,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

➤ 20:00 **Ekkstacy** Der Junge Kanadier definiert den Zeitgeist zwischen New Wave und Soundcloud-Rap, zwischen Post Punk und Emo. Eintritt: VK 25,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ 20:00 **Kofi Stone** Hip-Hop. VK 20,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 20:00 **Rachel Sermanni** Britische Folkmusikerin und Singer-Songwriterin. Eintritt: VK 22,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

➤ 20:00 **Roy Bianco & Die Abbronzati Boys** Italo-Schlagertour-Band. Eintritt: VK ab 50,- ➔ *Ausverkauf!* ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

➤ 20:00 **Stephen Wilson Jr.** – »Son Of Dad«-Tour Indie-Rock, Grunge und Country. Eintritt: VK 28,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **Still Woozy** – »LoveSeat«-Tour Unter dem Namen Still Woozy macht der in Portland ansässige Singer-Songwriter & Produzent Sven Gamsky psychedelische Alternative-Musik mit akustischen und elektronischen Instrumenten. ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

➤ 20:00 **Wasia Project** Popmusik. Eintritt: VK 25,- ➔ *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

➤ 21:00 **Been Stellar** Indie-Rock aus New York. Eintritt: VK 20,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

➤ 18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Moses Yoolee Tino, Shalosh und Bill Laurance & Michael League. ➔ *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

➤ 20:00 **Das VPT interpretiert Geisterjäger John Sinclair** Geleitet

von geisterjägerischer Coolness und detektivischem Gespür für irrwitzigen Humor geht Das VPT zu Werke. Eintritt: VK 28,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

➤ 20:00 **Sisters of Comedy** – »Nachgelacht 2024« 100% Frauenpower. Heute mit Margie Kinsky (Patin und Moderation), Sybille Bulatschek, Krissy Illing, Kristina Kuttke, Ham & Egg sowie die KG Teddybären e.V. Eintritt: VK 27,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

➤ 20:00 **Sisters of Comedy** – »Nachgelacht« Benefizerevent mit Dagmar Schönleber, Katie Freuden-schuss, Laura Brümmer, Johanna Bauer und Kirsten Fuchs. Eintritt: VK 14,- AK 18,- (zogl. 10,- Spen-de). ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

➤ 20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Heidi Adrian & Hila Klein. ➔ *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

➤ 20:00 **René Aguigah** – »James Baldwin« Vortrag und Lesung. Eintritt: 15,- ➔ *Ausverkauf!* ➔ *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

KINDER

BONN

➤ 09:30, 11:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Nils Karlsson Däumling« – Kinderoper für Sopran und sprechende Geigen von Thierry Ti-drow. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer-bühne, Am Boeselagerhof 1*

➤ 14:30 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lese-fest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepnbook-lesefest.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

EXTRAS

BONN

➤ 18:00 **Eine friedliche Zukunft nach dem Ukrainekrieg?** Vortrag mit Dr. Malte Lüthmann zu den Perspektiven für Europa und darüber hinaus. ➔ *VHS im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

➤ 18:15 **Flucht, Migration & Identität** Ringvorlesung. Heute: Maxi-me Decout (Sorbonne Université) – »Romain Gary: exil et métamorphoses identitaires«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenau-erallee 35*

5

Dienstag

KONZERT
BONN

➤ 20:00 **Jesper Lindell & Band** – »Before The Sun«-Tour Der 30jährige Schwede Jesper Lindell verbindet Folkrock, Southern Soul, Country, Westcoast Pop und Blues. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

➤ 19:00 **Kassa Overall** Eintritt: VK 22,- ➔ *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

➤ 20:00 **Carson Coma** Rockband. VK 30,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

➤ 20:00 **Fink** Support: Finnegan Tui. Eintritt: VK 35,- ➔ *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

➤ 20:00 **Ist Ist** – »Light a bigger Fire«-Tour Post-Punk-Band aus England. Eintritt: VK 25,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 20:00 **Paula Carolina** – »Willkommen in der Realität«-Tour Sängerin. ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

➤ 20:00 **Self Deception** – »Destroy The Art«-Tour Rockband aus Stockholm. Special Guests: Eyes Wide Open & The City Is Ours. Eintritt: VK 23,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **The Dead Daisies** – »Light 'em Up«-Tour Hard Rock. ➔ *Es-sigfabrik, Siegburger Str. 110*

➤ 20:00 **Wanda** – »Ende nie«-Tour Pop & Rock aus Österreich. VK ab 50,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

➤ 21:00 **Blanco Teta** Avantgarde-Punk aus Argentinien. Eintritt: VK 13,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

➤ 18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Mike Stern Band, Dave Weckl/Tom, Kennedy Project und Bill Evans Vansband. ➔ *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

➤ 20:00 **The Magic Gregorian Voices** Sieben bulgarische Ausnahmesänger präsentieren den Klang der Mönche mit mittelalterlichen Liturgiesängern und Gregorianischen Choralen. ➔ *Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29*

BÜHNE

BONN

➤ 18:00 **U27 Preview: Alcina** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

➤ 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

➤ 20:00 **Dr. Manfred Lütz** – »Neue Irre – Wir behandeln die Falschen« Wladimir Putin in Russland oder Kim Jong Un in Nordkorea, weltweit scheint der Irrsinn zuzunehmen. Was vor 10 Jahren noch eher Promis aus der zweiten Reihe betraf, hat es jetzt in die Chefesseln der Welt geschafft. Der Irrsinn hat die Macht übernommen. Psychiater und Bestseller-Autor Manfred Lütz bringt Licht ins Dunkel des allgemeinen Wahnsinns. Eintritt: VK 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*



So. 24.11.2024 | Luxor, Köln

SPRINTS

Mo. 25.11.2024 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

DATTELTÄTER

Mo. 25.11.2024 | Luxor, Köln

UPSAHL

special guest: Reeza

Mi. 27.11.2024 | Stahlwerk, Düsseldorf

OLLI SCHULZ & BAND

Mi. 27.11.2024 | Gebäude 9, Köln

KISHI BASHI

special guest: Sweet Loretta

Mi. 27.11.2024 | Luxor, Köln

WHEEL

Mi. 27.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BILLY RAFFOUL

Mi. 27.11.2024 | Live Music Hall, Köln

HIGH VIS

special guest: Pain Of Truth

Do. 28.11.2024 | Carlswerk Victoria, Köln

ROLE MODEL

Fr. 29.11.2024 | Luxor, Köln

ALFIE TEMPLEMAN

Fr. 29.11.2024 | Luxor, Köln

DIE GOLDENEN ZITRONEN

Di. 03.12.2024 | Live Music Hall, Köln

SAM TOMPKINS

Do. 05.12.2024 | Live Music Hall, Köln

VICTOR RAY

Sa. 07.12.2024 | Die Kantine, Köln

MOOP MAMA X ÄLICE

Mo. 09.12.2024 | Die Kantine, Köln

KATE NASH

Di. 10.12.2024 | Luxor, Köln

KANII

Di. 14.01.2025 | Lanxess Arena, Köln

JAN BÖHMERMAN
& DAS RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD

So. 26.01.2025 | Palladium, Köln

JAMES BAY

Di. 28.01.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

NOTHING BUT THIEVES

So. 02.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

special guest: Gogol Bordello & The Scratch

Do. 13.02.2025 | Westfalenhalle 2, Dortmund

Fr. 14.02.2025 | Palladium, Köln

DAS LUMPENPACK

Do. 27.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DEAN LEWIS

So. 09.03.2025 | Palladium, Köln

ALEC BENJAMIN

Do. 27.03.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 12/2024 ist der:

13. November 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Nightwash Live** Die Kultmarke für Stand-up-Comedy mit einer feinen Mixed-Show moderiert von Ben Schafmeister und mit den Bühnengästen Sandra da Vina, Benni Stark, Kristina Bogansky und Thomas Schmidt. WK 24,50 → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Alina Bock** - »Vom Dorf nach Hollywood« Comedy. Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Maz Jibrani** - »Mr. International«-Tour Comedy. Eintritt: WK 42,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

JOTT WE DE

20:00 **Michael Mittermeier** - »Flashback – Die Rückkehr der Zukunft« Nach fast vier Jahrzehnten Comedy-Tour geht Michael Mittermeier dahin, wo er noch nie gewesen ist: in die Zukunft. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

LITERATUR

BONN

19:30 **Wolfgang Eckert/Jürgen Seul** - »Habt ein besseres Gedächtnis« Die Geschichte der Freundschaft von Erich Kästner, Erich Knauf und Erich Ohser. Eintritt: 10,- (inkl. Getränke). → **Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47**

KINDER

BONN

15:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaeptn-book-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

KÖLN

11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

EXTRAS

BONN

16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schauräumerei. Kosten: Nur Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

19:00 **SternenHimmel Live** Planetenparade, Mondrekorde und ein heller Komet – die Herbst/Winter-Ausgabe von »Pauls portables Planetarium«. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

19:30 **Deutsche Archäologen berichten aus der Arbeit des DAI** Heute: Herr Prof. Dr. Dietrich Raue spricht zum Thema »Archäologie in Ägypten: Projekte und Ziele des Deutschen Archäologischen Instituts in Ägypten«. → **Wissenschaftszentrum Bonn, Ahstr. 45**

6

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 16,-/14 AK 17,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

20:00 **John Grant** US-amerikanischer Singer/Songwriter. Support: Big Special. Eintritt: WK 33,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Lansdowne** Hard-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 26,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Michael Schulte** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 57,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Mother's Cake** Psych-Rock Trio. Eintritt: WK 21,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

20:00 **Wild Rivers** Klanglich schöpft das Indie-Trio aus Toronto aus einem breiten Spektrum von Pop, Rock, Indie und Folk. Eintritt: WK 25,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

21:00 **Maximo Park** Maximo Park, gegründet 2003, sind bekannt für ihre energiegeladenen Shows und ihren eingängigen melodischen Songs, die eine breite Palette von Themen von persönlichen Beziehungen bis hin zu sozialen Kommentaren abdecken. Dabei lassen sich Maximo Park ständig von einer Vielzahl verschiedener Genres beeinflussen. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Tyler Ramsey** Singer/Songwriter. Support: Romie. Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

19:00 **Andy Irvine** Die Legende der irischen Folkszene begeisterte die Folk- und Weltmusikfreunde schon häufiger bei seinen Auftritten. Eintritt: 17,50/15,- → **LILLO im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4, Bad Honnef**

19:00 **Evergrey** Progressive-Metal-Band aus Schweden. Special Guest: Klogr. Support: Virtual

6. Mittwoch

KONZERT

Andy Irvine



19:00 Uhr → **Bad Honnef, LILLO im alten Hallenbad**

Symmetry. WK 28,- AK 35,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Curtis Stigers, Jeff Cascaro Quartett und Bernhoft. **Ausverkauf!** → **Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen**

PARTY

KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

18:30 **U27-Preview: Glaube Liebe Hoffnung** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Ein gewisser Ludwig** Ein besonderes Theaterstück im Jubiläumsjahr der 9. Sinfonie, frei inspiriert vom Leben Beethovens. Alex Mello führt Regie bei einer Inszenierung, die vom Verein für Gefährdetenhilfe produziert wird. Im Fokus des Stückes stehen Menschen, die mit besonderen sozialen Schwierigkeiten konfrontiert sind. Reservierung erforderlich: oeffentlichkeitsarbeit@vfig-bonn.de o. 0228 98576-28. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kammersuksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

TAGES-TIPP

20:00 **Onkel Fisch** - »Hoffnung – ein Servievorschlag« Modernes Kabarett nach Kugeln zwischen Erwartung und Haltung. Die beiden Bewegungsfanatiker verbreiten Hoffnung, wo sie können. Eintritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Puppies and Crime** True Crime Podcast. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

6. Mittwoch

BÜHNE

Onkel Fisch



20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

KUNST

BONN

17:30 **Art Abend** - Im Fokus Heute: »Museumsdepot« mit Magazinverwalter Reinhard Behrenbeck. Veranstaltung für Studierende und junge Erwachsene. Anmeldung erforderlich: bildung.vermittlung@bonn.de. Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Vernissage: »Ernst-Martin Heel«** Kunstausstellung. Dauer: 6.-10.11.2024. Finissage: 10.11.2024, 12 Uhr. → **The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41**

LITERATUR

BONN

19:00 **Chantal-Fleur Sandjon** - »City of Trees« Ein bewegender Roman über die Liebe in allen Facetten. Empfohlen ab 14 Jahren. Lesung im Rahmen von Käpt'n Book. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → **Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3**

19:00 **Gernot Voltz** - »Beim nächsten Berg wird alles anders« Im Sommer 2023 flog der Bonner Kabarettist und Autor Gernot Voltz mit zwei Freunden nach Tansania, um den Klimamarsch zu besteigen. Der Bericht über diese Reise ist nicht nur lustig, informativ und dramatisch, sondern vor allem sehr unterhaltsam. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus »Tristan« von Thomas Mann. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

20:00 **Ilya Richter** - »Lieber Gott als nochmal Jesus« Richter nähert sich dem Thema auf humorvolle Weise: in kleinen Erzählungen von mitunter grotesker Komik, in nachdenklichen Betrachtungen, in Essays über Religion im Werk bedeutender Autorinnen und Autoren. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

7

Donnerstag

KINO

JOTT WE DE

18:00 **Filmabend: »Die Giacomettis«** Film von Susanna Fanzun, Schweiz 2023, OmU. Die Engländerin Susanna Fanzun begibt sich auf die Spuren der Familie Giacometti und unternimmt eine Reise zu den Ursprüngen der Kreativität der Familie Giacometti. Im Rahmen der Giacometti-Ausstellung im Max Ernst Museum. → **Max Ernst Museum, Gommersstr. 42, Brühl**

KONZERT

BONN

19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Cello meets Vibraphone – Trance & Rhythm« mit Olli Bott – Vibraphon und Anna Carewe – Violoncello (Vorstellung der neuen CD). Eintritt: 10,-/17,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:30 **Jazz'n' Bonn: Martin Sasse** - **Harry Allen Quartett** Gipfeltreffen der Swingmeister. Eintritt: 20,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

20:00 **Große Meister im Beethoven-Haus** Das internationale Gefeiertheater Duo Sivan Silver und Gil Garburg wird Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergei Rachmaninow, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms präsentieren. Moderation: Dr. Stephan Eisel. → **Kammersuksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

20:00 **Harmonie Sixties United** Rock & Pop der 1960er Jahre – Seit 15 Jahren stehen zahlreiche Bonner Musiker, die bereits in den 60er und frühen 70er Jahren in verschiedenen regionalen Bands aktiv waren, gemeinsam auf der Bühne und lassen die Anfangsjahre von Beat, Rock und Blues lebendig werden. Eintritt: WK 20,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

19:00 **Jan Plewka und die Schwarzwarte Heilsarmee** Rio I und II – Double Feature. Eintritt: WK 50,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Jean Baker** Indierock. Eintritt: WK 9,- AK 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Jules Ahoi** - »Magnolia«-Tour Jules Ahoi kehrt mit seinem neu formierten Quartett um Muriel Bonn (Cello, Bass), Ornella Tobar-Gaete (Geige, Keys, E-Gitarre) & Johannes Rührer (Drums) zurück, um sein neues Album »Magnolia« zu präsentieren. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Koe Wetzels** - »Damn Near Normal«-Tour Country. Special Guest: Giovannie und the Hired Guns. Eintritt: WK 29,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Liana Flores** - »Flower of the soul« Support: Raquel Martins. Eintritt: WK 20,- → **Yard Club, Neuer Landstr. 2**

20:00 **Lin Elektro-Pop**. Eintritt: WK 20,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **She Past Away** Dark Wave-Band aus der Türkei. Support: Isla Ola. Eintritt: WK 32,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 **Isabel Larosa** Eintritt: WK 28,- **Ausverkauf!** → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Paul Gerlinger** WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

KONZERT

BONN

19:30 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Es war einmal – ohne Handy« – Als Featured Artist hat sich Attila Vural aus der Schweiz angekündigt, ein wahrhaft virtuoser Gitarrist, der schon mehrmals den Folk Club begeistert hat. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → **Dotty's Sportsbar** (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

19:30 **RPZ Showcase #38** Das Musiknetzwerk präsentiert bei der Newcomer-Konzertreihe wieder vier Acts. Mit dabei sind Bachdel-ta, Druckpunkt, Flugmodus & Lylink. Eintritt frei. → **Rock & Pop Zentrum Bonn**, Mollkestr. 41

20:00 **Gregor Meyle & Band – »Unplugged«-Tour** Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht Gregor Meyle über zwei Stunden auf der Bühne und präsentiert ein Cross-Over aus zahlreichen Musikstilen. Neben seinen Hits hat er auch neue Songs mit ihm Gepäck. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → **Opernhaus Bonn**, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

20:00 **Hop Stop Banda** Die Multi-Kulti-Band präsentiert mit viel Temperament und guter Laune einen schön-schrägen Folk-Mix aus russischen, ukrainischen, jüdischen und orientalischen Elementen, angereichert mit Latin- und Balkan-Grooves. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

20:00 **Kammerkonzert mit dem Noto Quartett** Die herausragende Kammermusik-Formationen wird Werke von Arnold Schönberg, Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Strauss präsentieren. Eintritt: WK 39,-/18,- → **Kammermusiksaal**, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Maria Glen** Mitreißende Songs in der gewohnten »Tiefton-Akrobatik« – Nach Platin und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun schon fast traditions-gemäß einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: WK 42,- **Ausverkauft!** → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **Vandermeer** Shoegaze & Indie-Rock. Special Guest: Casino Garden. Eintritt: 10,- → **Kult41**, Hochstadenring 41

KÖLN

18:45 **Open Rim** Indie Elektro-Duo. Eintritt: WK 19,- → **Yuco**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:00 **MountainMania** mit Florian Silbereisen, Mickie Krause, Vengaboys, Schürzenjäger, Stereoact sowie Anna-Maria Zimmermann u.a. präsentiert von DJ Ötzi. Eintritt: WK ab 45,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 **Mr. Hurley und die Pulveraffen – »15 Jahre Aggroshanty«** Special Guests: Ye Banished Privateers / John Kanaka & The Jack Tars. Eintritt: WK 48,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

19:30 **Cloudy June** Eintritt: WK 27,- → **Helios37**, Heliosstr. 37

19:30 **Salt Tree** Support: The Franklin Electric. **Ausverkauft!** → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

20:00 **Anchor & Hearts – »Deathlist«-Tour** Metal/Metalcore. Eintritt: WK 17,50 → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

20:00 **Antigua** Antigua spielt Stücke ihres Debüt Albums »Astronaut« und ihres neuen Albums »Trovador«. Über die Genre Grenzen hinweg kombiniert die Band Elemente von Gypsy Jazz mit lateinamerikanischer Musik und

7. KONZERT

Isabel Larosa



21:00 Uhr →
Köln, Bürgerhaus Stollwerck

LITERATUR

BONN

19:00 **Lesung zum Thema »Lösungen«** Haarsträubende und nachdenkliche Texte, gelesen von den Schreibgruppen »Wortflechterinnen-Bonn« und den »Hatterscheider Schreiberinnen«. Musik: Rüdiger Zahnow. Eintritt frei. → **Restaurant Sabor**, Soalestr. 30

KINDER

BONN

09:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte** in und um Bonn

10:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **Ausverkauft!** → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

KÖLN

11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Der DGB in Bonn« – aktuelle Aufgaben, Ziele & Aktionen mit Bernd Weede, DGB Bonn. → **DGB-Gewerkschaftshaus**, Endenicher Str. 127

18:00 **Wozu brauchen wir Museen?** Vortrag von Alma Hanning. → **Stiftung Pfennigsdorf**, Pappeldorfer Allee 108

18:30 **Über die Spurensuche in Massengräbern** Ingo Bastisch und Dirk Bregelmann berichten über die Arbeit der ICOMP (Internationale Kommission zur Aufspürung vermisster Menschen). Die »International Commission for Missing People« wurde während der Balkankriege gegründet – auf Initiative des damaligen US-Präsidenten Bill Clinton. Mit Hilfe moderner Forensikmethoden gelang es den Spezialisten, zahlreiche ermordete Männer in den Massengräbern von Srebrenica zu identifizieren. Heute ist ICOMP eine internationale Organisation in Den Haag. Anmeldungen: info@villa-weingaertner.de o. 02244-9876714. Eintritt: 10,- → **Villa Weingärtner**, Scheuener Str. 25, Unkel

19:00 **Gothic Tumult – Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

21:00 **The Long Tall Texans** Psychobilly. Support: Red Hot Riot. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit The Jakob Manz Project, Vincent Meissner Trio und Nils Kugelmann Trio. → **Erholungshaus**, Nobelstr. 37, Leverkusen

20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Nils Landgren Funk Unit und Wolfgang Haffner. → **Forum**, Am Büchelhof 9, Leverkusen

20:00 **The Johnny Cash Show A Tour** Called Love presented by the Cashbags. → **Stadttheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE

BONN

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucisal. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

19:30 **Theater Rampös – »Die Gondel«** Eine bitterböse Familienkomödie von Tim Kropp. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

20:00 **PREMIERE: Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

20:00 **Simon Stäblein – »Ich schmeiß mich weg!«** Simon Stäblein ist bekannt dafür, ehrlich zu sein und sich nicht davor zu scheuen, unangenehme Themen anzusprechen und in alle Richtungen auszuteilen. Eintritt: WK 26,50/20,70 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10

20:00 **Erwin Pelzig – »Der wunde Punkt«** In seinem Wunsch, die Komplexität der Welt zu verstehen, macht sich der Kabarettist Frank-Markus Barwasser in seiner Rolle als Erwin Pelzig auf eine Reise durch die Welt der menschlichen Krankheiten. Eintritt: WK 30,- → **Eltzhof**, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Harry G – »HoamStories«** Comedy. Eintritt: WK 42,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

20:00 **Kabarett Die Puderose – »Weiberabend 2.0«** Kabarett / Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

20:00 **Bodo Wartke – »Wandelmut«** Das 6. Klavierkabarett-Programm. → **Rhein Sieg Forum**, Bachstr. 1, Siegburg

7. Donnerstag

BÜHNE

Bodo Wartke



© SYEN A. HÄGOLANI

Poetisch, politisch, persönlich, prägnant: Seit über 20 Jahren steht Bodo Wartke auf der Bühne, vergleichbar vielleicht nur noch mit dem legendären Georg Kreisler. Zu seinen rund 100 Auftritten jährlich kommen etwa 80.000 Menschen. Berühmt ist sein Liebeslied in 88 Sprachen oder sein Rap auf »Barbaras Rhabarberbar«. Hochmusikalisch und überaus geistreich macht Wartke sich einen Reim auf alle Ungereimtheiten des Lebens, berührt mit seinen vertonten Geschichten und lässt auch ernste Töne nicht aus.

20:00 → **Siegburg, Rhein Sieg Forum**



QUATSCH KEINE OPER!



GREGOR MEYLE UNPLUGGED
Fr. 08.11.2024 um 20:00 Uhr

JOACHIM MEYERHOFF
So. 17.11.2024 um 20:00 Uhr

ÖZCAN COSAR
Do. 21.11.2024 um 20:00 Uhr

ATZE SCHRÖDER
Di. 10.12.2024 um 20:00 Uhr



FLORIAN SCHRÖDER
So. 15.12.2024 um 20:00 Uhr

SALUT SALON
So. 22.12.2024 um 20:00 Uhr

SEBASTIAN KOCH & DANIEL HOPE
Di. 07.01.2025 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
So. 09.02.2025 um 20:00 Uhr

MAX MUTZKE & FRIEND
So. 02.03.2025 um 20:00 Uhr



HELGE SCHNEIDER
Sa. 12.04.2025 um 20:00 Uhr

KONSTANTIN WECKER
So. 13.04.2025 um 20:00 Uhr

GUILDOR HORN
Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr



Gerburg Jahnke
So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN THEATER BONN

8. Freitag

KONZERT

Antigua



20:00 Uhr → Köln, Bistro Verde in der alten Scheune

flechtet dabei gleich mehrere Sprachen mit ein. Eintritt: WK 20,- → **Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rödenkirchen**

20:00 **Augn** Eintritt: WK 18,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Avaino** - »For The Vibes«-Tour Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Bruckner** - »Weniger allein«-Tour Indiepop-Duo. Eintritt: WK 38,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Keimzeit** Das Konzert bietet neben Titeln des aktuellen Albums »Kein Flasko« natürlich einen großen Querschnitt durch vier Dekaden Keimzeit. Eintritt: WK 30,- AK 37,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Kieran Goss und Annie Kinsella** die beiden Musiker aus Irland präsentieren ihr erstes Album als Duo. Eintritt: WK 30,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **Nicola Rost** - »Merkt Du schon was?«-Tour Synthpop. Eintritt: WK 26,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Tennessee Studs** Jokis Bühne feiert ihr 10-jähriges Jubiläum mit einer Amerikaner-Band aus Amsterdam. Tennessee Studs spielen eine ganz eigene, mitreißende Mischung aus Folk, Bluegrass, Country und Pop. Eintritt: WK 22,-/19,- → **Jokis Bühne, Johanniskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78**

21:00 **Maekes** Eintritt: WK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:30 **Die Manfreds** KonfettiPunk aus Bonn. Support: Roadkill BBQ. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Salvador Sobral und Cristina Branco. → **Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen**

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Lorenz & Die Band - Best Of Blues. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf**

20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Gregory Porter und Oytun Ersan & Band. → **Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen**

20:30 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. WK 22,- AK 27,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

19:30 **PREMIERE: Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Odón von Horváth. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Theater Rampörs** - »Die Gondel« Eine bitterböse Familienkomödie von Tim Kropp. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **PREMIERE: Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **fringe ensemble** - »An das Wilde glauben« Die Aufführung basiert auf der packenden autobiografischen Erzählung »Croire aux fauves« der französischen Anthropologin Nastassja Martin. Eintritt: WK 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Oh mein Gott** von Anat Gov. Eintritt: 25,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

KÖLN

19:00 **Pistors Fußball Quiz** Sven Pistor, die Stimme von WDR 2 Liga Live, sucht die größten Fußball Klugscheißer im Westen. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Mike & Aydin** - »Nord-Süd-Gefühle« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Nikita Miller** - »Im Westen viel Neues« Comedy. → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

20:00 **PREMIERE: Nowhere Man** »Vom Rauschen. Von der Stille. In einer überfüllten Welt.« - Es entsteht ein Tanzmonolog für ein Publikum ab 12 Jahren zwischen Wollen und Müssen, Innen und Außen, dem Alleinsein und der Suche nach Austausch. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **»Puppen Gucken«** Die Puppenspieler Martin Reinl & Carsten Haffke präsentieren in ihrer neuen Show eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

JOTT WE DE

19:00 **Alice** - **Spektakuläre Zirkusshow** Show für die ganze Familie mit einer farbenfrohen Darstellung von Zirkustricks und modernen Spezialeffekten. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

20:00 **Christoph Kuch** - »Macht Verrückt« Die neue Show des Mentalmagiers führt in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Schariatane und echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll geht der Deutsche Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst (Sparte Mentalmagie) auf eine Reise durch den menschlichen Geist. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

20:00 **Daphne de Luxe** - »Comedy in Hülle und Fülle« Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und Kontakt zum Publikum. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

BONN

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Frank Schätzing** - »Helden« Schätzings neuer großer Mittelalter-Roman. Eintritt: WK 24,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

KINDER

BONN

09:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Ören Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16**

09:30, 11:00 **Nils Karlsson Däumling** aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

14:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

20:00 **Peter Löhmman** - »Papatsch« Der Deutschschweizer Peter Löhmman ist Comedian, Moderator, Zauberer und Entertainer und präsentiert in seinem neuen Programm jede Menge verrückte Dinge. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

EXTRAS

BONN

16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: »Moral als Kunstverhinderung – oder: Warum Museen vieldeutig sein müssen« mit Prof. Dr. Stephan Berg. Kostenlos. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → **Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

8. Freitag

KONZERT

Gregor Meyle & Band



20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

9

Samstag

KONZERT

BONN

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Arash Rokni - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonningasse 20**

18:30 **Live-Musik** Heute mit dem Singer/Songwriter Berni. → **Escafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10**

19:00 **Mathieu Bech** - »pour le piano« Klavierkonzert mit Werken von Claude Debussy, Lili Boulanger und Erik Satie. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

19:00 **Ménage à Trois** Ein Abend mit französischen und deutschen Chansons. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochnstr. 276**

19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

19:30 **Joe Bennick Birthday Gig** Singer-Songwriter. Eintritt auf Spendenbasis. → **Rüingsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8**

TAGES-TIPP

19:30 **KlassikSlam** Nach einer Idee von Tobias Krampen, der auch durch den Abend führt, streiten fünf Ensembles und Solisten freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: WK 23,-/11,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Firstborn Unicorn** Die Band aus Frankfurt verbindet Einflüsse aus verschiedenen Genres, u.a. Alternative-Rock, Rap, Funk Metal und HipHop. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

20:00 **Pur 2: Trompete Pur** In der Reihe Pur stellt das Beethoven Orchester Bonn ein bekanntes, klassisches Musikstück in den Mittelpunkt. Heute: Joseph Haydns Konzert für Trompete und Orchester Nr. 1 Es-Dur und weitere Werke für Trompete und Orchester. Moderation: Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 25,- → **Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140**

20:00 **The Jeremy Days Acoustic Group** Nach einer Deutschlandtour 2023 wird die Band um Sänger Dirk Darmstadter als The Jeremy Days Acoustic Group für ausgewählte unplugged Shows zusammenkommen mit Klassikern und Stücken des neuen Albums in entspannter, akustischer Form, dazu Geschichten und Anekdoten aus 35 Jahren Bandgeschichte. Eintritt: WK 32,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

16:30 **Smash Into Pieces** - »Smash For Kids« Nachmittags-Show für Kinder der schwedischen Gnetastic Rock-Band. Eintritt: WK 24,-/12,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

18:00 **90s Super Show** mit Alex Christensen (goer Live Show), Lou Bega, Oli.P, Captain Jack, Rednex, Kelly O. former Capella, Dj Quicksilver, Aquagen u.a. Moderation: Mola Adebisi. Eintritt: WK ab 56,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

19:00 **Die Sterne** - »Grandeza«-Tour Indie-Pop-Band aus Hamburg. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauf!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:00 **Mc Fitti** - »Hits und Brummer«-Tour Eintritt: WK 25,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

19:00 **Odéal** - »Never Said«-Tour R&B. Eintritt: WK 29,- → **Club**

Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 **Joywave** - »Permanent Pleasure«-Tour Indie-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 24,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

19:30 **Smash Into Pieces** - »Manifest«-Tour Cinematic Rock-Band aus Schweden. Support: From Fall To Spring & Halfives. **Ausverkauf!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Andrey Makarevich** Konzerts des legendären Musikers und Gründers der Band »Maschina Wremen« sowie Schöpfer der Projekte »Kreolisches Tangoorchester«, »Jazz-Transformationen«, »Jiddisch Jazz« und »Yours«. Eintritt: WK 55,- → **Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Dotan** - »A little light in the dark«-Tour Nach seiner ausverkauften Solo-Tour im Frühling geht Dotan im November mit voller Bandbesetzung auf Tournee. Support: Luca Fogale. Eintritt: WK 25,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Guano Apes** - »Free The Monkey«-Tour Rockband aus Göttingen. Eintritt: WK 38,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Kati K** - »Alles Oder Nichts«-Tour Deutschpop. Eintritt: WK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Monsters of Liedermaking** Eintritt: WK 30,- → **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**

20:00 **Proud City Fathers** Old School Punk. Support: Freddie & The Vangralls. → **Limes, Mülheimer Freiheit 150**

20:00 **Smile And Burn** - »Schlechte Laune alles gut«-Tour Eintritt: WK 26,- → **Heliosstr, Heliosstr. 37**

20:00 **The Snuts** - »Millenials«-Tour Indie-Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 26,- **Ausverkauf!** → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **The Strophonics** Mischung aus Independent-Rock und Wave. Support: Hot Air. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulen 9**

20:30 **Zeynep Bastik** Türkische Musikerin. Eintritt: WK ab 63,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

21:30 **Pointed Sticks** Raw Power Pop aus Kanada. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Lehmanns Brothers, Kat Eaton und Giacomo Turra. → **Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen**

19:00 **Tribute To The Gods 4** Festival mit drei der besten deutschen Tributebands: Headliner ist die Motorhead Tribute Band Motorblast aus Siegen. Special Guests: Warriors Of Metal (Tribute To Manowar) & Double Down (Tribute To ZZ Top). → **JUZ Live Club, Stadlonstr. 88, Andernach**

20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Querbeatund Bernhoft. → **Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen**

20:30 **Cool Chocolate** Hot Chocolate Tribute-Band. WK 22,- AK 27,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

23:00 **Ramba Zamba Ortstarif** Rock, Indie & Alternative mit Gavin Karlmeier, Marcus Can't Dance und Emma ohne Namen. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulen 9**

23:00 **Rose Club** Nostalgie-Party nach dem Konzert der Sterne. → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Ein-

9. Samstag

KONZERT

KlassikSlam



19:30 → Bonn, Pantheon

tritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Performance in der Ausstellung/Tanzwelten** Heute mit Elsa Artmann / Ensemble Sanfte Arbeit. Eintritt frei, mit Ticket zur Ausstellung. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuheilen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Gina & Glinda** - »Die Nacht

- ist nicht allein zum Schlafen da« Travestie mit Charme, Witz und Gesang. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Theater Rampö** - »Die Gondel« Eine bitterböse Familienkomödie von Tim Kropp. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **fringe ensemble** - »An das Wilde glauben« Die Aufführung basiert auf der packenden autobiografischen Erzählung »Croire aux fauves« der französischen Anthropologin Nastassja Martin. Eintritt: WK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Markus Krebs** - »Comedy alle wegen mir« Der erfolgreichste Witzzeerzähler unserer Zeit ist bekannt für seine gnadenlos-kompromisslosen Pointen-Abfolgen, die ihn innerhalb der deutschen Comedy-Szene einzigartig machen. Eintritt: WK ab 41,- *Ausverkauft!* → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Moritz Netenjakob** - »Das Ufo parkt falsch« Der Grimme-preisträger und Bestseller-Autor

- präsentiert seinen Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: WK 18,70/15,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gmbH, Kölnstr. 367
 - 20:00 **Oh mein Gott** von Anat Gov. Eintritt: 25,- → *Theater Die Pa-thologie, Weberstr. 43*
 - 20:00 **Susanne Pätzold** - »Multiple Choice - Der Abend der Entscheidungen« Kabarett. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 19:00 **Stimmen im Kopf** Die Abgründe der menschlichen Psyche - True Crime Podcast. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 - 20:00 **Anna Schäfer** - »Jetzt - morgen war gestern« Theater, Comedy, Kabarett und Musik. Am Piano: Jochen Kilian. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Nowhere Man** »Vom Rauschen. Von der Stille. In einer überfüllten Welt.« - Es entsteht ein Tanzmonolog für ein Publikum ab 12 Jahren zwischen Wollen und Müssen, Innen und Außen, dem Alleinsein und der Suche nach Austausch. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

- 20:00 **Dennis aus Hürth** - »Jetzt wird geheiratet!« Der sympathische Berufsschüler Dennis macht den nächsten Schritt: In seinem neuen, vierten Programm wechselt er von der Baustelle vor den Traualtar. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- 14:00 **Offene Ateliers in der Bonner Südstadt** 40 Künstler:innen der SüdstART-Gemeinschaft zeigen von 14-19 Uhr ihre Werke. Seit nunmehr 27 Jahren öffnen die Ateliers in der Bonner Südstadt einmal im Jahr ihre Türen und geben Einblicke in ihr vielfältiges Kunstschaffen. Weitere Informationen unter suedstart.de. → *Stadttheater Rheinbach, Königberger Str. 29*
- 15:00 **Von Ameise bis Zebra** Tierzeichnerkurs für Jugendliche von

12 bis 16 Jahren. Kosten: 8,-/14,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Buchvorstellung** Zum Abschluss der »Woche der unabhängigen Buchhändlerinnen« stellen die Parkbuchhändlerinnen und der Stadtschreiber Kristof Magnusson ihre Lieblingsbücher des Jahres vor. Eintritt: WK 10,- → *Parkbuch-handlung, Am Michaelshof 4b*

KINDER

BONN

- 11:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaeptrn-book-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
- 15:00 **Das Weite Theater** - »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« Eine kleine Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner für Kinder 3 Jahren, die davon erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenastr. 34*
- 16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** - **Rostock Seawolves** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Baskets-ring 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Coffee Talk** Opernfans haben die Gelegenheit mit dem Cast und dem musikalischen Leiter der Produktion Dirk Kaftan über »Die Meistersinger von Nürnberg« ins Gespräch zu kommen. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstraße*
- 15:00 **Destination: Bonn** A Flight from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 17:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → *Treffpunkt: Lehnküche FBS, Lennestr. 5*
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf f i

Bodo Wartke



07.11.24 Rhein Sieg Forum Siegburg

TILT!
Der Jahresrückblick



01.12.24 Stadthalle Troisdorf



07.12.24 Brückenforum Bonn



10.12.24 Rhein Sieg Forum Siegburg
21.+22.12.24 Maritim Hotel Köln



20.12.24 Rhein Sieg Forum Siegburg
07.+08.03.25 Brückenforum Bonn



31.12.24 Rhein Sieg Forum Siegburg



22.03.25 Rhein Sieg Forum Siegburg
18.09.25 Stadthalle Troisdorf



24.04.25 Rhein Sieg Forum Siegburg

Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

9. Samstag

KINDER

Der Bär, der nicht da war



16:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu

KONZERT

BONN

- 11:00 **Les Ducs de la Pompe** Gypsy Jazz & mehr. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 14:30 **Gedenkonzert zum Novemberpogrom** Im Anschluss Gedenken am Synagogenmahnmal. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **75 Jahre Bach-Chor Bonn** Der Bach-Chor Bonn feiert sein Jubiläum gemeinsam mit dem Consortium Musica Sacra Köln und Vokalsolisten mit Johann Sebastian Bachs monumentaler Hohen Messe in h-Moll BWV 232. Die großartige H-Moll Messe von J.S. Bach ist eines der bedeutendsten geistlichen Werke der Musikgeschichte und wird aufgrund seines Umfangs und hoher sängerischer Ansprüche selten aufgeführt. Eintritt: 13,- bis 34,- → St. Marien, Burgstr. 43
- 18:00 **Young Stars** Heute mit dem Isidore String Quartet. Das Isidore Quartet hat 2022 die Jury des 14. Banff Wettbewerbs von sich überzeugen können. Das junge New Yorker Ensemble zeichnet sich durch seinen individuellen Klang und ausgesprochen lebendige Interpretationen aus. Dem Bonner Publikum stellen sich die jungen Musiker mit gleich zwei schwergewichtigen Werken aus der Feder Mozarts und Beethovens vor, ergänzt um ein Quartett des amerikanischen Komponisten Billy Childs. Eintritt: WK 25,-/13,- → Kammermusikkol, Beethovenhaus, Bonnpage 34
- 19:00 **79. Bonner Orgeltridium** Heute: Stummfilm und Orgelimpromvisation mit Paul Goussot, Bordeaux. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35
- 19:00 **Aynsley Lister & Band** »Along For The Ride Part II« Tour Der Brits hat sich in der Blues/Rock-Szene in den letzten Jahrzehnten einen exzellenten Ruf erspielt. Eintritt: WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **«Das Buch wird aufgetan»** Louis Spohrs Oratorium »Die letzten Dinge« mit Kantorei und Sinfonieorchester der Kreuzkirche sowie Vokalsolisten. Eintritt: 12,- bis 25,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 **Girls Under Glass** Die 1986 in Hamburg gegründete Electro Gothic & Wave Band erlangte schnell Bekanntheit in der nationalen Gothic- & Wave Szene. Nach 18 Jahren Kreativpause melden sich Girls Under Glass 2023 mit dem neuen Album »Backdraft« zurück. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- KÖLN**
- 19:30 **Granada** - »130«-Tour Eintritt: WK 26,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Aiko** Die tschechische Eurovision Song Contest (ESC)-Vertreterin 2024. Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **Cigarettes After Sex** Indie-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK ab 35,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Eric Steckel** US-amerikanischer Blues-Sänger. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

10. Sonntag

BÜHNE

Theater Rampös

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Johanna und Stefan haben Urlaub. Endlich! Was eignet sich besser für eine gesunde, aktive und erholsame Auszeit, als eine Abfahrt im Schnee? Doch dann kommt alles anders und von Entspannung kann keine Rede mehr sein. Wer wollte überhaupt diesen Winterurlaub? Und weshalb gibt's beim Eieressen immer Streit? Was denkt eigentlich der Junge? Und wohin ist der tote Vogel verschwunden? Begeben Sie sich auf eine Wahnsinnsfahrt: Für die einen geht's bergauf – für die anderen bergab.

18:00 → Bonn, Brotfabrik

- 20:00 **Fil Bo Riva** - »Modern Melancholia«-Tour Italienischer Singer-Songwriter. Support: Paula Dalla Corte. WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **Grilwood** Queer-Punkband aus den USA. Eintritt: WK 20,- → MTZ, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Guilt Trip** Special guests: Foreign Hands & Sorcerer. Eintritt: WK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Isak Danielson** Popsänger aus Schweden. Eintritt: WK 33,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Jake Bugg** - »The Modern Day Distraction«-Tour Mischung aus Blues, Indie, Alternative und Pop. Support: Andrew Cushin. Eintritt: WK 30,- → Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

- 16:00 **Bach am vier** Die Capella Augusta bietet mit der Konzerteihe die Möglichkeit, Bachs Kantatenwerk im atmosphärisch passenden Rahmen der Schlosskirche zu erleben. Heute: »Cello-Ikonen« - David Melkonyan (Violoncello und Moderation) spielt zwei Suiten, in denen Bach die zugrunde liegenden französischen Modetänze wie »Allemande« und »Gigue« in wertvolle Miniatur-Kunstwerke verwandelte. Eintritt: 12,- → Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl
- 19:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Cécile McLorin, Salvant und Malika Tirolien. → Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen
- 19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Álvaro Soler. → Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt:

- WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **PREMIERE: Alcina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuer Geschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz- und Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

TAGES-TIPP

- 18:00 **Theater Rampös** - »Die Godel« Eine bitterböse Familienkomödie von Tim Kropp. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 **Florian Wagner** - »Funk You!« Musikkabarett. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30
- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **BlöZinger** - »Das Ziel ist im Weg« Für ihre genialen KopfkinoKabarett-Programme erhielten sie den Deutschen Kleinkunstpreis und bereits zwei Mal den Österreichischen Kabarettpreis. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:00 **Philipp Fleiter** - »Verbrechen von nebenan - Ohrenzeugentour True-Crime-Podcast. Eintritt: WK 45,- → Ausverkauf! → E-Werk, Schanzstr. 37

JOTT WE DE

- 19:00 **Ingrid Kühne** - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!« Auch in ihrem 3. Programm ist Ingrid Kühne auf der Suche durch die Widrigkeiten des Alltags. Eintritt: WK 31,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 14:00 **Offene Ateliers in der Bonner Südstadt** 40 Künstler:innen der Südstadt-Gemeinschaft zeigen von 14-19 Uhr ihre Werke. Seit nunmehr 27 Jahren öffnen die Ateliers in der Bonner Südstadt einmal im Jahr ihre Türen und geben Einblick in ihr vielfältiges Kunstschaffen. Weitere Informationen unter suedstadt.de. → Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Gedok liest** Literatur präsentiert von Dr. Uta Oberkamp. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85
- 11:30 **»Kopf und Herz und Gute und Böse«** Christoph Pfeiffer & Petra Kalkutschke lesen Wilhelm Busch. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 17:00 **TapetenPoeten** Die Lesebühne in der Tapetenfabrik: Vier Autor*innen lesen eigene Texte. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

KINDER

BONN

- 10:30 **Das Weite Theater** - »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« Eine kleine Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner für Kinder 3 Jahren, die davon erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,-, zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00 **Käpt'n Book 2024** Familientag des Rheinischen Lesefest von 11-18 Uhr mit Lesungen, Depotbegleitungen und Bastelangeboten rund ums Buch. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 11:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter käptn-book-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 11:00 **Käpt'n Book 2024** Heute: Kunterbuntes Familienfest von 11-17:30 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm mit Kreativworkshops, Kinderbücher-Tauschbörse, Kinofilmen, Theaterstücken und vielem mehr. Eintritt frei. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. Kosten: 3,- bis 14,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 12:00 **Käpt'n Book 2024** Heute: Familienfest von 12-17 Uhr mit Lesungen rund um Mensch, Natur und Familie und einem tollen Upcycling-Workshop. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 14:30 **Engel & Esel Produktionen** - »Remmidemi unter Baum Nr. 5« Ein fabelhaftes Stück für Kinder ab 3 Jahren über die wunderbare Vielfalt aller Tiere und Menschen und das Verbindende in der Musik. WK 15,-/10,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 11:00, 14:00 **Unterwegskonzert mit dem Hännisches** Eine musikalisch-kölsche Geschichte nach dem Märchen von Charles Perrault für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 15:00 **Nulli & Priesemut** »Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?« - Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch-Bestseller von Matthias Sadtke. → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 15:00 **Pelemelo Pop n' Roll**. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

- 15:30 **Das Weite Theater** - »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt« Eine kleine Geschichte nach dem bekannten Kinderbuch von Hannes Hüttner für Kinder 3 Jahren, die davon erzählt, warum Feuerwehrleute einfach nicht dazu kommen, ihren Kaffee zu trinken. → Max Ernst Museum, Comeststr. 42, Brühl

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC** - Siegburger SV Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen, Raritäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster,

Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life - Kulturbistro, Endericher Str. 43
- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz
- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Zentralfriedhof in Plittersdorf-Politik von Weimar bis heute und der Memoriamgarten. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (E) oder 0228 / 672655. → Treffpunkt: Haupteingang Zentralfriedhof / Gotesstr. 142
- 11:30 **Upcycling Workshop** Es werden Werbeanlagen vergangener Ausstellungen genutzt, um aus ihnen neue Schlüsselanhänger herzustellen. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
- 14:00 **Nordstadt - Bunt es der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

10. Sonntag

KONZERT

Aynsley Lister & Band



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
10.11. Bonn Brückenforum 11-16h

KONZERT KÖLN

- 15:00 **Kölsch im Club** mit Kasalla, Brings, Cat Ballou, Miljö, Flasko und den Veedelperlen. Eintritt: VK 43,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **Cradle Of Filth** - »By Order Of The Dragon«-Tour Indie-Pop-Band aus Norwegen. VK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

JOTT WE DE

- 19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Salif Keita und Seun Kuti & Egypt 80. → Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen
- 19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Spyro Gyra und Jeff Lorber Fusion. → Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen

PARTY BONN

- 13:15 **AfterJob Sessions-Start** mit Kasalla, Köbesse, Grüngürtelrosen, den Cheerleadern des 1.FC Köln und Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. VK ab 20,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

- 17:00 **Eifter Eifter** mit Cat Ballou, Miljö, Lupo, Planschemalöör und der Rhythmusportgruppe. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE BONN

- 18:30, 20:45 **We call it Ballet** Dornröschen in einer glanzvollen Tanz- und Lichtshow für Zuschauer ab 8 Jahren. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KUNST BONN

- 18:30 **Ausstellungseröffnung:** Viktoria Salma - »Unterm Eis«

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

änderter Tiere, abstrakten Darstellungen und Polaroidaufnahmen vom 12.11.24 bis zum 24.01.25. → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

LITERATUR BONN

- 20:00 **Lesung mit Iris Schürmann-Mock** aus dem Buch »Ich finde es unanständig, vorsichtig zu leben«. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER BONN

- 09:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntn-book-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
- 09:30, 11:00 **Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 18:15 **Flucht, Migration & Identität** Ringvorlesung. Heute: Thomas Schmitz (Bonn) - »Argos/Lampedusa/Paris: Die Schutzflehen des Aischylos und ihre heutige Rezeption«. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KONZERT BONN

- 20:00 **Die Bigband der Bundeswehr** Gewöhnliche Marsch- und Orchesterliteratur sind bei dieser erstklassigen Swingformation fehl-anzeige. Alle Instrumentalisten sind handverlesen und Absolventen der renommiertesten Kunsthochschulen für moderne Unterhaltungsmusik - über 50 Jahre weltweit beste Noten für Swing, Rock und Pop. VK 20,-/12,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

- 20:00 **Surfer Joe** The International Surf Music Ambassador. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 **Ätna** - »Lucky Dancer«-Tour Support: Leila. Eintritt: VK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Dan Croll** Support: Sunflower Thieves. Eintritt: VK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Fontaines D.C.** - »Roman-ce«-Tour Post-Punk-Band aus Dublin. Eintritt: VK 43,- **Ausverkauf!** → E-Werk, Schanzstr. 37
- 20:00 **Kakkaddafakka** Die Indie-Pop-Band aus Norwegen. Support: David Bay. Eintritt: VK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Laura Jane Grace** US-amerikanischer Musikerin. → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Public Service Broadcasting** Progressive Music. Support: Andrey Casablanca. Eintritt: VK 26,- → Club Volta, Schanzstr. 6-20

- 20:00 **Sainté** Support: Tay Jordan. Eintritt: VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Schiller** - »Wanderlust« Elektronik-Romantiker Christopher von Deylen. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 **Songer** - »The Price of Therapy«-Tour Eintritt: VK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Tristan Bruschi** - »Am Wahn«-Tour Support: Lisa Harres. Eintritt: VK 29,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 21:00 **Iron & Wine** Iron & Wine ist der US-amerikanische Singer-Songwriter Sam Beam. Support: Lizzie No. VK 36,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 21:00 **Reno Divorce** Punkrock and Roll und roots-basiertes Americana. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Tower Of Power, Al Di Meola Electric Band und Tora Daa. → Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen

- 20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Mammal Hands. → Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen

BÜHNE BONN

- 18:30, 20:45 **We call it Ballet** Dornröschen in einer glanzvollen Tanz- und Lichtshow für Zuschauer ab 8 Jahren. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 19:30 **Dansk Danstheater** - »Køter« Ausgangspunkt für die Entstehung des Stücks mit n Tänzerinnen und Tänzern ist das Janke-Gesetz. Ein

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR



18.11.24 KÖLN · LANXESS ARENA

The Red Hot Chilli Pipers

02.11.24 KÖLN · KANTINE



09.12.24 BONN · HARMONIE

Konzerte in der Harmonie

- 19.01. Henrik Freischlader
09.02. Wishbone Ash
13.02. Ian Paice
23.02. Mitch Ryder
13.03. Yasi Hofer

THE VOICE OF ULTRAVOX
MIDGE URE
UND BAND ELECTRONICA
CATALOGUE THE HITS TOUR

18.03.25 ESSEN · LICHTBURG



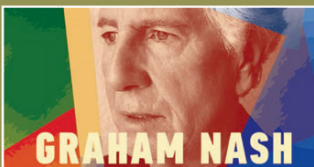
11.07.25 BONN · KUNSTIRASEN

SAMU HABER

23.07.25 BONN · KUNSTIRASEN

JAN DELAY
& DISKO NO. 1

14.08.25 BONN · KUNSTIRASEN



24.09.25 D'DORF · TONHALLE



19.06.25 KÖLN · TANZBRUNNEN



03.12.24 KÖLN · CARLSWERK VICTORIA



19.02.25 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALLE



10.07.25 BONN · KUNSTIRASEN

DEICKIND

19.07.25 BONN · KUNSTIRASEN

THE DEAD SOUTH

27.07.25 BONN · KUNSTIRASEN



03.08.25 BONN · KUNSTIRASEN



16.08.25 BONN · KUNSTIRASEN



20.12.25 KÖLN · PALLADIUM

bonnticket Hotline
kölnticket westticket 0228
502010

11. Montag

KINDER

Pettersson und Findus



10:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

- ursprünglich fiktiver Verhaltenskodex aus einem Roman, der als Bestandteil der skandinavischen Identität dargestellt wird. Die Regeln dieses Kodex erzeugen ein Verhalten, das die Choreografin und neue künstlerische Leiterin des Danish Dance Theatre, Marina Mascarell, aus ihrer eigenen spanischen Kultur kennt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt** des Fußballs Arnd Zeigler geht mit seinem dritten Bühnenprogramm »Immer Glück ist Können« auf Tour. → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

KUNST

BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Tamera Gric – Nähe und Distanz« mit Silke May. Kosten: 4,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 19:00 **Ausstellungseröffnung: »Ansichtssache«** Fünf Mitglieder des Künstlerkreises Vorgebirge e.V. stellen ihre Werke aus. Eintritt frei. → **»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **»Kästner, Kraftwerk, Cock Sparrer«** Campos Liebeserklärung an die Gebrauchsliteratur. Im Rahmen der lit.Cologne. Eintritt: WK ab 40,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KINDER

BONN

- 09:30, 11:00 **Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper entwickelt. Ab 4 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter Käpt'n Book-Lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn**

13

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Boppin'B – »Here We Go Again«** Tour Deutschlands erfolgreichster Rock'n'roll- und Rockabilly-Quintett. → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Dead Tooth** Post Punk & Alt Rock aus den USA. Eintritt: 8,- → **Kult141, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

- 20:00 **Alcest – »Les Chants de l'Aurore«** Tour Special Guests: Svalbard & Doodsekader. WK 33,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**
- 20:00 **Brothers Of Metal – »Fimbulwin«** Tour Schwedische Metal-Band. Support: GrailKnights. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Florian Pfaltz & Die Kapelle der letzten Hoffnung – »Alles wird besser«** Tour Release-Tour. **Ausverkauf!** → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Gizmo Varillas** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 28,- **Ausverkauf!** → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Jesper Munk – »Yesterday«** Tour Eintritt: WK 25,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Kokoroko Jazz- und Afrobeat-Band**. Eintritt: WK 30,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Ronja Maltzahn – »Heimweh-Fernweh«** Tour Zwischen elektronischem Pop und sinfonischem Folk. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Stone Senate** Fünfköpfige Southern & Country Rockband aus Nashville. Eintritt: WK 17,- AK 21,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 21:00 **Los Sustos** Garage-Punk aus Mexico. Support: Torpedo Mayer. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Max Mutzke und Flo Mega & The Ruffcats. → **Forum, Am Bücheller Hof 9, Leverkusen**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Antonio Burge. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

13.

BÜHNE

Robert Griess



© FELIX MAYE

20:00 Uhr → **Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19**

13. Mittwoch

KINDER

Splash!



10:00 Uhr → **Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik**

- 19:30 **Dansk Danseteater – »Køter«** Ausgangspunkt für die Entstehung des Stücks mit 11 Tänzerinnen und Tänzern ist das Jante-Gesetz. Ein ursprünglich fiktiver Verhaltenskodex aus einem Roman, der als Bestandteil der skandinavischen Identität dargestellt wird. Die Regeln dieses Kodex erzeugen ein Verhalten, das die Choreografin und neue künstlerische Leiterin des Danish Dance Theatre, Marina Mascarell, aus ihrer eigenen spanischen Kultur kennt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Eckart von Hirschhausen – »Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben«** Exklusiv fürs Pantheon mit einer einmaligen Mischung aus Lesung, Kabarett, persönlichen Geschichten und viel Spontanität. Eintritt: WK 33,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **LOL 4Two – Das Comedy Start-Up** LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Eintritt: WK 18,50/3,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Oh mein Gott** von Anat Gov. Eintritt: 25,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Wednesday Night Live** Late-Night-Show trifft Open-Mic. Moderator Nico Hoffmeister empfängt Nachwuchscomedians, die ihr neuestes Material vor dem Publikum testen. WK 12,- → **PAUKE -LIFE- KulturBistro, Endericher Str. 43**

- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- 20:00 **Eckart von Hirschhausen – »Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben«** Exklusiv fürs Pantheon mit einer einmaligen Mischung aus Lesung, Kabarett, persönlichen Geschichten und viel Spontanität. Eintritt: WK 33,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **LOL 4Two – Das Comedy Start-Up** LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Eintritt: WK 18,50/3,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Oh mein Gott** von Anat Gov. Eintritt: 25,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Wednesday Night Live** Late-Night-Show trifft Open-Mic. Moderator Nico Hoffmeister empfängt Nachwuchscomedians, die ihr neuestes Material vor dem Publikum testen. WK 12,- → **PAUKE -LIFE- KulturBistro, Endericher Str. 43**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Let's Dance** Tanzshow. Eintritt: WK ab 70,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt** des Fußballs Arnd Zeigler geht mit seinem dritten Bühnenprogramm »Immer Glück ist Können« auf Tour. → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

JOTT WE DE

- 20:00 **Robert Griess – »Natürliche Intelligenz – letzter Versuch!«**

14

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Das alte Rheinland in Farbe** Filmvorführung mit den ältesten Filmaufnahmen, die es vom Rhein gibt, zum ersten Mal in einer aufwendig kolorierten Fassung. Der Kölner Filmemacher Hermann Rheindorf hat die Filmritualen aus aller Welt zu einem nie gesehenen Rausch der Bilder und Eindrücke arrangiert. Hermann Rheindorf gibt eine Einführung und steht für Publikumsfragen zur Verfügung. Eintritt: 14,-/10,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

KONZERT

BONN

- 20:00 **Haste Töne** Chorkonzert mit dem Chor der evangelischen Kirchengemeinde Beuel. Eintritt auf Spendenbasis. → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**
- 20:00 **Le Clou – »Cajun Swamp Groove«** Le Clou ajun Swamp Groove ist druckvoller »Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll«, ein Gebraus aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues. Eintritt: WK 23,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

- 19:00 **Lune – »Lumière«** Tour Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 20:00 **Ami Warning** Support: Anna Hauss. Eintritt: WK 25,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Black Stone Cherry – »Screamin' At the Sky«** Tour Hardrock aus den USA. Special Guest: Ayron

14. Donnerstag

BÜHNE

Philipp Weber



20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

14. Donnerstag

BÜHNE

Murzarellas Music-Puppet-Show



20:00 → Bonn, Pantheon

Eintritt: VK 37,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Level 42 und Noise Adventures. → Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen

19:30 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Rachel Z feat. Omar Hakim. → Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen

20:00 **Fragile Matt** Irish Folk. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

19:30 **Alcina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuer Geschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz- und Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

TAGES-TIPP

20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show** Sabine Murza alias Murzarella ist preisgekrönte Sängerin und Bauchrednerin und lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen. Eintritt: VK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: VK 11,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

TAGES-TIPP

20:00 **Philipp Weber – »Power To The Popel«** Kabarettist Philipp Weber will mit schrägem Humor die Demokratie retten. Eintritt: VK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Johannes Floehr – »Aus der Nähe von Paris«** Stand-up Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Lisa Feller – »Dirty Talk«** Comedy. Eintritt: VK 31,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen marginalisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontës 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: »Die Abstraktion des Unterbewusstes malt sich«** Kunstaussstellung von Barbara Mende. Moderation und Schirmherrschaft: RTL-Wettermoderator Christian Häckel. Dauer: 14.-16.11.2024. → The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41

KINDER

BONN

09:30, 11:00 **Nils Karlsson Däumling** Aus Astrid Lindgrens berühmter Geschichte hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantasievolle Kinderoper für Kinder ab 4 Jahren entwickelt. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 **Frida Kahlo – die Farben einer starken Frau** Lesung mit der Autorin Christine Schulz-Reiss für Kinder ab 8 Jahren im Rahmen des Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

11:00 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntn-book-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn

JOTT WE DE

16:00 **Die Geschichte vom kleinen Onkel** Eine behutsame und warmherzige Geschichte über Freundschaft und Anderssein mit wenigen Worten und viel Akkordeon-Musik nach dem schwedischen Kinderbuchklassiker von Barbro Lindgren-Enskog für alle ab 3 Jahren. → Stadtbibliothek Euskirchen, Wilhelmstr. 32-34

EXTRAS

BONN

18:00 **Von Artenschwund bis Wohlbefinden** Vortrag von David Beier, Lenné-Gesellschaft. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

2024
NOVEMBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie



SONNTAG
03.11.
19:00 UHR

**ROBERT JON
& THE WRECK**

Southern-Rock aus Kalifornien

**THE JEREMY DAYS
ACOUSTIC GROUP**

Mischung aus britischem Pop und amerikanischem Art-Rock

SAMSTAG
09.11.
20:00 UHR



SONNTAG
10.11.
19:00 UHR

**AYNSLEY LISTER
& BAND**

British Blues-Rock



LE CLOU

„Cajun Swamp Groove“

DONNERSTAG
14.11.
20:00 UHR



FREITAG
15.11.
20:00 UHR

STICKY FINGERS

„A Tribute to the Rolling Stones“



MYSTERY

Kanadische Classic-Rock/Neo-Prog-Band

DIENSTAG
19.11.
20:00 UHR



DIENSTAG
26.11.
19:00 UHR

**MARTIN BOOMS –
PHILOSOPHIE IM KINO**

Film & Diskussion



QUEEN KINGS
„A Tribute to Queen“

FREITAG
06.12.
20:00 UHR



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

14. Donnerstag

KONZERT

Fragile Matt



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

© DAVID BUTCHINSON

KONZERT

BONN

- 19:00 »Dialog mit der Stille« Konzert, das ausschließlich dem ukrainischen Komponisten Valentin Silvestrov gewidmet ist. Im Rahmen des Festivals »Sounds of Ukraine« – Ein Benefiz-Festival für ukrainische Musik. Eintritt frei gegen Spende. → *Klosterkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 Kathy Kelly & Jay Alexander Startenor Jay Alexander und Kathy Kelly, langjährige Frontfrau der Kelly Family präsentieren Songs ihres Albums »Glaub an Dich«. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 Freitagskonzert 3: Kraftwerk der Emotionen Konzert für Schlagzeug und Orchester mit Viki Vassileva (Percussion) und dem Beethoven Orchester Bonn. Werke von Sauli Zinovjev (UA) und Sergei Rachmaninow. 19:15 Uhr: Konzerneinführung mit Dirk Kaftan und Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 Miu Modern Retro Soul / Soulpop aus Hamburg. Eintritt: WK 20,- → *Ortszentrum Dotten-dorf, Dottendorfer Str. 41*
- 20:00 Morgan Finlay Stilistisch bewegt sich der Musiker aus Kanada durch ein großes Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 Noorvik Seit ihrer Gründung 2016 als Post-Rock Band betreibt, vereinen Noorvik unterschiedliche Genres, von Prog-Rock über Stoner-Rock bis Doom-Metal. Special Guest: Bruecken. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 Rami Hattab – »Wenn ich tanze« Singer-Songwriter. Eintritt: WK 22,-/20,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 Resonanzen der Moderne 2 Das zweiteilige Projekt »Resonanzen der Moderne« verbindet die Moderne und die erste Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts mit der zweiten, der Nachkriegs-avantgarde, sowie mit der heutigen Zeit. Zum 150. Geburtstag von Arnold Schönberg und zum 100. Geburtstag von Luigi Nono spielt das Asasello Quartett Werke von Schönberg, Nono und Kozhevnikov. Eintritt: 18,-/12,- → *Dialo-graum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 Sticky Fingers Rolling Stones-Tribute-Band. Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 Nizi19 – »Akh & Krach«-Tour Rapper. Support: Karamel9. Eintritt: WK 30,- → *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 Ebow – »FC Chaya Ultras«-Tour R&B. Eintritt: WK 28,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 Konstantin Unwohl Eintritt: WK 24,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 Bömbers Motorhead Tribute. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 Clan Of Xymox Die Niederländer gehören seit den 80ern zu den populärsten Dark-Wave-Bands. Eintritt: WK 27,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*
- 20:00 Dritte Wahl – »Urlaub in der Bredouille«-Tour Special Guest: Massendefekt. Eintritt: WK 44,- → *Carlsberg Victoria, Schanzstr. 6-20*

15. Freitag

BÜHNE

Abdelkarim



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim zum Glück nicht lange auf. Mit seinem neuen Programm »Plan Z« zeigt er uns, dass das Alphabet nicht ohne Grund ganze 26 Buchstaben hat. Da, wo Plan B kläglich scheitert, läuft sich Plan Z erst langsam warm. Vom Sixpack in Expresszeit bis zum Weltfrieden für alle: Wenn sich Abdelkarim unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn. Dabei legt die marokkanische Friedensstaube den Finger in die Wunde, aber sie hat auch Pflaster dabei.

20:00 → Bonn, Brückenforum

- 20:00 Gerd Köster und Wegge-fährten – »Stabil nervös!« Eintritt: WK 33,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 Kruefly Die japanische Band greift musikalische Welten zwischen Hardcore, Grind, Doom und Death Metal auf. Eintritt: WK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 League Of Distortion – »Galvanize«-Tour Modern Metal. Support: Darkk. Eintritt: WK 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 Milliarden – »Lotto«-Tour Rockband aus Berlin. Eintritt: WK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 The Devon Allman Project – »Miami Moon«-Tour Blues-Rock. Eintritt: WK 30,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 Yotzge HC-Punk. Support: ArbeiterXBallern & Slipper. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*
- 21:00 Kevin Morby US-amerikanischer Singer-Songwriter. Support: Jess Ribeiro. Eintritt: WK 30,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 Wick Bambix Punkrock. Support: NeonNeon & Re:Wolte. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 Leverkusener Jazztage 2024 Heute mit der Berliner Band Il Ci-vetto. → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*
- 20:00 Leverkusener Jazztage 2024 Heute mit Jan Garbarek feat. Tri-lok Gurtu. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*
- 20:00 Niedeckens BAP – »Zeitreise 81/82«-Tour Seit mehr als 40 Jahren gelten Wolfgang Niedeckens und BAP als echte Rock-

Institution in der deutschen Musikszene. Nun begibt sich Niedeckens BAP auf eine musikalische Zeitreise, um sämtliche Songs der beiden Doppelplatin-Alben von 81/82 zu spielen. *Ausverkauf!* → *Conlog Arena, Jupp-Gauchel-Str. 10, Koblenz*

20:00 Tankard 1982 gegründete Thrash-Metal-Band. Special Guest: Personal War. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 20:00 Die ultimative Ü50 Party Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 23:00 90s Kid Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ Dizsee Pascal. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 11:00 Woyzeck von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00, 21:00 Big Love Das Show-spektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 216 Millionen von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielerinnen und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 Die Welle nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 Nachts im Nebel Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TAGES-TIPP

20:00 Abdelkarim – »Plan Z – jetzt will er's wissen!« Ist das jetzt Comedy oder Kabarett? Es ist vor allem lustig, ehrlich, gewohnt subtil und wenn es sein muss, auch mal voll auf die 12. Vorpremiere des brandneuen 4. Programms. Eintritt: WK 31,10/25,40 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 Alina Bock – »Vom Dorf nach Hollywood 2024« Alina kombiniert Stand-up-Elemente mit skurrilen Charakteren und sorgt so für jede Menge Lacher. Eintritt: WK 30,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 Fremd von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 Mira 11 shift Das Stück untersucht das Wechselspiel von Mensch und Technik im Tanz. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 Oh mein Gott von Anat Gov. Eintritt: 25,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 Springmaus Improtheater – »Total kollegial!« Die Springmause ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: WK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 PREMIERE: Unbaked Collective – »Herdengeflüster« Unbaked Collective steht für tänzerische Erzählungen, theatrale Choreografien und ein enges Zusammenspiel zwischen Musik und Bewegung. Präzise, schnell und überspitzt verhandelt das Kollektiv Themen wie Machtmissbrauch, Gender-Klischees und Verführung. Im Rahmen von »west off 2024«. Eintritt: WK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 Bernd Lafrenz – »Richard III.« Ein Solo frei-komisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 PREMIERE: Ruhestörung von Eugen Ruge. Eugen Ruge hat einen zugleich witzigen wie todernsten Monolog verfasst, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich den Maschinen ausliefert, auf den Punkt. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanz-aktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 Wuthering Heights von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen marginalisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontë 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

20:00 Guido Fischer – »Zu jung für die Kiste« Comedy. WK 22,- AK 26,50 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

18:00 CheapArt Sensation & Deluxe Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an drei Tagen, vom 15. – 17. November. Es werden Werke von über 50 Künstlern angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. Eintritt: WK ab 4,- → *Fabrik 45, Hochstadenring 45*

18:00 Vernissage: »Blaulicht im Zwielicht« Ausstellung von Astrid Eisinger & Michael Jastrzembki vom 15. November bis 9. Dezember. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

17:30 14. Bonner Buchmesse Migration »Begegnung für Vielfalt in Demokratie« – Lesungen, Diskussionen, Messe und kulturelle Veranstaltungen. Eine Veranstaltung der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit und des Diakonischen Werks Bonn und Region. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 Peter Kurzeck – »Frankfurt – Paris – Frankfurt« Der Herausgeber Rudi Deuble stellt Kurzecks Roman vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

09:00 Käpt'n Book 2024 Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntn-book-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:15 Mit dem Baby ins Museum Führung durch die Mitmachausstellung »Music Feel the Beat«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → *IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

14:00 Shoppen in Bonn vor 100 Jahren Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsumfeld durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

16:15 Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug? Heute: »Winnetou darf nicht sterben? Zur Frage der kulturellen Aneignung in der Literatur« mit Petra von der Lohe. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahl-basis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

19:00 The Night Watchman A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 Jimi Jam Impro Session Die Jazz Funk Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

15. Freitag

KONZERT

The Devon Allman Project



20:00 Uhr → Köln, Stadtgarten

KONZERT

BONN

- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Swinging Rainbow** Konzert des Jazz-, Pop- u. Gospelchors. Eintritt frei. → *Ev. Apostelkirche Tannenbusch, Lieveinsweg 162a*
- 19:30 **Argwohn** Alternative Rock. Support: HLOS. Eintritt: 10,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **Klavier-Recital: Daniel Höhr** Daniel Höhr spielt ein breit gefächertes Programm, das Werke von der Wiener Klassik bis zum französischen Impressionismus umfasst. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** → **Weihnachten mit Guido** Die Kult-Show des Jahres: Guido Horn kommt alljährlich in die Bonner Harmonie, um seine Weihnachtsshow zu zelebrieren. **Ausverkauf!** → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Ich hatte viel Bekümmernis** Motetten und Kantaten von J.S. Bach mit dem Bonner Vokalensemble, dem Barockensemble Rheinland und Vokalsolisten. Eintritt: 20,-/10,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **No time to be famous** Hard Rock. → *Mausefalle 33 13, Weberstr. 41*

KÖLN

- 18:30 **Mystic Prophecy & Iron Savior** → **Hellfire-Tour Special** Guest: Mad Max. Eintritt: VK 30,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:00 **Effter im Elften** Sessionseröffnung mit den größten Stars des Kölner Karnevals: Thomas Cüpper, Kempter Feinest, Höhner, Kasalla, Miljö, Marita Köllner, Domstürmer, Mo-Torres, Klüngelköpp, Stadtrand, Cat Ballou, Brings, Bläck Fööss, Räuber, Paveier & Die Glorreichen Acht. Moderation: Ken Reise. Eintritt: VK ab 55,- → *lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Tanzwut** → **Achtung Mensch!** → **Tour** Mittelalter-Rock-Band aus Berlin. Eintritt: VK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Cold As Ice** Foreigner Tribute. Eintritt: VK 21,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Elderbrook** → **Another Touch** → **Tour Special** Guest: Sandile. Eintritt: VK 44,- **Ausverkauf!** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Henry Lee** »Epiphanies« Release Show. Support: Sloe Noon. Eintritt: VK 13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **The Bottom Line** Pop-Punk aus England. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Trentemøller** Support: Sakura. Eintritt: VK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Ziddaz** HC-Punk. Support: Ich bin Vbik. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*
- 21:30 **Lombego Surfers** Punk'n'Roll aus der Schweiz. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Dirty Loops, Electro Deluxe und Nic Hanson. → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*
- 20:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Seit über drei Jahrzehnten huldigt die Formation um Frontmann Alex Kaiser und Volker

16.

BÜHNE

Unbaked Collective



© TIM MÖSEK

20:00 Uhr →

Bonn, Theater im Ballsaal

»Vangus« Voigt den Rock-Überwättern und hat sich dabei weit über die Grenzen von Bonn einen Namen gemacht. VK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit WDR Big Band pres. Keyon Harold und Alma Naidu. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **30 Karat** Deluxe Clubbing von Lesben für Lesben und ihre queeren Freunde*innen – Schlager, Boer, Dance Classics, House, Pop & Charts. → *Café Franck, Ehrenfeldgürtel/ Eichendorffstr. 13*
- 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'b der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Alcina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuerungsgeschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz-und-Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Alfons** → **Jetzt noch deutscher** Theater, Tiefgang, Trainingsjacke. Alfons, der Kulturporter der ARD erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne. In seinem aktuellen Programm erzählt Alfons die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Eintritt: 27,-/13,- **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Freischwimmern** Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues

Theaterstück. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Mira 11** shift Das Stück untersucht das Wechselspiel von Mensch und Technik im Tanz. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Mirandolina** Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. VK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Oh mein Gott** von Anat Gov. Eintritt: 25,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improtheater** → **»Total kollegial«** Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: VK 30,-/124,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Unbaked Collective** → **»Herdengeflüster«** Unbaked Collective steht für tänzerische Erzählungen, theatrale Choreografien und ein enges Zusammenspiel zwischen Musik und Bewegung. Präzise, schnell und überspitzt verhandelt das Kollektiv Themen wie Machtmissbrauch, Gender-Klischees und Verführung. Im Rahmen von »West off 2024«. Eintritt: VK 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Nowhere Man** »Vom Rauschen. Von der Stille. In einer überfüllten Welt.« – Es entsteht ein Tanzmonolog für ein Publikum ab 12 Jahren zwischen Wollen und Müssen, Innen und Außen, dem Alleinsein und der Suche nach Austausch. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Ruhestörung** von Eugen Ruge. Eugen Ruge hat einen zu gleich witzigen wie todernsten Monolog verfasst, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich den Maschinen ausliefert, auf den Punkt. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

KUNST

BONN

- 18:00 **CheapArt Sensation & Deluxe** Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von € 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an drei Tagen, vom 15. – 17. November. Es werden Werke von über 50 Künstlern angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. VK ab 4,- → *Fabrik 45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

BONN

- 17:30 **14. Bonner Buchmesse Migration** »Begegnung für Vielfalt in Demokratien« – Lesungen, Diskussionen, Messe und kulturelle Veranstaltungen. Eine Veranstaltung der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit und des Diakonischen Werks Bonn und Region. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:30 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepn-book-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
- 10:30 **Käpt'n Book 2024** Heute: »Wir feiern das Lesen« – Familienfest von 10:30-18 Uhr mit einem spannenden Programm aus Autor*innenlesungen, Mitmach-Workshops und Familienführun-

gen. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **Ausverkauf!** → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*
- JOTT WE DE**
- 10:00 **Große Modelleisenbahnausstellung mit Modelleisenbahn** von 10-17 Uhr. Eintritt: 4,50 (Kinder unter 14 Jahre frei). → *Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Adenauerallee 50, Bornheim*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtsparziergang** mit Rainer Selmann, Venusberg – Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürmerstraße*
- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*
- 14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 16:00 **Human Rights Festival »Roma Rights«** Ein Minifestival über die politischen Kämpfe migrantischer Roma. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 18:00, 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** »Entdecken – informieren – studieren!« – In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Workshops erfahren Studieninteressierte alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge, über Zulassungsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannisstr. 3, Alter*



NOVEMBER 2024



Mi 06. NOVEMBER
ONKeL fISCH
Hoffnung – Ein Serviervorschlag



Sa 09. NOVEMBER
Susanne Pätzold
Multiple Choice



Do 14. NOVEMBER
Philipp Weber
Power To The Popel – Demokratie für Quereinsteiger



Mi 20. NOVEMBER
Stefan Danziger
Mittel und Wege



22.- 24. NOVEMBER
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



Mi 27. NOVEMBER
Maria Clara Groppler
Mehrjungfrau

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

KONZERT

BONN

- 11:00 **Im Spiegel 1: Rituale** Konzert für Schlagzeug und Orchester mit Vvi Vassileva (Percussion) und dem Beethoven Orchester Bonn. Im Gespräch: Bettina Böttlinger, Vvi Vassileva und Dirk Kaftan. Eintritt: VK 17,- bis 35,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Palm am Sonntag** Heute: Shakespeare-Vertonungen von Roger Quilter, Gerald Finzi u.a. mit Anna Fischer und Theo Palm. Dazu liest Anna Sophia Baumgart Shakespeare-Texte. Eintritt auf Spendenbasis. → *Rüingsdorfer Kulturbad, Am Schwimmbad 8*
- 16:00 **Ich hatte viel Bekümmernis** Motetten und Kantaten von J.S. Bach mit dem Bonner Vokalensemble, dem Barockensemble Rheinland und Vokalsolisten. Eintritt: 20,-/10,- → *Ev. Kirche Oberkassel, Kinkelstr. 4*
- 19:00 **79. Bonner Orgeltriduum** Heute: Werke von Widor, Fauré, Alain und Improvisation mit Karol Mossakowski, Paris. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Guido Horn & Die Orthodoxischen Strümpfe – »Weihnachten mit Guido«** Die Kult-Show des Jahres: Guido Horn kommt alljährlich in die Bonner Harmonie, um seine Weihnachtsshow zu zelebrieren. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 19:00 **Baroness & Graveyard** Die Grammy-nominierte Heavy-Rock-Band Baroness aus den USA geht gemeinsam mit der schwedischen Band Graveyard auf Tour. Special Guest: Palibearer. Eintritt: VK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Tim Fischer – »Glücklich«** Konzertabend mit Pianist Thomas Dörschel. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **A Lidele in Jiddisch** Ein Klezmerabend mit Suppenhuhn. Eintritt: VK 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Bob Vylan – »Humble As The Sun«** Tour Grime-Punk-Band aus London. Eintritt: VK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Evan Dando** Der Frontmann der Rockband The Lemonheads auf Solo-Tour. Eintritt: VK 30,- → *Geäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Joey Valence & Brae** Rap trifft Punk. Eintritt: VK 25,- *Ausverkauf!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Lia J & Frame The Moon** Eintritt: VK 17,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Swmrs** Support: Lovebreakers. Eintritt: VK 21,- → *MTG, Zül-picherstr. 10*
- 20:00 **The 502s** Feel-Good Folk Band. Support: Gareth. Eintritt: VK 27,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- JOTT WE DE**
- 17:00 **Swinging Rainbow Jazz** Pop- u. Gospelchor. Eintritt frei. → *Kath. Kirche St. Aegidius, Rhein-str. 204*
- 18:00 **1960 Mülleken** Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters. Eintritt: VK ab 19,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 19:00 **Giora Feidman – »Revolution of Love«** Nach dem triumphalen Abschluss seiner »Friends-hip«-Tournee steht der renommierte Klarinettenvirtuose Giora Feidman seit Januar 2024 mit seinem neuesten musikalischen Projekt, »Revolution of Love«, auf der Bühne. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 19:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Schiller. → *Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen*
- 19:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute: 30 Years Of E.S.T. Tribute To Esbjörn Svensson Trio. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Die Zaubertrixler – »Nix als Trix«** Albin Zinnecker und Ingo Brehm sind Deutsche Meister der Illusion und präsentieren eine Reise in die klassische Welt der Salonzauberkunst. Eintritt: VK 22,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 18:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: VK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 19:00 **Mirja Regensburg – »Happy«** Sie ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up-Comedy, singt und improvisiert. Eintritt: VK 28,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Sascha Korf – »Veni, Vidi, Witzig! – er kam, er sprach, sie lachten«** Das neue Solo-Programm des schlagfertigen Kölners ist gewohnt schnell, lustig, interaktiv und aktuell. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 18:00 **Nowhere Man** »Vom Rauschen. Von der Stille. In einer überfüllten Welt.« – Es entsteht ein Tanzmonolog für ein Publikum ab 12 Jahren zwischen Wolken und Müssen, Innen und Außen, dem Alleinsein und der Suche nach Austausch. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Roberto Caproni – »60 ist das Neue 40«** Stand-Up Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 11:00 **CheapArt Sensation & Deluxe** Die Kunstmesse in Bonn bietet Kunst von € 10 – 1000. In diesem Jahr finden CheapArt Sensation und Deluxe an nur einem Ort, in der Fabrik 45, statt, dafür aber an drei Tagen, vom 15. – 17. November. Es werden Werke von über 50 Künstlern angeboten. Infos unter cheapart-bonn.de. Eintritt: VK ab 4,- → *Fabrik 45, Hochstadtenering 45*

17. Sonntag

LITERATUR

Joachim Meyerhoff



20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*
- 19:00 **Eröffnung: Human AI Art Award 2024** Der erste Award wird an die chinesisch-amerikanische Künstlerin Lauren Lee McCarthy vergeben. Zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung wird Lauren Lee McCarthy anwesend sein und ihr Werk im Rahmen einer Performance aktivieren. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Eröffnung: »Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser«** mit Eröffnungsreden und Performance (15 Uhr). → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

LITERATUR

BONN

- 17:30 **14. Bonner Buchmesse Migration** »Begegnung für Vielfalt in Demokratie« – Lesungen, Diskussionen, Messe und kulturelle Veranstaltungen. Eine Veranstaltung der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit und des Diakonischen Werks Bonn und Region. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 20:00 **Joachim Meyerhoff – »Man kann auch in die Höhe fallen«** Joachim Meyerhoff hat als Schauspieler an verschiedenen Theatern gespielt. 2011 begann er mit der Veröffentlichung seines mehrteiligen Zyklus »Alle Toten fliegen hoch«. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2024 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. In der Reihe »Quatsch keine Opern.« → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Natürlich Kunst!** Der Workshop für Kinder von 9-12 Jahren

verbindet Naturbeobachtungen und deren Umsetzung in kreative Prozesse. Heute: Besuch der Eiersammlung und Gestaltung eines Herbstleis. Kosten: VK 24,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

10:30 **Käpt'n Book 2024** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt in diesem Jahr vom 3. bis 17. November wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaptenbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

10:30 **Käpt'n Book 2024** Heute: Abschlussfest von 10:30-17:30 Uhr mit Lesungen, Musik, Kindertheater, einer Abenteuerreise ins verwunschene Digital, bunten Mitmach-Stationen und einer animierten Familienrallye. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Musik! Feel the Beat!«. Kosten: 3,- bis 14,- → *UVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Künger Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabü in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

15:00 **Ohne Worte** Ein Buchstabenkrimi von Engel&Esel-Produktionen nach einer Idee von Christina Bacher für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/9,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

MARKTPLATZ

BONN

- 12:00 **Mädels & Boys Flohmarkt** Secondhand für Erwachsene von 12-16 Uhr. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/ für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Börse für Mode und Accessoires von/ für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

JOTT WE DE

- 10:00 **Große Modelleisenbahnausstellung mit Modelleisenbahn** von 10-17 Uhr. Eintritt: 4,50 (Kinder unter 14 Jahre frei). → *Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Adenauerallee 50, Bornheim*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life – Kulturbistro, Endericher Str. 43*
- 11:00 **Jüdischer Friedhof Römerstraße** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,-/6,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

- 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Quantiusstraße*

- 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

- 16:00 **Finissage: »Solidarität verbindet – 100 Jahre Rote Hilfe«** 18 Uhr Filmvorführung »Solidarität verbindet – 100 Jahre Rote Hilfe«, Dokumentarfilm, D 2024. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

- 16:00 **Maler des Glücks – Auguste Renoir** Vortrag von Dr. Angelika Schmid. Pierre-Auguste Renoir, der ungefähr 6000 Werke hinterlassen hat, gilt als einer der bedeutendsten Impressionisten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2024 ist der:

13. November 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Aspekte:
Jazz im Kammermusiksaal

Marco Mezquida

Piano solo

Do | 21.11.24 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN
BEETHOVEN-HAUS BONN

KINO

BONN

- ➔ 19:30 **European Outdoor Film Tour 2024** In sechs Filmen zeigt die E.O.F.T. Abenteuer rund um die Welt, Outdoorsport und inspirierende Geschichten auf der großen Leinwand. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KONZERT

BONN

- ➔ 19:45 **Miller Anderson Band** – »The Last Farwell«-Tour Miller Anderson ist einer der Helden der englischen Blueszene der 60er/70er Jahre, jetzt spielt er sein letztes Konzert in Bonn. Support: Sound On Purpose. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- ➔ 20:00 **6arelyhuman** Eintritt: VK 29,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

TAGES-TIPP

- ➔ 20:00 **Beth Hart** Special Guest: Walter Trout. Eintritt: VK ab 77,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- ➔ 20:00 **Chubby & The Gang** Angeführt vom Londoner Charlie Manning startete das Projekt 2019 mit dem Ziel, Hardcore-Punk mit den Elementen des Rock'n'Roll und Doo Wop der 70er Jahre zu verbinden. Support: Jade Hairpins. VK 22,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

- ➔ 20:00 **Griff** Eintritt: VK 34,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- ➔ 20:00 **GZA & Phunky Nomads** Rapper. Eintritt: VK 40,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- ➔ 20:00 **Hang Massive** Weltmusik- und Ambient-Musik-Duo. Eintritt: VK 35,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- ➔ 21:00 **Talk Show** Eintritt: VK 20,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- ➔ 18:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

- ➔ 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- ➔ 19:30 **Seine Braut war das Meer, und sie umschlang ihn** Eine One-Woman-Show über einen Kreuzfahrtskapitän aus Sicht seiner Frauen mit Nicole Kersten, unterstützt am Klavier von Stephan Ohm. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

Beth Hart



Wie ihr großes Vorbild Janis Joplin ist die kalifornische Sängerin mit der gewaltigen Stimme live auf der Bühne eine echte musikalische und emotionale Urgewalt. So ist es nicht verwunderlich, dass Beth Hart sich über die Jahre von den kleinen Clubs in die großen, renommierten Hallen gespielt hat und mit ihren Alben längst Dauergast in den Top 10 der Album-Charts ist, wie zuletzt 2022 mit ihrem Led Zeppelin Tribute-Album. Eric Clapton, Jeff Beck, Joe Bonamassa und weitere Rocklegenden gehören zu den prominenten Bewunderern der inzwischen selbst mit einer Grammy-Nominierung bedachten Sängerin. Trotz ihrer Palette an exzellenten Studioalben bleibt ihre wahre Domäne eindeutig die Bühne: Hier erlebt man die Blues Rock-Lady als brodelnden Vulkan, der kurz vor dem Ausbruch steht und gleichermaßen Schmerz, Wut, Sehnsucht, Lust, aber auch Freude und Übermut aus voller Kehle rausschreit – mit im Gepäck eine Handvoll brandneuer Singles.

20:00 ➔ *Köln, Lanxess Arena*

- ➔ 20:00 **»Lach mal was mit wünschdirwas«** Benefiz-Comedy-Kabarett zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünschdirwas e.V. mit Sabine Domogala, Sven Garrecht, Matthias Reuter, Anka Zink. Musik: Nathalie Wieder, Christine Schröder; Moderation: Sandra Niggemann. Eintritt: VK 25,-/20,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- ➔ 18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: VK 21,-/11,- ➔ *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*

- ➔ 20:00 **Therapy Gecko** – »The Lizard Agenda«-Tour Lyle Forever hat mit seinem Podcast »Therapy Gecko« Millionen Fans erreicht. ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

- ➔ 19:00 **»Überlandschreiberinnen«** Heute: Manja Präkels spricht mit Georg Restle über ihre Beobachtungen, liest aus ihren Essays und diskutiert über die Nachwehen der »Schicksalswahlen« in Sachsen, Thüringen und Brandenburg 35 Jahre nach dem Fall der Mauer. Eintritt frei. ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- ➔ 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsagen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- ➔ 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinder-

buch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- ➔ 18:15 **Flucht, Migration & Identität** Ringvorlesung. Heute: Anne-Marie Thiesse (CNRS Paris) – »Intégrer l'immigration dans l'identité nationale : expériences et polémiques récentes«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

216 Millionen



19:30 ➔ *Bonn, Schauspielhaus*

KONZERT

BONN

- ➔ 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Michael Korstick (Hauptprogramm); Oliver Drechsel, Stephan Eisel, Katharina Hack, Fabian Müller, Hanna Shybayeva und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: VK 35,-/15,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- ➔ 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

- ➔ 20:00 **Mystery** – »Redemption«-Tour Die 1986 gegründete kanadische Classic-Rock-/Neo-Progress-Band brachte 1992 ihre Debüt-EP heraus. Eintritt: VK 30,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- ➔ 20:00 **»68 & The Homeless Gospel Choir** Mischung aus Punk, Rock und ehrlichen Texten. Eintritt: VK 20,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

- ➔ 20:00 **Amyl & The Sniffers** Punk- und Garage-Rock-Band aus Australien. Eintritt: VK 36,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- ➔ 20:00 **Benjamin Amaru** – »Dreamers«-Tour VK 28,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- ➔ 20:00 **Boston Manor** Special Guests: Newmoon. Eintritt: VK 27,50 ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- ➔ 20:00 **Jacob Lee** – »Philosophical Sessions«-Acoustic Tour Singer/Songwriter. Eintritt: VK 23,- ➔ *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- ➔ 20:00 **Sarah Kinsley** Support: Linn Koch-Emmery. Eintritt: VK 24,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

Hast du schon gehört?



10:00 Uhr ➔ *Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik*

- ➔ 20:00 **Tony Ann** Neoklassischer Solopianist. Eintritt: VK ab 35,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

- ➔ 20:00 **Vola** – »Friend of a Phantom«-Tour Einst noch ein Geheimtipp innerhalb der Djent-Szene, sind die Kopenhagener aufgrund ihres innovativen Sounds auf ihrem Debütalbum »Inmazes« schnell zu einer führenden Band des europäischen Progress-Genres geworden. Support: Charlotte Wessels. Eintritt: VK 23,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- ➔ 20:00 **Wingfelder** – »Schlicht & Ergreifend«-Tour Die Abschiedstour. Eintritt: VK 38,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- ➔ 21:00 **Walt Disco** Support: Sun's sons. Eintritt: VK 23,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- ➔ 20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Annett Louisan und Mi. ➔ *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

- ➔ 20:00 **Red Hot Chili Pipers** feat. The Red Hot Chili Dancers. VK 35,- ➔ *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- ➔ 11:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

- ➔ 18:30, 20:45 **We call it Ballet** Dornröschen in einer glanzvollen Tanz- und Lichtshow für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

TAGES-TIPP

- ➔ 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- ➔ 19:30 **Stephan Hippe** – »Charles und wie er die Welt sah« Eine Hommage zum 100. Geburtstag von Charles Aznavour. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- ➔ 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- ➔ 20:00 **Tom Gerhardt** – »Volle Packung!« Geschlagene 40 Jahre nach seinem ersten Bühnen-Programm hat Chaos-Entertainer Tom Gerhardt jetzt seine verrücktesten und beliebtesten Figuren in ein neues Solo-Programm ge-

steckt – und schickt sie auf radikalen Kollisionskurs mit herrschendem Zeitgeist und gesundem Menschenverstand. Eintritt: VK 35,710/30,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- ➔ 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

- ➔ 20:00 **Angriffe auf Anne oder: Versuche über ein Leben** Ein Ensemblebleispiel über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Grimp. Eintritt: 21,-/11,- ➔ *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*

- ➔ 20:00 **Jürgen Becker** – »Deine Disco – Geschichte in Scheiben« Der Klimawandel, der Kapitalismus und die immer stärker ansteigende Nebenkostenabrechnung, nichts ist sicher vor einem genauen Blick von Jürgen Becker. Was das alles mit dem Plattenschränk zu tun hat – darüber weiß Becker einiges zu sagen. Eintritt: VK 26,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

LITERATUR

BONN

- ➔ 19:00 **Ronya Othmann** – »Vierundsechzig« Moderation: Franziska Jostmeier. In der Reihe »Das Lesen ist politisch!« Eintritt frei. ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- ➔ 09:00, 11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- ➔ 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörsagen für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Ausverkauf! ➔ Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- ➔ 19:30 **Godesberger Gespräche** Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Heute: »Einsamkeit in unserer Mitte« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß und Gästen. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

- ➔ 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Kult41, Hochstadtenring 41*

20

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Embryo** Das Musikkollektiv aus München verbindet Krautrock, Jazz & freie Improvisation. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*
- 20:00 **Tríosence** »25 Jahre Tríosence« Jubiläumstour Auf der Jubiläumstour präsentiert das Modern Jazz Trio um den Pianisten und Bandleader Bernhard Schüler ein Best-Of Programm aus 25 Jahren Bandgeschichte. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Dad Harmony** Eintritt: VK 30,- → *Ausverkauf!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Lost** »Ja, Nein, Vielleicht« Tour Rap, Urban-Pop & Trap Beats gespickt mit Rock und Techno-Elementen. Eintritt: VK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Waz2ermann** »Was denn?!« Tour Rapperin. Eintritt: VK 28,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **Klaue Duo** Electro-Post-Punk. Support: Prima Boy. Ein-

tritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Katja Werker** »Jahresringe« Mischung aus Folk, Pop und Indie. Eintritt: VK 20,- AK 24,50 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Tony Ann. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 18:30, 20:45 **We call it Ballet** Dornröschen in einer glanzvollen Tanz- und Lichtshow für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Pastlast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Denno Maka** »Der Dennoziant« In seinem Programm

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2024 ist der:

13. November 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazinnimmt Denno Makadassopoulos die Doppelmental der aktuellen Gesellschaft auf die Schippe und nimmt kein Blatt vor den Mund. Eintritt: VK 16,-/14,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*20:00 **Kokolo** Die Dragstage. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Ausverkauf!* → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

TAGES-TIPP

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 28,-/23,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*20:00 **Stefan Danziger** »Mittel und Wege« In seinem neuen Programm unternimmt Stefan Danziger wieder eine irre Reise durch seine Gedankenwelt voller lustiger Anekdoten und Fakten der Geschichte und des alltäglichen Wahnsinns. Eintritt: VK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Angriffe auf Anne** oder: Versuche über ein Leben Ein Ensemble über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Crimp. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Braun und Winter** »Suche nach dem Glück 50+« Musikkabarett. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Max Fosh** Englischer Comedian und YouTube-Star. Eintritt: VK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Traudl Büniger** »Eisernes Schweigen« Moderation: Gideon Botsch. In der Reihe »Das Lesen ist politisch!« Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 20:00 »Spielen Sie Stockhausen wie Beethoven!« Prof. Jochen Köhler über Aloys Kontarsky. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Sams** – Eine Woche voller Samstag Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Nach mir die Sintflut!«. Eintritt: 8,-/16,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

21

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Der verlorene Zug«, NL, D, Lux 2022, ein Film von Saskia Diesing. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

- 19:00 »Versteckte Schätze« Musik für Klarinette und Klavier von Komponistinnen des 19. und 20. Jahrhunderts. Werke von Francine Aubin, Clemence Grandval, Alice Mary Smith, Johanna Senfter und Germaine Tailleferre mit Georg Brinkmann – Klarinette und Marc Jaquet – Klavier. Benefizkonzert zugunsten des Orgelbauprojekts der Lutherische. Eintritt: 15,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Hinako Omori – Eine aufstrebende Musikerin aus Großbritannien, die die Grenzen zwischen Klassik, Elektronik und Ambient verwischt. Eintritt: VK 19,-/19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:30 **Stephanie Trotschke Trio** Das 2022 gegründete Trio widmet dem melodiosen Jazz und spielt Werke von Avishai Cohen, Esbjörn Svensson und vor allem eigene Kompositionen. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Solo Piano mit Marco Mezquida. Eintritt: VK 28,-/14,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

- 20:00 **Big Daddy Wilson & The Goosebumps Bros.** »Plan B« Tour Eine musikalische Reise, die von Roots-Blues bis zu klassischen Soul, von Folk bis hin zu zeitgenössischen Urban Grooves reicht. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Hardcore Superstar & Wednesday 13** performing Murderdolls. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:00 **Umbra** Special Guests: Flit-tern & Ryko-J. Eintritt: VK 13,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Jess Glynne** Die Pop-Sängerin wurde zur ersten britischen Solo-Künstlerin, die sieben Nummer-1-Hits in den UK Single Charts erreichte. Eintritt: VK 40,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Alte Bekannte** »Weihnachtsedition« Schöne traditionelle Weihnachtslieder im Alte Bekannte-Sound wechseln sich ab mit weihnachtlichen Songs aus eigener Feder und den beliebtesten Hits der Vokal-Formation. Eintritt: VK 34,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Baba Zula** »Istanbul Sokaklari« Tour Eintritt: VK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Ennio** »Schlaraffenland« Tour Pop & Rock aus Österreich. Eintritt: VK ab 47,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Herbert Pixner Projekt** Eintritt: VK ab 52,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

21. Donnerstag

KONZERT

Marco Mezquida

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Seit er die Bühne betrat und von sich reden machte, sind sich Journalisten, Veranstalter, Musiker und Publikum einig: Der spanische Jazz-Pianist Marco Mezquida zählt zu den schillerndsten Erscheinungen der europäischen Musikszene und glänzt gleichermaßen als Komponist, Pianist, Improvisator, Begleiter und Bandleader. Eklektisch und vielseitig, ein verspielter und unberechenbarer Künstler mit nahezu unendlich scheinenden Ressourcen, spielt Mezquida etwa Jarrett, Schubert, Evans, Rachmaninov, Ravel, Händel, Bley, Flamenco oder populäre lateinamerikanische Musik – um nur einige zu nennen. Mit seinem Trio gewann er beim renommierten BMW Welt Jazz Award im vergangenen Jahr sowohl den Jury- als auch den Publikumspreis. Aber auch in der Intimität des Soloklaviers erweist er sich als herausragender Künstler. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

- 20:00 **Ikke Hüftgold** »Nummer Eins« Tour Partyschlager. VK 50,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **John Coffey** Posthardcore-Band aus den Niederlanden. Special Guest: Tusky. Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Kim Churchill** Support: Hollie Col. Eintritt: VK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **King Hannah** Indie-Folk-Duo aus Liverpool. Support: Jess Ribeiro. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Kygo** Support: Sofi Tukker & Klangkarussell. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Lady Blackbird** Mischung aus Neo-Gospel, Avant-Soul und Acid-Rock. Eintritt: VK ab 35,- → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Philipp Poisel** Adventskonzert. Eintritt: VK 55,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Pöbel MC** »Dissputation« Tour Pöbelrap. Eintritt: VK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Saló** »In Hundejahren sind wir lange tot« Tour Eine wilde Mischung aus Post-Wave, Pop und Punk aus Österreich. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Skampida** Die 5-köpfige kolumbianische Band steht kurz vor ihrem 25-jährigen Jubiläum und präsentiert mit ihrem Rock-Mestizo einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop und Punk. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Pastlast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **PREMIERE: Hanni&Anni** »Einmal mit Profis arbeiten« Hanni&Anni steht für ein diskursives Pop-Performance-Theater, das Unterhaltung mit künstlerischem Anspruch macht und durch kleine Mittel die großen Fantasien beschwört, die hinter den Vorhängen dieser Welt warten. Im Rahmen von »West off 2024«. Eintritt: VK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Özcan Cosar** »Jackpot« In seinem neuen Programm geht der

20. Mittwoch

BÜHNE

Rainer Pause & Norbert Alich

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Da stehen sie wieder, Fritz & Hermann alias Rainer Pause und Norbert Alich, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten in die Session, schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel, die Zeit der Päckchen und Bilanzen. Aber wenn schon, dann nutzen sie die Zeit und packen aus. Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 → Bonn, Pantheon

22

Freitag

KONZERT
BONN

19:00 »Die Strümpfe der Flamingos« Musik und Text von Mario Esteban (Argentinien) nach einer »Urwaldgeschichte« von Horacio Quiroga mit dem Chor »Voces de las Americas« mit Instrumentalensemble. Eintritt: 10,- → *Aula des Tannenbusch Gymnasiums, Hirschbergerstr. 3*

19:00 The Razorblades Surf, Rock'n'Roll, Punk & Powerpop. Support: Los Chukukos! Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

19:30 RPZ Showcase #39 Das Musiknetzwerk präsentiert bei der Newcomer-Konzertreihe wieder vier Acts. Mit dabei sind »Redd« arth, Famous You, Polymint & Softbloom. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 Bye Mon Ami Synth-Pop Band. Eintritt: WK 20,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 Ivan Petricevic – »Solo at its best« Über 30 Preise in internationalen Wettbewerben belegen Ivan Petricevic! Stellung unter den Virtuosen dieser Zeit. Heute wird er einen Querschnitt durch berühmte spanische Gitarrenmusik spielen. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 Killerz A Tribute to Iron Maiden. *Ausverkauft!* → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 Traveling Light Die Formation wurde 2016 von dem Bonner Gitarristen Carol Knauber gegründet. Der Name Traveling Light ist angelehnt an einen Song von J.J. Cale. Die Band spielt ausschließlich Lieder des 2013 verstorbenen US-amerikanischen Musikers. Er zählt zu den Begründern des Tulsa-Sounds, stilistisch zwischen Rockabilly, Blues, Jazz und Country einzuordnen. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

18:30 Dying Fetus Death-Metal-Band aus den USA. Support: Chelsea Grin, Despised Icon & Vitriol.

Eintritt: WK 35,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 Lucifer – »The Satanic Panic«-Tour Mischung aus 1970er-Jahre-Hardrock und Proto-Heavy Metal, Doom und Occult Rock. Support: The Night Eternal & Tath. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:30 Soulbound – »Obsydian«-Tour Gothic-Rock und Industrial Metal. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:30 The Howl and The Hum – »Same Mistake Twice«-Tour Support: Luke Noa. Eintritt: WK 26,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 Alice Longyu Gao Hyperpop. Eintritt: WK 24,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:00 Anger Is a Gift Rage against the machine – Tribute Band. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 Becky Sikasa Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 Ennio – »Schlaraffenland«-Tour Pop & Rock aus Österreich. Eintritt: WK ab 42,- *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 Kayef Pop, Rap, R'n'B und Rock. Support: Brunke. Eintritt: WK 45,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 Lés Punks Punk. Support: Stellwerk. → *Limes, Mülheimer Freiheit 150*

20:00 Maybeop A-cappella-Pop-Quartett. Eintritt: WK ab 34,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 Myles Kennedy – »The Art of Letting Go«-Tour Der Frontmann von Alter Bridge auf Solo-Tour. Support: Cardinal Black. Eintritt: WK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 Glory To Glory To Indierock-Duo aus Australien. Eintritt: WK 30,- → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

20:00 PREMIERE: Sanfte Arbeit – »Langes Wochenende« Tanzstück zu Überlagerungen von Arbeits- und Liebesbeziehungen. → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

21:00 Wonderful World Hardcore-Punk. Support: Crime Dawg & Disgusting News. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 Mozartakademie Ervis Gega – Violine und Pavel Gitiłow – Klavier führen junge Villa Musica-Talente durch vier der schönsten Wiener Werke, die Mozart zwischen 1781 und 1786 komponiert hat. Eintritt: 30,-/16,- → *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

19:30 The Oldie Guitar Pickers Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 Leverkusener Jazztage 2024 Heute mit Tunde und Roachford. → *Erholungshaus, Nobelsstr. 37, Leverkusen*

20:30 Ray Wilson Der Ex-Sänger von Genesis präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere sowie 20 Jahre nach der Veröffentlichung von »Calling All Stations« die besten Stücke des Albums. Eintritt: WK 32,- AK 37,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 Indiescutable Indie-Rock/Pop mit den DIs Maxi & Müller. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

Comedypreisträger auf die Suche nach dem großen Glück, das manchmal am Horizont und manchmal bereits auf der Fußmatte liegt. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

20:00 Patrick Salmen – »Yoga gegen Rechts« Wie von Salmen gewohnt gibt es auch in seinem neuen Solo eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 Vince Ebert – »Vince of Change« In einer Epoche, die immer mehr durch Gefühle, Befindlichkeiten und Irrationalitäten zu versinken droht, hält Vince Ebert trotz der Fahne der Vernunft hoch. WK 27/10/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 Benjamin Eisenberg – »Humor-Offensiv« Reden zur Plage der Nation. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 Kölische Weihnacht 2024 Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. Eintritt: WK 43,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 Monte Rosa Teresa Doplers preisgekröntes Stück legt in einer seltenen verschobenen Welt des Hochgebirges die Absurditäten menschlichen Daseins frei. → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 Selbstportrait zwischen Steppen und Wald von Nikita Bechtold und Alexej Lochmann. Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

20:00 5202 Adventsgeflüster – »Alles andere ist Schnee von gestern« Mix aus selbstgedrehten Filmen und Livemusik, interaktiven Spielen mit dem Publikum, Lokalkolorit und Comedy. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 Peter Vollmer – »ER darf machen, was SIE will« Kabarettist und Comedian Peter Vollmer nimmt sich selbst als Mann humorvoll auf die Schippe. WK 20,- AK 24,50 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST
BONN

19:30 Vernissage: Astrid Schumacher – »ROS-A-ROT – Acht Dekaden der Weiblichkeit« Die Ausstellung zeigt einen ehrlichen und ungeschminkten Blick auf den weiblichen Körper. Begleitet wird die Vernissage von der Band Cinnamon Trail. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER
BONN

09:00, 11:00 Das Sams – Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bieffeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS
BONN

18:00 Die klimatisierte Stadt – die zentrale Bedeutung des Stadtgrüns Vortrag von Prof. Theo Kötter, Lenné-Gesellschaft. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:00 »Wolfgang Schäuble – Erinnerungen: Mein Leben in der Politik« Buchvorstellung und Gespräch mit dem Co-Autor und langjährigen Büroleiter von Wolfgang Schäuble, Dr. Hilmar Sack, der Journalistin Dr. Ursula Weidenfeld und Jessica Rosenthal, MdB und Mitglied im Parteivorstand der SPD. Im Rahmen der Veranstaltung zeigt das Haus der Geschichte ausgewählte Objekte aus dem Nachlass des Ausnahmepolitikers, die die Stiftung in ihre Sammlungen übernimmt. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

22. Freitag

BÜHNE

Malarina



20:00 → Bonn, Pantheon

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

BLIND AUDITION

Bonns 10. Dunkelkonzert

Die Blind Audition ist Bonns erste Pop/Jazz - Konzertreihe im Dunkeln. Sie erleben ein unvergessliches Konzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit. Aber wer singt überhaupt? Die Blind Audition ist nicht nur ein Konzert, sondern auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Sie erleben ein erstklassiges Livekonzert, ohne sich von optischen Reizen ablenken zu lassen.

Mo. 4.11., 19:05h

DER 5. KLASSIK-SLAM

Klassische Musik auf neuen Wegen direkt ins Herz!

Darf die Königin der Nacht schon am frühen Abend singen, kann man "für Elise" auf Ukulele spielen, wieviel Rock steckt in Barock??? – Junge Musiker präsentieren Ihre Lieblingswerke - authentisch, virtuos, berührend und du stimmst ab, welche Musik, welche Interpretation, welche Moderation, und vielleicht welcher Humor Dir dabei am meisten gefallen hat. 5 Ensembles bzw. Solisten sind auch diesmal dabei. Und jede Stimme zählt!

Sa. 9.11., 19:30h

ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben

Es ist schwer die Welt ehrenamtlich zu retten, wenn andere sie hauptberuflich zerstören. Deshalb hat Eckart von Hirschhausen seine Bühnenkarriere aufgegeben, um sich der Arbeit seiner Stiftung Gesunde Erde - Gesunde Menschen zu widmen. Für unser Theater macht er aber eine kleine Ausnahme und kommt zu einem exklusiven Gastspiel. Sie dürfen sich freuen auf eine einmalige Mischung aus Lesung, Kabarett, persönlichen Geschichten und viel Spontanität.

Mi. 13.11., 20h

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiss ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat!

20.11./ 26.11.

29.+30.11., jew. 20h

PATRICK SALMEN

Yoga gegen Rechts

Herzlich willkommen zu meinem Live-Retreat »Yoga gegen Rechts«.

Wie gewohnt gibt es eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten.

Im Grunde zwei Stunden Superfun!

Eigentlich wollte ich Bratsche spielen und gehobene Weltliteratur vortragen, aber ich möchte nicht angeben.

Do. 21.11 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-Spektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VKK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Teen Ensemble Marabu** - »lov ed« 16 Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VKK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Amphitruon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuzeichnen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VKK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- TAGES-TIPP**
- 20:00 **Malarina** - »Serben sterben langsam« Die preisgekrönte Malarina lädt zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo nach Ibiza und verarbeitet den schmerzhaften Verlust HC Straches. Eintritt: VKK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: VKK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater Hochrot** - »Die kahle Sängerin« Eugène Ionescos Stück von 1948, in dem nicht nur eine Wanduhr verrücktspielt, gilt als erstes Werk des »Theaters des Absurden«. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- KÖLN**
- 14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht 2024** Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. VKK 43,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewußtsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspiel und einem Chor aus fünf Schauspielern wird die Er-

zählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Kunz & Brosius** - »Glatt gebügelt - schief gewickelt« Mix aus Stand-Up, Parodie und Slapstick. Eintritt: VKK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Selbstportrait zwischen Steppe und Wald** von Nikita Betekhtin und Alexej Lochmann. Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Boutum, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

- 20:00 **5202 Adventsgeflüster** - »Alles andere ist Schnee von gestern« Mix aus selbstgedrehten Filmen und Livemusik, interaktiven Spielen mit dem Publikum, Lokal-kolorit und Comedy. → *Kur-Theater Hennef, Königsr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Dave Davis** - »Life Is Live!« Mit seiner brandneuen Show unternimmt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts »Leben«. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** - voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-treibern Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserstraße*
- 16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: »Zum Verhältnis von Moral und Empathie. Mit Beispielen aus der bildenden Kunst« mit Dr. Barbara J. Scheuermann. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:30 **Drink, Drums & Brain!** Cock-tailführung in der Ausstellung »Music! Feel the Beat!«. Kosten: 20,-/16,-/19,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackelton durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2024 ist der:

13. November 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

23

Samstag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Live-Musik** Heute: Schlagzeug-Solo mit Heike Dunker. → *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*
- 15:30 **Rainer Bielefeldt** - »Nicht allein« Das etwas andere Adventskonzert - Rainer Bielefeldt singt vom Zusammenrücken an kalten Tagen, von Liebe auf den ersten Blick am Heiligabend und von der Magie der Musik, die sogar den Schnee zum Schmelzen bringt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Open Mic Night** Bühne frei für alle Laien-Autorinnen und -Musiker. Eintritt: 3,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

TAGES-TIPP

- 20:00 **15 Jahre JazzrockTV-Jubiläumskonzert** mit Claus Fischer & Federation Of The Groove, Radius u.a. Moderation: Georg Pilger & Ralf Schmitz. Eintritt: VKK 25,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Funkymodo** Funk. → *Maus-schale 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Julian Sas Band** Den niederländischen Gitaristen kann man getrost als einen der angesehensten Bluesrockers des Kontinents bezeichnen. Eintritt: VKK 35,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Pins & Knuckles** - »Faces Of Death-Tour Death- und Hardcore. Support: Signs Of The Swarm, Varials, Cabal & To The Grave. Eintritt: VKK 30,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Blanks** - »And So It Begins-Tour« Eintritt: VKK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Hot Water Music** - »30th Anniversary-Tour« Support: Quicksand & As Friends Rode. Eintritt: VKK ab 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 **Joy Division Undercover** - »45 Years Unknown Pleasures-Tour« Es ist 45 Jahre her, dass Joy Division ihr erstes Album »Unknown Pleasures« veröffentlicht haben. Zur Erinnerung wird Joy Division Undercover das gesamte Album und ein Set mit vielen weiteren legendären Songs spielen. Eintritt: VKK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Medium Build** Eintritt: VKK 25,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Dennis Dies Das** - »Rap Rave GTs-Tour« Eintritt: VKK 28,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Ilse DeLange** Beim Eurovision Song Contest 2014 konnte die Sängerin zusammen mit dem niederländischen Sänger Waylon als The Common Linnets den zweiten Platz belegen. Heute zeigt sich die 46-Jährige von einer moderneren Seite, die subtil noch immer an die Country-Wurzeln der Sängerin erinnert, diese aber um einen treibenden Indie-Pop Sound und elektronische Beats ergänzt. Eintritt: VKK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **John Diva & The Rockets Of Love** - »The Big Easy Reloaded-Tour« 80s-Rock mit tiefhängender Gitarre, fest gewickeltem Bandana und 100 Posen pro Minute. Eintritt: VKK 28,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Sanfte Arbeit** - »Langes Wochenendes« Tanzstück zu

23. Samstag

KONZERT

Claus Fischer & Federation Of The Groove

15 Jahre JazzrockTV-Jubiläumskonzert



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Seit 15 Jahren betreiben Ralf Schmitz und Georg Pilger das Format »JazzrockTV« mit Interviews, Konzertmitschnitten, Sessions und Infos zu Jazzrock & Fusion. Zum Jubiläum veranstalten die beiden in Kooperation mit Thomas Kimmeler und MUXX.TV eine einzigartige Live-Show: Claus Fischer gilt als einer der besten und international gefragtesten Bassisten aus Deutschland. Durch sein Engagement bei der aus dem TV bekannten Instrumentalband heavytones und das langjährige Live-Touring für internationale Stars wie Larry Carlton etablierte er sich als Top-Bassist weltweit. Radius ist eine der angesagtesten deutschen Funk-Bands und rockt seit über zehn Jahren mit energiegeladener Musik die Bühnen. Für ihr aktuelles Album »Tight Game« haben sie ihre funky Songs mit Einflüssen aus Soul, Jazz und Pop angereichert. Die erfahrenen Musiker haben bereits mit Größen wie der WDR Bigband, Die Fantastischen Vier, heavytones, der HR Bigband und vielen mehr auf der Bühne gestanden.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Überlagerungen von Arbeits- und Liebesbeziehungen. → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:00 **Scooter** - »Thirty, Rough and Dirty-Tour« Elektro-Combo um H. P. Baxxter. Eintritt: VKK ab 40,- *Ausverkauf!* → *lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Sean Koch** Indie-Folk. Support: Jack & The Weatherman. Eintritt: VKK 31,50 → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

20:00 **Smackbeat** Punkrock. Support: Calling The Giant. → *Limes, Mühlheimer Freiheit 150*

21:30 **The Psycho Daisies** Sound zwischen 60s Beat, Freakbeat und Punk aus der Schweiz. Support: The Cool. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Julian & Roman Wasserfuh. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

20:00 **Nicole** - »Ich bin zurück« Präsentieren wird Nicole auf ihrer Comeback-Tournee einen Mix aus brandneuen Titeln und neu arrangierten Hits sowie Meilensteine ihrer 40-jährigen Bühnenkarriere. → *Stadthalle Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Ost & Front** Neue-Deutsche-Härte-Band aus Berlin. Eintritt: VKK 27,50 AK 32,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Still Collins** Best of Phil Collins & Genesis Live - große Besetzung mit Bläsern & After-Show-Party. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

KÖLN

23:00 **HomOriental Party** Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Ori-

19:30 **Die Appetizer** - »Ein großer Aufbruch« Das Stück von Magnus Vattrodt thematisiert den sehr individuellen Umgang jedes Menschen mit der Herausforderung, der Nachricht von einer schweren Krankheit und dem bevorstehenden Tod zu begegnen. Eintritt: 12,-/19,- → *Rüingsdorfer Kultur-Bad, Am Schwimmbad 8*

19:30 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VKK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrundertrevue - Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: VKK 13,20/10,- → *lik theater im Keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → *Werkstatt, Rheingasse 10*

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: VKK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **PREMIERE: Thaddäus Maria Jungmann** - »The M-Pet« Thaddäus Maria Jungmann kam mit Glitzerkonfetti in Kontakt, als sie für längere Jahre als Musicaldarstellerin gearbeitet hatte. Mittlerweile liegt der Fokus der Arbeit auf der Kreation eigener Solo-performances. Im Rahmen von »west off 2024«. Eintritt: VKK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Theater Hochrot** - »Die kahle Sängerin« Eugène Ionescos Stück von 1948, in dem nicht nur eine Wanduhr verrücktspielt, gilt als erstes Werk des »Theaters des Absurden«. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht 2024** Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. Eintritt: VKK 43,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **C. Heiland** - »Der Christ-mas-Planner« C. Heiland will das Fest mit frecher Stand-up Comedy und anarchischem Kabarett zu retten. Eintritt: VKK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

23. BÜHNE

Rheinkabarett



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

KINO

BONN

- 18:00 **Leinwandkonzert** Heute: Das Phantom der Oper (USA 1925) begleitet vom Duo Cellophon. Eintritt: WK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Julia Meissner & Band** – »Adelaide« A Tribute to Adele. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Morta Skuld** Special Guest: Decrepid. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 »Musik aus Europa zwischen Angst und Freiheit« Der Chor VOX BONA singt Werke von B. Britten, J. Brahms, C. Saint-Saëns, G. Mahler, O. Gibbons, R. Mauersberger, A. Pärt und J. Lennon. Eintritt: 18,-/12,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 19:00 **Palaye Royale** – »Death or Glory«-Tour Mit ihrem Genre-Cocktail aus Art-Rock, Emo-Punk und Garage sorgt das Trio aus Las Vegas seit 2011 stetig für musikalische Überraschungen. Supports: Hot Milk, I See Stars & Huddy. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 20:00 **Ahzumjot** Eintritt: WK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Bilbao** Songs zwischen Indie und Pop. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **Isaak** Pop. Eintritt: WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Mert Demir** Türkischer Popmusiker. Eintritt: WK 47,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Nikita Lev** Indie-Rock/Folk. Eintritt: WK 17,-/AK 20,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **RunRig Experience** Eine Hommage an die schottische Superband RunRig. Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Sind** Indie-Rock-Band. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 20:00 **Sprints** Post Punk-Quartett aus Dublin. Special Guest: Marathon. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **The Human League** – »Generations«-Tour Seit ihrem Mega-Album »Dare« ist die britische New-Wave-Band The Human League eine Ikone der elektronischen Popmusik der 80er-Jahre. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Yellowcard** – »Celebrating 20 Years of Ocean Avenue« Pop-Punk-Band aus Florida. Support: Story of the Year & This Wild Life. Eintritt: WK ab 35,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

- 19:00 **Leverkusener Jazztage 2024** Heute mit Tom Gabel Trio und Eckhard Meszelsky & Noise Adventures. → *Erholungshaus, Nobelstr. 37, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK

24. Sonntag

KONZERT

Julia Meissner & Band



19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

10,-/5,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*15:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
18:00 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
18:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
18:00 **Die Appetizer** – »Ein großer Aufbruch« Das Stück von Magnus Vattrodt thematisiert den sehr individuellen Umgang jedes Menschen mit der Herausforderung, der Nachricht von einer schweren Krankheit und dem bevorstehenden Tod zu begegnen. Eintritt: 12,-/9,- → *Rüngsdorfer Kulturbad, Am Schwimmbad 8*
18:00 **Theater Hochort** – »Die kahle Sängerin« Eugène Ionescos Stück von 1948, in dem nicht nur eine Wanduhr verrücktspielt, gilt als erstes Werk des »Theaters des Absurden«. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
18:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
19:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
19:00 **Rheinkabarett** – »Nur über meine Leiche« Theaterkomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
19:00 **Christine Thürmer** – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
19:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf ihre einzigartige Weise stellen die Akteure von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
19:00 **Christine Thürmer** – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
19:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf ihre einzigartige Weise stellen die Akteure von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
19:00 **Christine Thürmer** – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
19:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf ihre einzigartige Weise stellen die Akteure von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
19:00 **Christine Thürmer** – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
19:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf ihre einzigartige Weise stellen die Akteure von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
19:00 **Christine Thürmer** – »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt. Eintritt: WK ab 34,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
19:00 **Springmaus** – »Merry Christmas« Auf ihre einzigartige Weise stellen die Akteure von Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt) → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
12:00 **Künstlerflohmärkte** Bilder, Poster, Postkarten, Kunstbücher u.a. von 12-17 Uhr. → *Ateliergemeinschaft dieKunststation, Ellerstr. 67*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Winterzauber« zur Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
dem von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
11:30 **Feel the Beat** Führung für Familien durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat!«. Kosten: 3,- bis 14,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
14:30 **Martin Pfeiffer** – »Mittmachkonzert« Martin Pfeiffer präsentiert Kinderlieder für Kinder von 3-10 Jahren. Eintritt: WK 12,50/8,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
15:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

25

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Liedersoreen** Heute mit Ava Gesell. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Montagskonzert 1: Klavierquintett** Das hochromantische Programm rund um Klavier und Horn präsentiert Johannes Brahms' frühes Horntrio sowie Werke von Walter Rabl und Zdeněk Fibich. 19:40 Uhr: Konzerneinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: VK 25,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Ginger Root** - »Shinbangumi«-Tour Ginger Root ist ein Projekt von Cameron Lew. Support: King Pari. Eintritt: VK 25,- ➔ *Club Volta, Schanzstr. 6-20*
- 20:00 **Night Lovell** Rapper. VK 30,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Rhonda** - »This is The End«-Tour Der Sound der Band ist nach wie vor vom Spannungsverhältnis zwischen Soul, Pop, Filmmusik, Punk und Rock geprägt. Eintritt: VK 26,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Sim** Metalcore-/Reggae-/Punk-Band aus Japan. Support: Frozmode. Eintritt: VK 25,- ➔ *Ausverkauf! ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Soho Bani** Eintritt: VK ab 4,- ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*
- 20:00 **Upsahl** - »Melt me down«-Tour Eintritt: VK 28,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

PARTY

BONN

- 21:00 **Tango Milonga** Tango Argentinio mit Live-Musik. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

25. Montag

BÜHNE

Tod im Rheinland



Vor 30 Jahren befassten sich der Rheinlandhistoriker Martin Stankowski und Fritz Litzmann, der Alterspräsident des Bonner Heimatvereins Rhenania, alias Kabarettist Rainer Pause, erstmals mit der Geschichte des Bestattungswesens quer durch Zeiten und Kulturen. Anlässlich dieses denkwürdigen Jubiläums rasonieren sie wieder einmal – erstmals auch im Pantheon Theater – auf ihre tiefgründig unkonventionelle Art nach dem Motto »Wer nichts weiß, muss alles glauben« über Sterben, Tod und Jenseits, Bestattungsriten und Totenkult und was das alles mit dem Leben der Menschen zu tun hat.

20:00 ➔ Bonn, Pantheon

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 »Seine Braut war das Meer, und sie umschlang ihn« Eine One-Woman-Show über einen Kreuzfahrtskapitän aus Sicht seiner Frauen mit Nicole Kersten, unterstützt am Klavier von Stephan Ohm. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Tod im Rheinland** Eine bunte Knochenlese von und mit Rainer Pause & Martin Stankowski – 2000 Jahre Sterbekultur einzigartig und erfrischend historisch und mit kabarettistischer Würze dargebracht. Eintritt: VK 24,-/20,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Datteltäter** - Die Große Abschiebetour mit Younes Al-Amayra, Marcel Sonneck, Maraam Tarraf u.a. VK 32,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

BONN

- 19:00 »Salman Rushdie übersetzen« Ein Abend mit Rushdies Übersetzer Bernhard Robben. Moderation: Anabelle Assaf. VK 16,-/8,-/2,50 AK 18,-/10,-/3,- ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Flucht, Migration & Identität** Ringvorlesung. Heute: Anke Grutschus (Bonn) - »Identités linguistiques mises en scène: l'exemple du français ivoirien«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **Kunst und Wissenschaft im Gespräch** Heute: »Ruth Klüger, Nelly Sachs und Hannah Arendt – Denkerinnen der Rache oder der Versöhnung« mit Esther Gardei, Universität Bonn & Dr. Saskia Fischer, Universität Hannover. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 20:00 »Gustav Klimt und Carl Otto Czeschka« Farbig bewegte Formen in Gustav Klimts letzter Schaffensphase und Carl Otto Czeschkas Tapissiererei zu Tausendundeiner Nacht – Vortrag mit Lichtbildern von Irene Pelka. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

25. Montag

KONZERT

Ginger Root



20:00 Uhr ➔ Köln, Club Volta

26

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Swinging Rainbow** Konzert des Jazz-, Pop- u. Gospelchors. Eintritt frei. ➔ *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*
- 19:30 **Tenors di Napoli** - »From Italy with love« Die drei Tenöre Achille Del Giudice, Salvatore Minopoli und Nazareno Darzillo präsentieren die größten Hits des italienischen Musikkulturs. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
- 20:00 **Cumgirl8** Eintritt: VK 20,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Fever 333** Rock-Supergroup aus Kalifornien. Eintritt: VK 35,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*
- 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** - »Die Universum Konzerte« So geht Popmusik, die Spaß, Anspruch und Haltung verbindet. ➔ *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Junodream** Eintritt: VK 20,- ➔ *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Nits** - »50th Anniversary«-Tour Die Band aus Amsterdam begann 1974 als Gitarren-Pop-Band, wandte sich bald dem New Wave zu und spielen seitdem einen exzentrischen Stil mit Einflüssen von Minimal Music, Jazz und Independent Pop. Eintritt: VK 44,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Rag'n'Bone Man** Mit seinem Hit »Human« hat der britische Sänger Rag'n'Bone Man einen absoluten Welthit geschrieben. Eintritt: VK ab 40,- ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*
- 20:00 **Susan O'Neill** - »Now In A Minute«-Tour Eintritt: VK 20,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **The Sheepdogs** Mit einem Juno Award ausgezeichnete kanadische Rockband. Support: The Commoners. Eintritt: VK 26,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

KÖLN

- 20:00 **ReimGold Poetry Slam**. Eintritt: VK 8,- AK 10,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Tobias Beck** - »Rebellion« Eintritt: VK ab 55,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

bis 36,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

➤ 20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

➤ 20:00 **Guido Cantz** - »Das volle Programm« Nach über 20 Jahren vor der Kamera gewährt Cantz einen hochkomischen Blick hinter die TV-Kulissen. Eintritt: VK 30,-/24,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

➤ 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 28,-/23,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

➤ 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

➤ 09:00 **Das Sams** - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

➤ 10:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

➤ 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. ➔ *Fahradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*

➤ 19:00 **Enter Science** - Der Zukunftstalk Heute: »Mensch und Maschine - Wie Künstliche Intelligenz uns verändert«. Fakten, Diskussion und kritischen Fragen mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft, moderiert von Christina Sartori und Tobias Altheimer. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

BÜHNE

BONN

➤ 19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: VK 12,-

26. Dienstag

KONZERT

The Sheepdogs

20:00 Uhr ➔ Köln, Luxor

27

Mittwoch

KINO

BONN

➤ 19:00 **Cinéclub** Heute: »Le temps d'aimer« - F 2023, Regie: Katell Quillévéré, Omenglu. Ein fesselndes Drama über zwei Lebenswege, die in Konflikt geraten mit den gesellschaftlichen und politischen Normen ihrer Zeit. Im Rahmen der Bonner Filmfair. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

KONZERT

BONN

➤ 19:30 **Roswitha Scheer** Konzert mit weihnachtlichen Klängen aus vielen Ländern. Anmeldung erbitten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

➤ 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

➤ 19:00 **RAF Camora** - »Phantom«-Tour Hip-Hop-Musiker aus Österreich. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

➤ 20:00 **Ben Böhmer** VK ab 37,- ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*

➤ 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** - »Die Universum Konzerte« So geht Popmusik, die Spaß, Anspruch und Haltung verbindet. *Ausverkauf! ➔ Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ 20:00 **Heisskalt** - »Vom Tun und Lassen«-Tour Support: Van Holzen. *Ausverkauf! ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ 20:00 **High Vis** Special Guest: Pain Of Truth. Eintritt: VK 28,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

➤ 20:00 **Kishi Bashi** - »Kantos«-Tour Support: Sweet Loretta. Eintritt: VK 28,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*

➤ 20:00 **MonoNeon** Eintritt: VK 27,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Nada Surf** - »Moon Mirror«-Tour Die US-Indie-Rock-Helden werden mit »Moon Mirror« das erste Album seit vier Jahren präsentieren. Support: Elephant. Eintritt: VK 45,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

➤ 20:00 **Pa Sheehy** Support: Stephanie Rainey. VK 29,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Stoppok** Echter Klang statt Fake Noise. Eintritt: VK 30,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

➤ 20:00 **Wheel** Prog-Metal aus Finnland. Support: Mür. Eintritt: VK 26,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 21:00 **Billy Raffoul** Rock-Singer-Songwriter aus Kanada. Eintritt: VK 35,- ➔ *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 21:00 **Straight Arrows** Garage-Punk'n'Roll aus Australien. Eintritt: 13,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

➤ 20:00 **Ben Böhmer** VK ab 37,- ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*

➤ 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** - »Die Universum Konzerte« So geht Popmusik, die Spaß, Anspruch und Haltung verbindet. *Ausverkauf! ➔ Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ 20:00 **Heisskalt** - »Vom Tun und Lassen«-Tour Support: Van Holzen. *Ausverkauf! ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ 20:00 **High Vis** Special Guest: Pain Of Truth. Eintritt: VK 28,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

➤ 20:00 **Kishi Bashi** - »Kantos«-Tour Support: Sweet Loretta. Eintritt: VK 28,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*

➤ 20:00 **MonoNeon** Eintritt: VK 27,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Nada Surf** - »Moon Mirror«-Tour Die US-Indie-Rock-Helden werden mit »Moon Mirror« das erste Album seit vier Jahren präsentieren. Support: Elephant. Eintritt: VK 45,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

➤ 20:00 **Pa Sheehy** Support: Stephanie Rainey. VK 29,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Stoppok** Echter Klang statt Fake Noise. Eintritt: VK 30,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

➤ 20:00 **Wheel** Prog-Metal aus Finnland. Support: Mür. Eintritt: VK 26,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 21:00 **Billy Raffoul** Rock-Singer-Songwriter aus Kanada. Eintritt: VK 35,- ➔ *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 21:00 **Straight Arrows** Garage-Punk'n'Roll aus Australien. Eintritt: 13,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

➤ 20:00 **Ben Böhmer** VK ab 37,- ➔ *Palladium, Schanzstr. 40*

➤ 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** - »Die Universum Konzerte« So geht Popmusik, die Spaß, Anspruch und Haltung verbindet. *Ausverkauf! ➔ Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ 20:00 **Heisskalt** - »Vom Tun und Lassen«-Tour Support: Van Holzen. *Ausverkauf! ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ 20:00 **High Vis** Special Guest: Pain Of Truth. Eintritt: VK 28,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

➤ 20:00 **Kishi Bashi** - »Kantos«-Tour Support: Sweet Loretta. Eintritt: VK 28,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 117*

➤ 20:00 **MonoNeon** Eintritt: VK 27,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Nada Surf** - »Moon Mirror«-Tour Die US-Indie-Rock-Helden werden mit »Moon Mirror« das erste Album seit vier Jahren präsentieren. Support: Elephant. Eintritt: VK 45,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

➤ 20:00 **Pa Sheehy** Support: Stephanie Rainey. VK 29,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Stoppok** Echter Klang statt Fake Noise. Eintritt: VK 30,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

➤ 20:00 **Wheel** Prog-Metal aus Finnland. Support: Mür. Eintritt: VK 26,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 21:00 **Billy Raffoul** Rock-Singer-Songwriter aus Kanada. Eintritt: VK 35,- ➔ *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 21:00 **Straight Arrows** Garage-Punk'n'Roll aus Australien. Eintritt: 13,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

➤ 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

➤ 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

➤ 19:30 **Ein gewisser Ludwig** Ein besonderes Theaterstück im Jubiläumsjahr der 9. Sinfonie, frei in-

54 · VERANSTALTUNGSKALENDER

SCHNÜSS · 11 | 2024

27. Mittwoch

BÜHNE

Maria Clara Groppler

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Maria Clara Groppler ist mit Sicherheit die vielfältigste und spannendste weiblichen Stand-up-Comedienne der Comedy-Szene. Hinter dem gefährlichen Madonnenlächeln verbirgt sich eine talentierte Comedienne mit derben, aber charmantem Humor. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Live Programms »Jungfrau« präsentiert Maria Clara Groppler stolz ihr zweites Programm: »Mehringfrau«. Und sie nimmt auch ernstere Themen in den Fokus. Etwa: Wo sind die Mehringfrauen in der Politik? Wo bleiben Ariel Merkel oder Olaf Scholle?

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

spielt vom Leben Beethovens. Alex Mello führt Regie bei einer Inszenierung, die vom Verein für Gefährdetenhilfe produziert wird. Im Fokus des Stückes stehen Menschen, die mit besonderen sozialen Schwierigkeiten konfrontiert sind. Reservierung erforderlich: öffentlichkeitsarbeit@vfg-bonn.de o. 0228 9856-28. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 **Nachts im Nebel** Komödie von Anka Zink. Eintritt: WK 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. WK ab 39,- **Ausverkauf!** → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

TAGES-TIPP

20:00 **Maria Clara Groppler – »Mehringfrau«** Comedy. Eintritt: WK 33,40/27,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht 2024** Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. Eintritt: WK 43,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Sabine Domogala – »Endlich alles!«** Skurriles Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Lisa Eckhart – »Kaiserin Stasi die Erste«** Kabarett. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Peter Kunz – »Akzeptanz durch Penetranz«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 20,- AK 24,50 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

28

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Jazzin' Bonn: Piano-Piano Teil 2** Heute: Mike Herting – Solopiano. Eintritt: 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 **Mark Gillespie's Kings Of Floyd – »Edipese-Tour A Tribute to Pink Floyd«** Eintritt: WK 36,- → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musik-Kneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:00 **Miljoe Mitsing-Tour 2024 (unplugged)**. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

19:30 **Gynophobia** Kölns erstes Frauen-Rock & Pop-Musikfestival geht mit Klee, Charly Klausner und Deneb in die vierte Runde. Eintritt: WK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Boy Bleach** Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Chrissy & Volá – »Spin the Bottle«-Tour** Eintritt: WK 25,- **Ausverkauf!** → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Fat Freddy's Drop** Dub, Roots-Reggae, Soul, Electro und Jazz. Support: Louis Baker. WK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Fortuna Ehrenfeld – »Die Universum Konzerte«** So geht Popmusik, die Spaß, Anspruch und Haltung verbindet. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Hiss** Mischung aus Walzer und Blues, Folk und Ska, Polka und Roll. Eintritt: WK 21,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 **Katha Rosa – »1000 Lieder«-Tour** WK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Role Model – »No Place Like«-Tour** Das neue Album »Kansas Anymore« von Tucker Pillsbury aka Role Model ist von Folk-Einflüssen geprägt und von tiefgründigen Texten getragen. WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **The Chats** Punk-Rock-Band aus Australien. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 **The Sonic Dawn** Psychedelic Rock aus Dänemark. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **The Virginmarys – »The House Beyond The Fires«-Tour** Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

20:00 **Max Raabe & Palast Orchester – »Wer hat hier schlechte Laune«** **Ausverkauf!** → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmärkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 **The Bonn Players – »Agatha Christie's The Unexpected Guest«** Theater in englischer Sprache. → Brofabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Big Love** Das Showspektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Emmvee – »War das zu hart?«** Italienischer Charme, aber nichts für schwache Nerven. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Osan Yaran – »Aus Prinzip!«** Stand-Up Comedy. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Theater Tumult** Heute: »Bibi und Clyde – Glück in kleinen Dosen« – Das neue Drama aus Ennes Feder. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Thomas Schmidt – »Bitter Sweet Sympathy«** In seiner Comedy-Show verbindet Thomas Schmidt auf meisterhafte Weise tiefinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. WK 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 **Fail in Love Nights** Stories vom Scheitern in der Liebe. Eintritt: WK 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Kölsche Weihnacht 2024** Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. Eintritt: WK 43,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Korff & Ludewig – »Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht!«** Weihnachtspop-Konzert. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23

20:00 **Trude Herr** oder: »Es ist besser, in der Sahara zu verdursten, als in Köln-Lindenthal zu sitzen und auf die Rente zu warten«. Eine Stückentwicklung von Sebastian Kreyer. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

JOTT WE DE

20:00 **Alich & Pause – »Weihnachtsspezial«** Da steht sie nun, die Vereinsphilosophen Fritz und Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten hinein, genau zwischen den 11.11. und Aschermittwoch, mitten hinein in die schönste Zeit des Jahres schiebt sich gnadenlos das Weihnachtsfest. Und gleich darauf der Jahreswechsel. Zeit der Päckchen und Zwischen-Bilanzen. Und Fritz und Hermann nutzen sie wie jedes Jahr. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **Onkel fisch blickt zurück** Die satirische WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblicksshow. WK 22,- AK 26,50 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Sebastian Fitzek** Der Bestsellerautor führt auf eine Reise durch die faszinierende Welt des Psychothrillers. WK ab 32,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KINDER

BONN

10:00 **Bad Bugs** Eine musikalisch-theatrale Intervention zur Artenvielfalt für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- **Ausverkauf!** → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

11:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

29

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 **RPZ Showcase #40** Das Musiknetzwerk präsentiert bei der Newcomer-Konzertreihe wieder vier Acts. Mit dabei sind Angel Grove, Karma Is a Bitch, The Bad Goats & Tilt. Eintritt frei. → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

TAGES-TIPP

20:00 **Thorbjörn Risager & The Black Tornado – »Navigation Blues«-Tour** Auf kaum eine andere Blues-Rock-Band passt der Begriff »Danish Dynamite« besser, als auf Thorbjörn Risager und seine tolle Band. → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Kammerkonzert mit dem Amaryllis Quartett** Zwei Streichquartette aus verschiedenen Schaffensperioden Ludwig van Beethovens bilden die Klammer für ein zeitgenössisches Werk für Streichquartett von Heinz Holziger. WK

EXTRAS

BONN

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

16:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

18:00 **Der Beitrag des Zen-Buddhismus zum Frieden in der Welt** Welchen Beitrag zum Frieden in der Welt kann Zen anbieten? Referent: Armin Müller, Bewegung & Lebenskunst. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

19:00 **»Umkämpft. Erinnerungen an den Nationalsozialismus in Mittel- und Osteuropa«** Zur Erinnerung an 80 Jahre Warschauer Aufstand stellt der polnische Künstler Pawel Bonwin sein Kunstwerk »Uran« vor. Anschließend Podiumsgespräch zum Thema Erinnerungskultur mit Prof. Dr. Anke Hilbrenner, Dr. Jacek Kordel und Prof. Dr. Katja Makhotina, Moderation: Dr. Magdalena Gebala. Im Begleitprogramm zur Wechselausstellung »Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus«. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

29. Freitag

KONZERT

Thorbjörn Risager & The Black Tornado

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Der am renommierten Kopenhagener Musikonservatorium ausgebildete Allrounder und Virtuose ist in diesem Jahr auf großer »Navigation Blues Tour« unterwegs. Begleitet von seiner siebenköpfigen Band The Black Tornado, bewegt sich der Mann mit der unverkennbaren ausdrucksstarken Stimme gewohnt und gekonnt im Spannungsfeld zwischen Blues, R'n'B, Rock, Jazz und Soul. Mit seiner live-erprobten, spielfreudigen Formation zählt der Däne zu den aktuell innovativsten Acts der internationalen Blueszene, wird im gleichen Atemzug mit Szene-Größen wie Joe Bonamassa genannt, heimst in schöner Regelmäßigkeit alles an Preisen ein, was Rang und Namen hat und zählt keinen Geringeren als Dan Akroyd – Mr. Elwood Blues persönlich – zu seiner stetig wachsenden Fangemeinde.

20:00 → Bonn, Harmonie

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

39,-/18,- → Kammermusiksal,
Beethoven-Haus, Bonngasse 24
→ 20:00 **RoofTalk** EP Release Party der
Indie-Pop-Band. Special Guest:
Bye Mon Ami. Eintritt: 8,- →
Kult41, Hochstadtenring 41
KÖLN

→ 19:00 **Ignite & Slapshot** → 30th
Anniversary-Tour Hardcore.
Support: The Drowns & This me-
ans war. Eintritt: WK 38,50 → Es-
sigfabrik, Siegburger Str. 110

→ 19:00 **Zartmann** Eintritt: WK 28,-
→ Club Bahnhof Ehrenfeld, Bar-
tholomäus-Schink-Str. 65/67

→ 19:30 **Alfie Templeman** Templeman
experimentiert mit verschiedenen
Einflüssen und Stilrichtungen: Von
Indie, RnB und Funk über Jazz bis
hin zu Pop finden sich viele Gen-
res in seinen Songs. WK 23,- →
Luxor, Luxemburger Str. 40

→ 20:00 **Beabadoobee** → This Is
How Tomorrow Moves-Tour
Alt-Rock. Eintritt: WK 37,50 →
Carlswerk Victoria, Schanzenstr.
6-20

→ 20:00 **Die Nerven** Post-Punk, Noi-
se-Rock und Indie-Rock. → Die
Kantine, Neusser Landstr. 2

→ 20:00 **Gloria singt** Die besten Songs
aller Zeiten mit Laura Brümmer &
Sven Bensmann. → Gloria Thea-
ter, Apostelnstr. 11

→ 20:00 **Lana Lubany** WK 23,- → AR-
Theater, Ehrenfeldgürtel 127

→ 20:00 **Malik Harris** → Plain
Sights-Tour Pop. Eintritt: WK
25,- → Gebäude 9, Deutz-Mül-
heimer-Str. 117

→ 20:00 **Miljo** Mitsing-Tour 2024
(unplugged). Eintritt: WK 35,-
Ausverkauft! → Kulturkirche Köln,
Siebachstr. 85

→ 20:00 **Royal Republic** → The
Lovecopy-Tour Support: Cari.
Eintritt: WK 45,- → Palladium,
Schanzenstr. 40

→ 20:00 **Xaver** → XP-Tour Eintritt:
WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

→ 21:00 **Freddy Fischer & His Cosmic
Rocktime Band** Eintritt: WK 20,-
→ Blue Shell, Luxemburger Str. 32

→ 21:30 **Der Dumme August** Punk-
Rock. Support: Ernte 77. Eintritt:
12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jä-
ger-Str. 190

JOTT WE DE

→ 20:30 **18 Jahre MAM** BAP-Cover-
Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- →
Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

→ 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-
Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ball-
room, Oskar-Jäger-Str. 190

→ 23:00 **Sunglasses at Night** Electro-
nic 80s, Wavepop, Synthwave &
Electroclash. Eintritt: 10,- → Tsu-
nami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

→ 10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das
Junge Theater Bonn nach der Er-
zählung des französischen Autors
Antoine de Saint-Exupéry für Kin-
der ab 8 Jahren. → Thalia Bonn,
Kuppelsaal, Markt 24

→ 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-
spektakel bringt facettenreiches
Entertainment und den Glamour
einer Revue auf die Bühne. Ein-
tritt: WK ab 39,- → GÖP Varieté-
Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

→ 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein,
Gags und gute Laune. Eintritt: WK
ab 30,- → Malentes Theater Pa-
last in der Jahrmarkthalle Pütz-
chen, Holzlarer Weg 42

→ 19:00 **The Bonn Players** → Agatha
Christie's The Unexpected
Guest Theater in englischer Spra-
che. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ 19:30 **Bette & Joan** Komödie von
Anton Burge. → Contra-Kreis-
Theater, Am Hof 3-5

29.

BÜHNE

Andrea Volk



© BRITTA SCHÜSSLING

20:00 Uhr → Wachtberg-
Adendorf, Drehwerk 17/19

→ 19:30 **Hairspray** Broadway-Musi-
cal, basierend auf dem Filmklas-
siker von John Waters aus dem
Jahr 1988. Altersempfehlung: ab
12 Jahren → Opernhaus Bonn, Am
Boeselerhof 1

→ 20:00 **LoL** - Das Comedy StartUp
Die Stand-up Comedy-Newco-
mershow mit wechselndem Mo-
derator und Gastkünstlern. Ein-
tritt: WK 18,50/13,90 → Post To-
wer, Charles-de-Gaulle-Str. 20

→ 20:00 **Micro Feminism** Die Stand-
up-Comedyshow von Frauen
nicht nur für Frauen in familiärer
Atmosphäre mit 6-8 Comedienn-
nes und einer Moderatorin. Ein-
tritt: 10,- → Atelierbühne Bonn,
Auguststr. 18

→ 20:00 **Rainer Pause & Norbert
Alich** → Fritz & Hermann
packen aus - Das Weihnachts-
spezial Die rheinischen Vereins-
philosophen Litzmann und
Schwaderlappen mit ihrem tra-
ditionellen vorweihnachtlichen
Best of - gemischt mit frischen
Texten. Eintritt: WK 28,-/13,- →
Pantheon, Siegburger Str. 42

→ 20:00 **Springmaus Improtheater** -
»Merry Christmaus« Die Stand-
up Comedy-Newcomershow mit
wechselndem Moderator und
Gastkünstlern. Eintritt: WK
32,30/26,50 → Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10

KÖLN

→ 14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht
2024** Die von Roland Kulik ins
Leben gerufene Veranstaltung
geht in ihrer 28. Auflage. Eintritt:
WK 43,- → Eltzhof, St. Sebastia-
nusstr. 10

→ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach
dem Film von Baz Luhrmann.
Eintritt: WK ab 60,- → Musical
Dome, Goldgasse 1

→ 20:00 **PREMIERE: Ensemble uBu** -
»Vom Hören und Feen - pas de
concert« In der neuen Konzert-
performance taucht uBu ab in
B.A. Zimmermanns Cellokonzert
»en forme de pas de trois«. →
TanzFaktur, Siegburgerstraße
233w

→ 20:00 **Hagen Rether** → »Liebe«
Musikkabarett. Eintritt: WK ab
31,- → Theater am Tanzbrunnen,
Rheinparkweg 1

→ 20:00 **La Pharmiglia** → »Organi-
siertes Gebrechen« Gesund-
heitskabarett. Eintritt: WK 18,-
13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus
Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

→ 20:00 **Rettet den Kapitalismus** Ei-
ne Crash-Revue mit Musik von
Brecht bis Grönemeyer. Nominert
für den Kölner Theaterpreis 2022.
Eintritt: 21,-/11,- → Theater der

Keller in der TanzFaktur, Siegbur-
ger Str. 233w

→ 20:00 **Trude Herr** oder: »Es ist bes-
ser, in der Sahara zu verdursten,
als in Köln-Lindenthal zu sitzen
und auf die Rente zu warten«. Eine
Stückentwicklung von Seba-
stian Kreyer. Nominiert für den
Kölner Theaterpreis 2017. Eintritt:
24,-/10,- → Theater im Bauturm,
Aachener Str. 24-26

JOTT WE DE

→ 20:00 **Andrea Volk** → »Weih-
nachts-(F)eier - Büro und Be-
kloppte« Ein Kabarettabend in
bester Volkscher Manier für Büro-
geschädigte und Satire-Freunde.
Eintritt: WK 22,- AK 26,50 →
Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19,
Wachtberg-Adendorf

→ 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hen-
nefer Kult-Talk mit dem Modera-
toren-Duo Ralf Rohrmoser von
Glasow & Freerk Baumann. →
Kur-Theater Hennef, Königstr.
19a, Hennef

→ 20:00 **Oliver Pocher & Serdar So-
muncu** → »Die Abrechnung des
Jahres« Mischung aus Stand-up,
Satire und improvisierten Ele-
menten. → Rhein Sieg Forum,
Bochstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

→ 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer**
Workshop für Jugendliche ab 12
Jahren. Anmeldung erforderlich
unter:
deramo@daniaderamo.com. Ko-
stenlos. → Kunstmuseum Bonn,
Helmut-Kohl-Allee 2

→ 19:00 **Vernissage: »RED Winter
Exhibition 2024«** Gruppenaus-
stellung - Malerei, Fotografie,
Grafik und Bildhauerei. Dauer:
29.11. - 21.12.2024. → The Stage
Gallery, Thomas-Mann-Str. 41

LITERATUR

BONN

→ 20:00 **fringe ensemble** → »Der
Wanderfalk« Lesung mit Live-
Musik: »Der Wanderfalk« des
englischen Autors John Alec Baker
gilt als ein Meisterwerk der nicht-
fiktionalen Literatur des zwanzig-
sten Jahrhunderts. In sprachge-
waltiger Poesie beschreibt er aus
der Position eines genauen Beob-
achters das Leben zweier Wan-
derfalkenpaare im Süden Eng-
lands. Eintritt: WK 17,-/9,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KINDER

BONN

→ 18:00 **PREMIERE: Die Brüder
Löwenherz** Familienstück von
Astrid Lindgrün für Kinder ab 10
Jahren. → Schauspielhaus, Am
Michaelshof 9

→ 18:30 **Rico, Oskar und die Tiefer-
schatten** nach dem Jugendroman
von Andreas Steinhöfel für Kinder
ab 8 Jahren. → Junges Theater
Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

→ 16:00, 19:00 **Mit dem Nacht-
wächter durch Bonn** Ein Gang
durch die dunklen Seiten der
Stadt mit StadtReisen Bonn er-
leben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag:
14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingas-
se, Ecke Brassertufer

→ 16:15 **Philosophie und Kunst: Wie
viel Moral ist genug?** Heute:
»Das sensible Selbst - Verletzlich-
keit und Moral in der Sammlung
des Kunstmuseums Bonn« mit
Friederike Fast. Kostenlos. →
Kunstmuseum Bonn, Helmut-
Kohl-Allee 2

→ 20:00 **»Die Herrin der Vögel«**
Bachtyar Ali stellt seinen Roman
vor. Im Gespräch mit dem Autor:
Adrian Winkler. → Buchhand-
lung Böttger, Maximilianstr. 44

KONZERT

BONN

- 11:00 **Live-Musik** Heute mit dem Singer/Songwriter Helge. → *Eis-café »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*
- 12:00 **Adventskonzert des Figuralchors Bonn** Mit dem Konzert eröffnet der Figuralchor die beliebte vorweihnachtliche Reihe »Musik zur Marktzeit«. Auf dem Programm stehen Werke aus dem 16. bis zum 21. Jahrhundert: Alonso Lobo, Johannes Brahms, Vaughan Williams, John Stainer, Morten Lauridsen, Bob Chilcott und Simon Waver. Eintritt frei, Spende erbeten. → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*
- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:00 **»Blumenstraus feierlicher und vibrierender Musik«** Das Orchester »Le Bon(n) Ton« präsentiert Instrumentalmusik und Gesang. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Heilandkirche, Domhofstr. 43*
- 19:00 **Psalmen der Hoffnung – Chormusik zum Advent** Werke von Mendelssohn, Rheinberger, Stanford, Adventlieder und Carols mit dem Kammerchor Voci di Fuoco und Georg Friedrich (Orgel). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Dahlweg 4*
- 20:00 **Area South** Special Guests: Cloudspotter & Softbloom. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Kapelle Petra – »Hamm im Herbst«-Tour** Indie-Rock-Band aus Hamm. Eintritt: VK 33,- *Ausverkauf!* → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:00 **Freedom Sounds Christmas Ball** mit Keith & Tex, Rudy Mills, Steadystones, Travelers All Stars & Conscious Culture. Im Anschl. Aftershow Party mit dem Freedom Sounds DJ-Team. Eintritt: VK 36,-/24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 19:00 **Bury Tomorrow** Metalcore-Band aus England. Special Guests: Make Them Suffer, Thornhill & As Everything Unfolds. Eintritt: VK ab 47,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 **The Hurricanes** Ska, Rock, Reggae, Hip Hop und Funk. Support: Only Once. Eintritt: VK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **BSK Punk.** Support: Leistungsabfall. → *Limes, Heilheimer Freiheit 150*
- 20:00 **Floodlights** Garage-Rock-Band aus Australien. Eintritt: VK 21,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Future Palace** Post-Hardcore/Alternative-Rock-Band aus Berlin. Support: Seven Blood & Our Promise. Eintritt: VK 20,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Future Palace** Post-Hardcore-Trio aus Berlin. Eintritt: VK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Last Bolt Ceremony** Grunge & Stoner Rock. Support: Astral Kompakt. Eintritt: VK 19,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Phil Siemens** Singer-Songwriter. Eintritt: VK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **The Watch plays Genesis** Tribute an die frühen Genesis-Klassiker der Jahre 1972-1973. Ein-

tritt: VK 29,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **You Me At Six** Die englische Pop-Punk-Band geht nach 20 Jahren auf Abschiedstour. Support: Mouth Culture & The Xcerts. Eintritt: VK 34,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Mert Demir** Türkischer Pop-musiker. VK 47,50 *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:30 **Torpedo Monkeys** Garage-Rock'n'Roll. Support: Lost Endavors. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Eure Mütter – »Fisch fromm Frisör«** Mit ihrem achten Comedy-Programm begeistern Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann wieder mit einem einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:30 **18 Jahre MAM BAP** Cover-Band. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Ugly Sweater Night** mit Ben Randerath, DJ Stevie J. und Flim-my Hendrix. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **How Much Is The Trash?!** Das Gringe-Fest der Popmusik. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Performance in der Ausstellung »Tanzwelten«** Heute mit Tanzwerke Vanek Preuß. Eintritt frei, mit Ticket zur Ausstellung. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 18:00, 21:00 **Big Love** Das Show-spektakel bringt facettenreiches Entertainment und den Glamour einer Revue auf die Bühne. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Glühwein, Gags und gute Laune. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Pa-last in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **The Bonn Players – »Agatha Christie's The Unexpected Guest«** Theater in englischer Sprache. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Alcina** Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Was als fantastisches Märchen und Abenteuer Geschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz-und-Maus-Spiel, während Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotio-

30. Samstag

BÜHNE

Thilo Seibel



20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

- nale Achterbahnfahrt verspricht. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Glaube Liebe Hoffnung** Ein kleiner Totentanz in fünf Bildern von Ödön von Horváth. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Heute Abend: Lola Blau** Das Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler umfasst eine Spannweite von virtuoser Komödie bis zur berührenden Tragödie. Eintritt: 18,-/10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Konrad Beikircher – »Sternstunden«** Beikirchers Advents- und Weihnachtsmix. VK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: VK 28,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas«** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkomikern. Eintritt: VK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Thilo Seibel – »Schon rum?!«** Der politische Jahresrückblick 2024. Eintritt: VK 18,70/15,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

KÖLN

- 14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht 2024** Die von Roland Kulik ins Leben gerufene Veranstaltung geht in ihrer 28. Auflage. VK 43,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Ich werde nicht hassen«** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Iz-zeldin Abuelaish. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanz-fabrik, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Ensemble uBu – »Vom Hören und Feen – pas de concert«** In der neuen Konzertperformance taucht uBu ab in B.A. Zimmermanns Cellokonzert »en forme de pas de trois«. → *Tanz-fabrik, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Sylvia Brecko – »Liebling, das schenken wir uns!«** Die musikalisch-satirische Weihnachtsshow. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jemima Rose Dean. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **fringe ensemble – »Der Wanderfalk«** Lesung mit Live-Musik: »Der Wanderfalk« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beob-

achters das Leben zweier Wanderfalkenpaare im Süden Englands. Eintritt: VK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tiefschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:30 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Farbenfrohe Exoten mit den Rheinland: Halsbandsittiche«. Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. zur heimischen Biodiversität für Kinder mit Begleitpersonen. → *Treffpunkt: Parkplatz am Römerbad Bonn, Eduard-Spoelgen Straße*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 15:00 **Theaters Lichtermeer – »Das Dschungelbuch«** Familiemusical nach Rudyard Kipling. Eintritt: VK ab 29,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

- 15:00 **Große Musik für kleine Ohren** Kinderkonzertreihe. Heute: Das Kölner Barockensemble Nel Dolce präsentiert »1001 Tamburin – Süße Weihnacht in Gefahr« für Kinder ab 3 Jahren. VK 6,- → *Rheinhalle Hesel, Rheinst. 201, Hesel*

MARKTPLATZ

BONN

- 12:00 **Weihnachtsbasar der Kirchengemeinde St. Boniface** Angeboten werden von 12-16 Uhr selbstgemachte weihnachtliche Handarbeiten, britische Spezialitäten, Bücher in englischer Sprache und vieles mehr. → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Tag der offenen Tür** Die Bernd-Blindow-Schulen stellen die 2,5-jährige kostenfreie Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA) vor. Das Team öffnet von 10-13 Uhr seine Türen. Interessierte erfahren in individuellen Beratungsgesprächen alles rund um die Ausbildung mit Inhalten, Voraussetzungen und Perspektiven. Die Theorie- und Praxisräume sind zur Besichtigung geöffnet. Weitere Informationen unter blindow.de. → *Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48*
- 14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 18:00, 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Rein-hard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Ober-schachtsiek (Veranstaltungs-kalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 • 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzuordnen.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.11.**
Redaktionschluss **13.11.**
Tageskalender **13.11.**
Anzeigenschluss **13.11.**
Kleinanzeigenschluss **13.11.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MwSt + Porto)

Das gefällt

Berufswahl leicht gemacht

**DENN:
FACHKRÄFTEMANGEL
IST ÜBERALL**

(8) (Radioprediger/in)

Du bist ein aufrechter Christenmensch und stehst der katholischen Kirche nahe? (Oder bist zumindest ein bisschen evangelisch.)

Du warst als Kind schon gut in Laberfächern (Deutsch, Reli)?

Du strebst nicht nach Karriere, Ruhm und Geld – möchtest aber doch gern irgendwas mit Medien machen?

Autoritäre Strukturen machen dir nichts aus?

Dann komm als Radioprediger/in zu einer der Rundfunkanstalten der Öffentlich-Rechtlichen!

Bei uns sprichst du – im Auftrag der Kirche – das tägliche »Geistliche Wort«, das morgens früh um 6.30 ausgestrahlt wird und die Menschen da draußen auf den Tag vorbereiten soll: Indem es sie daran erinnert, dass sie jederzeit sterben können, zum Beispiel an Lungenentzündung oder Herzinfarkt, dass sie jederzeit querschnittsgelähmt, taub, blind oder schwer depressiv werden können – dass dies alles aber halb so wild ist, weil man ja jederzeit Trost im Glauben finden kann, wenn man es nur will.

Eine besondere rhetorische Begabung brauchst du dafür nicht, ein salbungsvoller Tonfall ist hingegen sehr von Vorteil.

Bei uns erwarten dich sämtliche Annehmlichkeiten und finanziellen Vorteile, die mit einer Mitarbeit bei den ÖR verbunden sind. Was wir dir darüber hinaus bieten:

- eine erstklassige Kantine unter der Leitung des bekannten Spitzenkochs Tim Raue und weiterer prominenter Kollegen und Kolleginnen
- einen ergonomisch perfekt geformten Arbeitsplatz
- kostenlose psychologische Betreuung (für den Fall, dass dir dein eigenes Runterziehergelaber aufs Gemüt schlagen sollte)

Was wir von dir erwarten:

Dass du, egal worüber du sprichst, mindestens einmal den Namen Jesu erwähnst (oder besser zweimal) und die Kraft des Glaubens, denn ohne die taugt die schlimmste Krankheit nicht.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Westdeutscher Rundfunk, Deutschlandfunk – und natürlich: Dein Kardinal Woelki (Obacht, hört manchmal mit ...)



MODE FÜRS FENSTER.

Auf alle
Maßanfertigungen:

10%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 1x in Bonn!

JalouCity Bonn

Graurheindorfer Straße 101
Ecke Kaiser-Karl-Ring
53111 Bonn

Telefon:
0228/965 08 20

E-Mail:
bonn@jaloucity.com

Mehr Infos unter:
www.jaloucity.de

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

14. BONNER BUCHMESSE MIGRATION BEGEGNUNG FÜR VIelfALT IN DEMOKRATIE 15.11.–17.11.2024



BONNER
BUCHMESSE
MIGRATION

Haus der Bildung

Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn



WWW.BONNERBUCHMESSEMIGRATION.DE

Veranstaltet von



In Kooperation mit



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**